

Japan

Land der Moderne und Tradition

Sous-titrage commenté

Mémoire réalisé par
Natacha Knaff

Promotrice
Patricia Kerres

Année académique 2019-2020
Master en traduction à finalité spécialisée en traduction et audiovisuel

JAPAN LAND DER MODERNE UND TRADITION

LE JAPON, UN PAYS ENTRE MODERNITÉ ET TRADITION

REMERCIEMENTS

En premier lieu, je souhaiterais remercier ma promotrice, Madame Kerres, pour son travail remarquable, sa disponibilité et pour m'avoir accompagnée tout au long de la rédaction de ce mémoire.

Je voudrais également adresser mes remerciements à ma mère, Roswitha Knaff, pour m'avoir soutenue à chaque instant.

Enfin, je tiens à remercier Lucie Frontzek-Tillmann, professeure d'allemand, pour sa disponibilité et son acharnement dans la relecture et la correction de mon introduction.

Table des matières

Table des matières.....	7
Préface.....	9
Introduction.....	11
1. Einleitung.....	12
2. Warum "Japan, Land der Moderne und Tradition"?.....	13
2.1 Die Untertitelung.....	13
2.2 Japan.....	13
3. Stefan Hüpper.....	17
4. Die Amateur-Dokumentation.....	18
4.1 Die Dokumentarfilme im Allgemeinen.....	18
4.2 Wodurch definiert sich ein Amateur-Dokumentarfilm?.....	20
4.3 Stefan Hüppers Arbeit als Dokumentarfilmer.....	21
5. Japan, das Land der "Aufgehenden Sonne".....	23
5.1 Die geographische Einteilung des Landes.....	23
5.2 Die Meiji-Restauration.....	25
5.3 Die Präfektur Tokio.....	27
5.3.1 Der Rikugien Garten.....	28
5.3.2 Der Ueno Park.....	29
5.4 Die Chureito Pagode in Fujiyoshida.....	30
5.5 Kyoto im Ballungsgebiet Kansai.....	31
5.5.1 Der Fushimi Inari Taisha Schrein.....	32
5.5.2 Der Kiyomizu Tempel.....	33
5.5.3 Das Gion Viertel.....	34
5.5.4 Der Kinkaku-ji Tempel.....	34
5.5.5 Das Arashiyama Viertel.....	35
5.6 Himeji in der Präfektur Hyogo.....	36
5.6.1 Die Burg Himeji.....	36
5.7 Hiroshima in der Region Chugoku.....	37
5.7.1 Miyajima.....	37
5.7.2 Okunoshima.....	38
6. Schlussfolgerung.....	39
Sous-titrage.....	41
Commentaires.....	141
1. Introduction.....	142
2. Les commentaires généraux.....	143
2.1 Les omissions.....	144
2.2 Les inversions.....	148
2.3 La problématique autour du respect de l'unité de sens.....	152
3. Les commentaires récurrents.....	154
3.1 La terminologie.....	154
3.2 L'emploi de la majuscule.....	159
3.3 La problématique de l'utilisation des chiffres arabes ou des chiffres romains.....	164
4. Les commentaires ponctuels.....	168

4.1 Le titre.....	168
4.2 La typographie.....	170
4.3 L'erreur est humaine.....	171
4.4 La problématique des équivalences de nature culturelle.....	173
5. Conclusion.....	175
Conclusion.....	177
Bibliographie.....	179
1. Références bibliographiques présentes dans l'introduction.....	179
2. Références bibliographiques présentes dans les commentaires.....	184
3. Références bibliographiques de termes présents dans le sous-titrage.....	189
4. Références bibliographiques des images.....	191
5. Références bibliographiques du support audiovisuel.....	192



Préface

Diese Arbeit ist die Vollendung meines Universitätsstudiums und stellt den Abschluss dessen dar, was ich während meines gesamten akademischen Werdegangs unternommen habe.

Die Anfertigung einer Abschlussarbeit ist für den/die Studenten/Studentin die Chance, die Ausbildung durch eine, auf das Studienggebiet bezogene Arbeit auf hohem Niveau zu vervollständigen. Nach einem Universitätsstudium, zunächst mit einem Bachelor-Abschluss in „Traduction et Interprétation“ in Englisch und Deutsch, dann mit einem Master-Abschluss in „Traduction à finalité audiovisuelle“ in denselben Arbeitssprachen, lag es für mich nahe, diese Arbeit im audio-visuellen Bereich zu erbringen. So vermittelt diese Abschlussarbeit einen Eindruck davon, was ich dank meiner Dozentinnen und Dozenten erworben habe, die mich während all dieser Jahre des Lernens begleitet haben.

Diese Arbeit wurde mit der Untertitelungssoftware *EZTitles* und zahlreichen Dokumentationen zu verschiedenen Themen erstellt. Da das Jahr des Abschlusses dieser Arbeit in die Zeit der Coronavirus-Pandemie fiel, war der Zugang zu sogenannten „Papier“-Quellen leider sehr begrenzt. Erfreulicherweise ist im 21. Jahrhundert eine umfassende dokumentarische Recherche via Internet möglich. Zusätzlich zu all dem Material, das bei der Ausarbeitung dieser Abschlussarbeit verwendet wurde, waren auch die Informationen und die Hilfe sehr nützlich, die ich von außenstehenden Personen erhalten habe. Bei diesen Menschen möchte ich mich im Rahmen dieser Arbeit herzlichst bedanken!

Der tiefere Sinn dieser Arbeit liegt auch in der Darstellung eines Landes, das mich seit meiner Kindheit fasziniert, nämlich Japan. Ich habe diese Leidenschaft bereits als Teenager entdeckt und bin immer noch erstaunt über die Schönheit des Landes der „Aufgehenden Sonne“. Ob es um seine Tradition, Kultur und Küche, seine Sprache und Geschichte und die interessante wirtschaftliche Entwicklung dieses Landes geht – Japan ist für mich ein Land, das nähere Aufmerksamkeit verdient. Der westliche Blick auf Japan ist oft von Vorurteilen und Missverständnissen geprägt,

was häufig daran liegt, dass viele Menschen zu wenig über diesen Teil der Welt wissen. Deshalb versucht diese Arbeit wesentliche Aspekte dieses Landes zu präsentieren und gleichzeitig die im Film dargestellten Themen zu behandeln. Dabei war es auch mein Ziel, der westlichen Welt dieses geheimnisvolle Land ein Stück näher zu bringen.

Daher enthält diese Darstellung zunächst eine Einleitung, die auf die Geschichte und die Geographie Japans eingeht. Einige Orte und Einrichtungen werden detaillierter beschrieben. In diesem ersten Teil wird auch das Genre der Amateur-Dokumentation erläutert und es wird der Autor präsentiert. Auf die Einleitung folgt die Übersetzung, d.h. die Transkription der Untertitel des Films, aufgelistet zusammen mit ihrem *Time Code*. Einige dieser Untertitel werden ebenfalls Fußnoten zur Begründung bestimmter verwendeter Begriffe enthalten. Der letzte Teil wird den Kommentaren gewidmet sein, die auf verschiedene Probleme eingehen, die im Laufe dieser Arbeit aufgetreten sind. Hier finden sich auch detaillierte Informationen über Japan und die Orte, die der Autor während seiner Reise aufgesucht hat und die im direkten Zusammenhang mit der Analyse des Untertitels stehen.



Introduction

1. Einleitung

Um die Grundlagen für diese Arbeit zu schaffen, müssen einige Punkte im Detail erläutert werden. All dies soll zu einem besseren Verständnis des für diese Arbeit gewählten audio-visuellen Mediums beitragen. Die Einleitung wird daher einen ersten Teil enthalten, in dem die Gründe für die Wahl eines solchen Dokumentarfilms „Japan, Land der Moderne und Tradition“ aufgezeigt werden. Ein zweiter Teil widmet sich dem Unterschied zwischen einem sogenannten „klassischen“ Dokumentarfilm und einem Amateur-Dokumentarfilm. Dieser Kontrast wird dann an der Autorenversion des für diese Arbeit ausgewählten Dokuments dargestellt. Selbstverständlich wird auch der Autor in dieser Einleitung vorgestellt. Schließlich wird ihr letzter Teil einen Versuch enthalten, die Charakteristika dieses Landes darzustellen, wobei auch einige der im Dokumentarfilm diskutierten Fakten angesprochen werden. Es werden genauere Angaben zu Städten und bestimmten öffentlichen Orten gemacht.

2. Warum „Japan, Land der Moderne und Tradition“?

2.1 Die Untertitelung

Eine Untertitelung als Abschlussarbeit zu wählen, war für mich eine klare Entscheidung. Diese Untertitelung zu kreieren, eröffnete mir die Möglichkeit, Erfahrungen außerhalb der Universitätskurse zu erlangen. Einerseits habe ich ein – wegen der Corona-Krise unterbrochenes – Praktikum als Übersetzerin absolviert sowie ein Praktikum als Untertitelerin für den BSFF (Brussels Short Film Festival). Und weil ich andererseits „Traduction à finalité audiovisuelle“ studiert habe, war es mir wichtig, eine Untertitelung als Abschlussarbeit zu verfassen. Das erschien mir ideal, um beide Bereiche miteinander zu verbinden.

Die Untertitelung im Allgemeinen ist gleichzeitig nach meiner Ansicht viel interessanter, anspruchsvoller und oft überraschender als die traditionelle Textübersetzung: Die Einhaltung der vorgegebenen Parameter, die begrenzte Lesedauer und die damit verbundene maximale Anzahl der Schriftzeichen sind sehr unterschiedlich innerhalb eines Untertitelungsprojekt und stellen je nach gewähltem Film oft eine Herausforderung dar. Die Variabilität der Sprache spielt für die Untertitelung eine viel größere Rolle als für die Übersetzung von Texten. Wenn zum Beispiel mit einem Satz die Parameter nicht eingehalten werden können (begrenzte Lesezeit und begrenzte Anzahl der Schriftzeichen), ist es notwendig, diese Variabilität der Sprache zu nutzen, um eventuell alternative Sätze formulieren zu können. Deshalb sollte die Übersetzung oder die Untertitelung aus einer Fremdsprache stets in die Muttersprache der/des Übersetzerin/Übersetzers erfolgen.

2.2 Japan

Ich reiste zum ersten Mal in das Land der „Aufgehenden Sonne“, als ich 14 Jahre alt war. Viele würden dazu sagen, dass Japan die Jugendlichen nur interessiert, weil von dort die Mangas, die berühmten japanischen Comics, herkommen.

Bei mir haben diese jedoch keine Rolle gespielt: Meine erste Reise dorthin hat mir vielmehr die Entdeckung einer uralten Tradition ermöglicht, die in vielen Facetten des Alltags der Japaner noch heute zu sehen ist. Diese japanische Tradition beeinflusst in vieler Hinsicht immer noch die Kultur des Landes. Die Japaner neigen dazu, die einfachsten Dinge des Alltags gründlich zu genießen und daraus Rituale werden zu lassen. Zum Beispiel, ist die Badezeit nicht einfach nur das schnelle Waschen des Körpers, sondern auch eine Art der Meditation, um die Ruhe zu genießen. In Japan ist es ungewöhnlich, sich während einer schnellen Dusche zu reinigen. Stattdessen wäscht man sich vorher, außerhalb des Badebeckens, um die Unreinheiten des Tages wegzuspülen, bevor das warme Bad betreten wird. Dieses Ritual wird stets vollzogen, egal ob es in einem *Onsen* – einer Thermalquelle –, in einem *Sento* – einem öffentlichen Bad – oder zu Hause stattfindet. Das dann gemeinsame Baden ist für die Japaner eine Reinigung des Körpers, wodurch auch der Stress und die Sorgen des Tages durch die Poren in das warme reine Wasser fließen können und den Körper verlassen, um eine Art Wiedergeburt zu ermöglichen^{1 2}.

Das Ritual des Badens ist nur eines der vielen Beispiele für die Besonderheit der japanischen Kultur und Tradition. Diese Fähigkeit, aus dem Alltag etwas Erlesenes zu machen, fasziniert mich zutiefst.

Doch das Interessanteste an dieser Kultur ist der Gegensatz zwischen hochstehender Technik und sozialer Tradition. Japan ist einerseits ein hochentwickeltes Land im Bereich der Technologien, der Elektronik und Informatik und kann darin als ein sehr fortschrittliches Land den USA als ebenbürtig betrachtet werden³. Andererseits erscheint es in einigen Aspekten des Zusammenlebens als sehr konservativ. Offensichtlich sind einige Strukturen sehr festgefahren und nur schlecht aufzuweichen. Zum Beispiel sind die japanischen Frauen noch längst nicht so emanzipiert wie wir Frauen in Europa oder in den USA. So haben innerhalb eines Betriebes noch meistens die

¹ <https://www.cairn.info/revue-de-psychotherapie-psychanalytique-de-groupe-2003-1-page-79.htm>

² http://www.finestylejapan.eu/pdf/das_japanische_bad.pdf

³ https://www.persee.fr/doc/polit_0032-342x_1985_num_50_1_3441

Männer das Sagen⁴. Frauen müssen Kaffee oder Tee servieren, unabhängig vom Grad ihrer Qualifikation und ihrer Stellung im Unternehmen. Japan ist ebenfalls ein Land mit einem hohen Arbeitsethos und es ist in seiner Tradition tief verankert, der Arbeit und dem Betriebsleben viel Zeit zu widmen. So wird es von allen Angestellten erwartet, nach der regulären Arbeitszeit noch mit den Kollegen zum Zwecke des sozialen Austausches etwas trinken zu gehen.

Abgesehen von diesen zum Teil negativen Aspekten ist Japan für mich gleichzeitig auch von weitem eines der schönsten und interessantesten Länder der Welt. Der Widerspruch zwischen dem hohen technischen Entwicklungsstand und der gesellschaftlichen Realität macht das Land sehr kontrastreich. Japan, obwohl in vieler Hinsicht damit vergleichbar, ist ganz anders als Europa. Das wurde mir während meines Aufenthalts in dem Land und dann nach meiner Rückkehr in den Westen klar.

Die japanische Philosophie, sich mit der Natur eins zu fühlen, fasziniert mich ebenfalls. Das Baden kann dafür auch ein Beispiel sein. Viele *Onsen* sind nämlich nicht überdacht. Diese Reinigung in direktem Kontakt zur natürlichen Umgebung zeugt von einer „Osmose“ zwischen Mensch und Natur, in der das menschliche Wesen den Göttern des Himmels, der Erde, des Waldes und der Meere seinen Körper überantwortet⁵.

Ein weiteres Beispiel für die Symbiose zwischen Mensch und Natur ist die einzigartige Gartenkultur der Japaner. Die Ästhetik der japanischen Gärten beruht vor allem auf Kurven und Asymmetrie. Es ist die Schöpfung einer perfekten Miniaturlandschaft auf begrenztem Raum und dient der Meditation⁶. Am häufigsten findet man in diesen Gärten die *Sakura*-Bäume, die berühmt für ihre Kirschblüten sind. Zur Kunst im Umgang mit der Natur zählt ebenfalls *Ikebana*, eine besondere Art des Blumensteckens. Diese besteht nicht nur darin, schöne Blüten sehr minimalistisch zu verwenden, sondern auch die Form dieser Blumen, deren Blätter, deren Stiele und sogar die Blumentöpfe zu berücksichtigen, in denen die Blumen stehen. Die Kunst des Blumensteckens

⁴ <https://sumikai.com/japan-erleben/die-soziale-stellung-der-frau-in-japan-158789/>

⁵ <https://www.cairn.info/revue-de-psychotherapie-psychanalytique-de-groupe-2003-1-page-79.htm>

⁶ <https://www.erlebnisswelt.com/erlebnis-weltweit/erlebnis-japan/japanische-gaerten.html>

folgt damit dem Zusammenhang zwischen Himmel, Erde und den Menschen⁷ und entspricht also der japanischen Tradition und Philosophie.

Neben der Tradition und der Kultur faszinieren mich auch die japanische Sprache und Küche. Seit einiger Zeit versuche ich mir die Sprache anzueignen. Ich habe es zunächst als Autodidaktin versucht, doch eine derartig schwierige Sprache, die so weit entfernt ist von den Wurzeln des Deutschen und Französischen, ist nicht leicht zu erlernen. Die japanische Sprache hat zum Beispiel drei Alphabete: *Hiragana*, verwendet für einfache japanische Wörter des Alltags, die aus mehreren Tönen bestehen, *Katakana*, genutzt für Fremdwörter, und *Kanji*, deren Schriftzeichen für den Ausdruck einer einzigen Idee verwendet werden. Diese außergewöhnliche Mischung zwischen den drei Alphabeten macht es sehr schwierig die Sprache zu erlernen. Deshalb versuche nun ich, die Sprache weiterhin bei professionellen Lehrern zu erlernen.

Was die japanische Küche betrifft, so ist sie für mich bei weitem die raffinierteste Küche der Welt. Ihre Tradition beruht darauf, kleine Portionen zu reichen, die eine lange Vorbereitung und mehrere diverse Zutaten benötigen. Es ist üblich, viele verschiedene Gerichte auf separaten kleinen Tellern und Schälchen zu servieren. Das beste Beispiel dafür ist das *Kaiseki Ryori*, eine Zusammensetzung neun verschiedener kleiner Gerichte, die zusammen ein ganzes Menu entstehen lassen. Die Mahlzeit wird ebenfalls von einer Schale Tee eingeleitet. Leider findet man diese Tradition heutzutage nur noch in großen internationalen Hotels oder in *Ryokans*, den traditionellen japanischen Gasthäusern, denn die Zubereitung dieser Gerichte ist auch extrem zeitraubend und arbeitsintensiv. Die heutige Küche besteht meistens aus Eintöpfen, Suppen, Nudeln oder ähnlich einfachen Gerichten mit viel Reis und Fisch. Gleichwohl machen die Japaner aus der Alltagsküche eine Tradition des gemeinsamen Genießens der Mahlzeiten, ein Essen, dass auch gut für die Seele ist⁸.

⁷ <https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/comprendre-le-japon/ikebana-art-floral-japonais>

⁸ <https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/a-vos-baguettes/cuisine-japonaise-kaiseki-ryori>

3. Stefan Hüpper

Stefan Hüpper, der deutsche Autor des Films „Japan, Land der Moderne und Tradition“, kommt aus Kassel in Hessen. Von Beruf aus Chefredakteur bei der CQ DL Amateurzeitschrift, besitzt er auch einen YouTube-Kanal unter dem Namen „Termi77“, in dem er seinen Followern über seine Reisen berichtet⁹. Auf diesem Kanal habe ich den Film gefunden, der Gegenstand dieser Arbeit ist. In jedem seiner Dokumentarfilme liefert Hüpper in seinen Beschreibungen eine Vielfalt von historischen und touristischen Informationen. Darüber hinaus nennt er für seine Zuschauer, soweit möglich, auch die günstigsten Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten für das vorgestellte Reiseziel.

Die CQ DL Amateurzeitschrift ist eine Monatszeitschrift, die Themen aus dem Bereich des Amateurfunks behandelt und veröffentlicht: Testberichte zu Geräten; Bauanleitungen – meistens von Antennen und Zusatzgeräten –, technische Artikel, usw. und Berichte über Angelegenheiten des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC)¹⁰. Die erste Ausgabe der CQ Zeitschrift erschien 1927; nach dem Zweiten Weltkrieg wurden diese Zeitschrift und die QRV Amateur Radio Zeitschrift eins, um dann 1971 die Neugründung unter dem Namen DL-QTC zu vollziehen. Ab 1972 trennten sich jedoch nach kurzer Zeit die beiden Publikationen, und die DARC gab dieser neuen Amateurzeitschrift den Namen CQ DL¹¹.

Als Chefredakteur bei der CQ DL ist Stefan Hüpper für die Redaktionsleitung, die Heftplanung und Koordination, die Festlegung von Themenschwerpunkten, die CQ DL-Rubriken in Bezug auf die Nachrichten, technische Beiträge, Termine, Berichterstattungen und für die ständige Zusammenarbeit mit dem Herausgeber zuständig¹².

In Deutschland gibt es ungefähr 72 000 Amateur-Funker und davon gehören 40 000 dem DARC an. Weltweit gibt es um die 2,5 Millionen Amateur-Funker, die meisten in den USA und in Japan. Das Ziel dieses Hobbys ist nach Ansicht

⁹ <https://www.youtube.com/channel/UCn74fd55ng12JaIa-XY9-Eg>

¹⁰ <http://www.radioamateurs.news.sciencesfrance.fr/?s=cqdl&paged=3>

¹¹ https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/redaktion/CQDL-Seite/CQDLMediaunterlagen_2019.pdf

¹² <https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/redaktion/CQDL-Seite/wie-entsteht-die-CQ-DL.pdf>

seiner Anhänger nicht, nach einer Katastrophe als erster vor Ort zu sein, sondern die Kommunikation mit Kollegen in jedem Teil unserer Welt. Erreicht man dieses ehrgeizige Ziel, wird man mit einem Diplom belohnt. Nach der Fukushima-Katastrophe zum Beispiel war Stefan Hüpper einer der ersten, der aus der Station im Turm der Bundeszentrale des DARC in Baunatal bei Kassel darüber berichtete¹³.

4. Die Amateur-Dokumentation

4.1 Die Dokumentarfilme im Allgemeinen

Im Allgemeinen gehört das dokumentarische Genre zur Kategorie der audio-visuellen Elemente. Es ähnelt einer Rekonstruktion der Wirklichkeit mit Hilfe eines informativen und/oder didaktischen audio-visuellen Dokuments^{14 15}. Das deutsche Wörterbuch *Duden* liefert eine Definition, indem es das dokumentarische Genre als „einen Film mit Dokumentaraufnahmen, der Begebenheiten und Verhältnisse möglichst genau, den Tatsachen entsprechend zu schildern versucht“¹⁶, kennzeichnet.

Der Dokumentarfilm erschien zum ersten Mal in den 1960er Jahren auf den Leinwänden. Damals entstand das „Kino der Wahrheit“ – „le cinéma vérité“ – das dann zum „Kino der Wirklichkeit“ – „cinéma du réel“ – wurde¹⁴. Dokumentarfilme können verschiedenen Genres angehören; sie können sich mit Reisen, Geschichte, Soziologie befassen; sie können wissenschaftlich sein und sich mit Themen wie Industrie, Umwelt, Tiere, usw beschäftigen. Ein Dokumentarfilm kann jedoch auch Teile enthalten, die von Grund auf neu erstellt wurden. Es ist dann eher eine Fiktion als ein Dokumentarfilm, aber auch Fiktion ist immer noch ein Spiegel der Realität. Beispielsweise können in einem

¹³ <https://www.hna.de/lokales/kreis-kassel/jahre-darc-baunatal-funken-antarktis-station-neumayer-2510498.html>

¹⁴ http://clubaudiovisuelparis.free.fr/reflexion_docu_jc_2012.pdf

¹⁵ <https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/die-filmischen-mittel/filmische-mittel-doku-dinger-einfuehrung-100.html>

¹⁶ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dokumentarfilm>

historischen Dokumentarfilm bestimmte visuelle Elemente von Schauspielern nicht dargestellt werden. Die Produktion verwendet dann Computer, um Szenen aus der Vergangenheit wiederzugeben. Die Gründe für eine solche Wahl sind vielfältig: Geld, Material, Zeit, usw. Ein weiteres Beispiel dafür sind wissenschaftliche Dokumentationen, wie astronomische Dokumentarfilme, wenn es unter anderem darum geht, wie sich Astronomen wahrscheinliche, diverse Zukünfte vorstellen. Die Bilder werden dann ebenfalls per Computer erarbeitet.

Zudem ist ein Dokumentarfilm nicht immer ein Werk, das durch seine Objektivität glänzt. Er kann subjektiv sein und den Standpunkt des Regisseurs oder Produzenten widerspiegeln, der ihn geschaffen hat¹⁷. Ein weiteres Merkmal des Dokumentarfilms ist, dass er langlebig ist; die Informationen dokumentieren lange Zeiträume und sind oft Zeugnis einer gesamten Epoche. Dies markiert den Unterschied zur Berichterstattung, die eine schnell verfügbare und flüchtige Information ist und sich oft mit aktuellen Ereignissen befasst. Man sagt, dass „der Autor eines Dokumentarfilms die Realität verursacht, während der Reporter von der Realität gerufen wird“¹⁸.

Bei der Erstellung eines Dokumentarfilms gibt es eine schriftliche Arbeitsphase und eine audio-visuelle. In der schriftlichen Phase geht es um die Dokumentation der Fakten, die in dem Film dargestellt werden sollen. Ein guter Dokumentarfilm basiert auf unzähligen Quellen – häufig auch audio-visueller Natur – als Beispiel etwa bereits erschienene Dokumentarfilme zum Thema. Zur Schreibphase gehört selbstverständlich auch das Schreiben des Drehbuchs als Planung für die Produktion des Dokumentarfilms. Das für die Produktion verwendete Material ist oft teuer, und vor der Kamera scheinen die Moderatoren immer einen auswendig gelernten Text vorzutragen. Dabei ist ihr Mikrofon meistens niemals für den Zuschauer sichtbar¹⁸.

¹⁷ https://montage-av.de/pdf/1998_7_2_MontageAV/montage_AV_7_2_1998_13-44_Eitzen_Wann_Doku.pdf

¹⁸ http://clubaudiovisuelparis.free.fr/reflexion_docu_jc_2012.pdf

Die in Wettbewerben prämierten Dokumentarfilme sind außergewöhnlich und erregen dadurch die Aufmerksamkeit der Juroren. In diesem Fall gilt: „Ton und Bild sind Bedeutungsträger und Generatoren der Ästhetik. Der Ton orientiert das Bild und gibt ihm Bedeutung“¹⁹.

4.2 Wodurch definiert sich ein Amateur-Dokumentarfilm?

Im Gegensatz zum traditionellen Dokumentarfilm ist der Amateur-Dokumentarfilm nicht für den Verkauf bestimmt und erlaubt es dem Produzenten daher nicht, nur von diesem Hobby zu leben. Da es sich um eine Amateurarbeit handelt, sind natürlich auch die finanziellen Mittel begrenzt. Das Filmmaterial ist daher meistens nicht so gut wie das der professionellen Filmer; es kostet auch weniger und das professionelle Material ist manchmal auch sehr schwierig zu erhalten.

Mit dem Aufkommen des Internets und der Möglichkeit, Videos online anzuschauen, wird die Amateur-Variante des Dokumentarfilms nach und nach einem breiteren Publikum zugänglich. Amateur-Produzenten stellen ihre Werke dann in sozialen Netzwerken oder auf *YouTube* ein, wodurch sie damit dann auch etwas Geld verdienen können²⁰.

Der Amateur-Dokumentarfilm wird auch oft von einer einzigen Person gedreht. Dieser Produzent arbeitet allein, was die Qualität von Ton und Bild beeinflussen kann, da er alles gleichzeitig und mit wenig Material tun muss. Dieses Problem verschärft sich, wenn sich der Amateur-Filmer im Ausland befindet oder in einer Umgebung außerhalb seines üblichen Arbeitsumfeldes dreht. Außerdem werden die Aufnahmen sehr oft spontan aufgenommen, weil der Amateur-Produzent nicht die Zeit hat, den besten Winkel zu wählen oder auf die beste

¹⁹ http://clubaudiovisuelparis.free.fr/reflexion_docu_jc_2012.pdf

²⁰ <https://www.cairn.info/revue-les-enjeux-de-l-information-et-de-la-communication-2011-2-page-25.htm>

Beleuchtung zu warten. Auch die Erzählung zum Dokumentarfilm erfolgt oft synchron zu den Dreharbeiten.

Was die Hintergrundmusik für den Dokumentarfilm betrifft, so wird vom Autor erwartet, die Urheber-Rechte der Musiker und Komponisten nicht zu verletzen und die anfallenden Gebühren für die Musik zu entrichten²¹.

All diese Parameter sind zu bedenken, wenn man einen Dokumentarfilm produzieren will. Je besser das Drehbuch konzipiert ist und je mehr Informationen gesammelt worden sind, desto wahrscheinlicher ist es für den Amateur-Filmer, dass sein Projekt von einer Produktions-Firma akzeptiert wird²¹, alles mit der Absicht, das Publikum zu begeistern.

4.3 Stefan Hüppers Arbeit als Dokumentarfilmer

Angeichts dieser verschiedenen Parameter und Charakteristiken, die in Bezug auf den Dokumentarfilm im Allgemeinen und den Amateur-Dokumentarfilm im Besonderen eine Rolle spielen, macht es nun Sinn, die Eigenart des vorliegenden Dokumentarfilms zu analysieren, der als Grundlage für diese Arbeit dient.

Das audio-visuelle Werk von Stefan Hüpper, auf *YouTube* am 8 Juni 2018 veröffentlicht, gehört unbestreitbar zum Genre der Amateur-Dokumentarfilme. Mehrere Indizien stützen diese Behauptung: Erstens reist Stefan Hüpper allein. Während des gesamten Films ist zu sehen, dass der Erzähler weder von einem Kameramann noch von einer anderen Person begleitet wird. Üblicherweise positioniert er die Kamera in einer Ecke unter Berücksichtigung des Blickwinkels und des Hintergrunds und spricht dann mit einem kleinen Mikrofon in die Kamera. Das Mikrofon ist dann nützlich, wenn die Umgebungsgeräusche zu laut sind, denn wie im gesamten Film zu sehen ist, benutzt er das Mikrofon, wenn er draußen ist aber nicht in seinem Hotelzimmer.

²¹ http://clubaudiovisuelparis.free.fr/reflexion_docu_jc_2012.pdf

Darüber hinaus achtet er sehr auf den Hintergrund, wenn er in die Kamera spricht, um einen möglichst professionellen Dokumentarfilm zu produzieren. Beispielsweise befindet sich Stefan Hüpfer in der Minute 4:03 in seinem Hotelzimmer, und auf dem Hotelbildschirm sind Bilder von Japan zu sehen. Man könnte meinen, dass das Hotel das so eingerichtet hat, aber in der Regel organisiert das Hotel die Bildschirme so, dass Werbung für Touristen oder Preise für die Nutzung des Fernsehers im Zimmer zu sehen sind. Doch die Bilder auf dem Bildschirm erinnern an die vom Autor aufgenommenen Sequenzen; und sind der ultimative Beweis dafür, dass es sich um sein eigenes Werk handelt, ist das Bild der Weltkarte, auf dem die Bewegungen eines Flugzeugs zu sehen sind. Das Flugzeug bewegt sich quer um den Globus herum, während Stefan Hüpfer erklärt, dass er über Taiwan und Hong-Kong aus Deutschland gekommen ist.

Die Erzählungen des Autors/Moderators vor der Kamera sind oft spontan, während der erzählte Text im Hintergrund länger und durchgedachter ist. Diese Texte sind perfekt intoniert und klingen rezitiert.

Manchmal befindet sich Stefan Hüpfer an einem strategisch ungünstigen Ort, was das Aufstellen der Kamera betrifft. Dann zeigt der Kamerawinkel, egal ob Hüpfer sich bewegt oder steht, dass er die Kamera mit einer Stange oder etwas Ähnlichem hält, während er das Publikum direkt anspricht.

Neben der Aufnahmetechnik und der Kameraposition kann auch der Ton davon zeugen, dass es sich um einen Amateur-Dokumentarfilm handelt. Wenn Stefan Hüpfer sich an überfüllten und lauten Orten aufhält, ist der Ton nicht immer von optimaler Qualität, was zu Missverständnissen über das, was er sagt, führen kann. Dies ist ein Detail, auf das ich im Kommentarteil dieser Arbeit eingehen werde.

Ein weiteres kleines Detail, das das Typische der Amateur-Dokumentarfilme unterstreicht, ist das Fehlen von Interviews. In der Regel sind kurze Interviews mit Personen, die an den besuchten Orten leben, oder mit Experten ein Merkmal des Dokumentarfilms. Dieses Detail verleiht dem Dokumentarfilm

mehr Glaubwürdigkeit, doch Interviews sind in Amateur-Dokumentarfilmen, wie dem von Hüpfer, meistens nicht vorhanden.

Betrachtet man das Genre der Amateur-Dokumentarfilme im Detail, stellt man sich meistens Filme von schlechterer Qualität vor, sowohl im Bild als auch im Ton. Im Gegensatz dazu jedoch zeigt sich der Autor als sehr professioneller Dokumentarfilmer, was auch sein Film über Japan beweist: Die Blickwinkel, die Anordnung der Bilder und das audio-visuelle Spiel mit dem Titel „Weltreisen für Weltendecker“ und sein Logo sind perfekt gemacht. Die Bilder werden auch durch Animationen auf Karten von Japan begleitet, und auch die Musik im Film passt zu jeder einzelnen Szene. Die gesamte Montage überzeugt und ähnelt professioneller Arbeit. Stefan Hüpfer zeigt sich als begabter Amateur, wahrscheinlich auch aufgrund seiner Arbeit in der Redaktion der Amateurzeitschrift CQ DL.

5. Japan, das Land der „Aufgehenden Sonne“

Um ein optimales Verständnis von meiner Arbeit zu ermöglichen, sollen nun bestimmte Punkte, insbesondere einige Aspekte der Geschichte Japans, vertieft werden. Diese allgemeine Darstellung der japanischen Inseln wird dazu beitragen, die Organisation und Funktionsweise dieses Landes, sowohl aus geographischer als auch aus historischer Sicht, zu verstehen. Diese Informationen werden die schon im Film vorhandenen ergänzen.

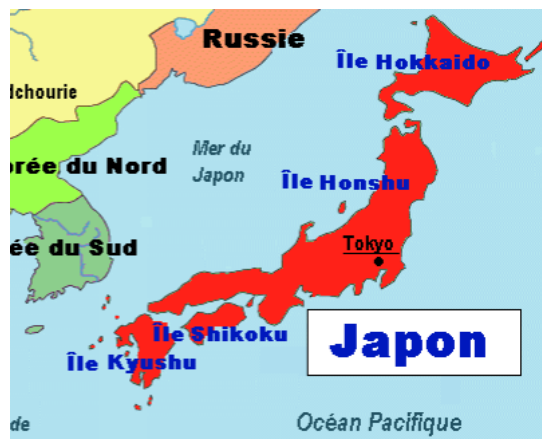
5.1 Die geographische Einteilung des Landes

Japan hat eine Fläche von 377 915 km² und besteht aus vier Hauptinseln: Hokkaido im Norden; Honshu, die größte Insel; Kyushu im Süden und Shikoku zwischen Kyushu und Honshu. Zusätzlich zu diesen Hauptinseln gibt es viele kleine Inseln um diese herum^{22 23}.

²² <http://www.axl.cefan.ulaval.ca/asia/japon-1general.htm>

²³ https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Metalog:Geographie

Der Ogasawara-Archipel kann ein Beispiel dafür sein. Er besteht aus 41 Inseln und liegt südlich von Japans Hauptinsel Honshu. Er erstreckt sich entlang des Izu-Ogasawara-Grabens. Alle Inseln, die den Archipel bilden, liegen im Philippinischen Meer, mit Ausnahme der Insel Minamitorishima im Pazifischen Ozean. Der Ogasawara-Archipel bildet zusammen mit dem Izu-Archipel den Nanpo-Archipel. Der Izu-Archipel ist eine Gruppe von Inseln vulkanischen Ursprungs im Philippinischen Meer. Administrativ unterstehen diese Inseln der Präfektur Tokio, und die Inseln des Ogasawara-Archipels gehören zur Verwaltungshoheit Ogasawara, einer Unterpräfektur von Tokio^{24 25}.



Japans vier Hauptinseln
(<http://www.axl.cefan.ulaval.ca/asie/japoncarte.htm>)



Die Izu- und Ogasawara Inseln
(https://fr.wikipedia.org/wiki/Archipel_Tokyo)

Die Hauptinsel Japans, Honshu, ist in 47 Verwaltungspräfekturen unterteilt. Tokio hat den Status „to“, den Status der Metropolen, Hokkaido den Status „do“, den der Inseln, und Osaka und Kyoto den Status „fu“, den Regierung-Status. Die anderen 43 territorialen Unterteilungen tragen den Status „ken“, den der ländlichen Gebiete²⁶.

Diese Unterteilungen finden ihren Ursprung in der Geschichte des Landes. Im Jahre 1868, nach der *Meiji-Restauration*, strebte die japanische Regierung einen einheitlichen Staat und eine starke Zentralisierung der Macht an. Der „fu-

²⁴ <https://whc.unesco.org/fr/list/1362/>

²⁵ <http://www.die-japanreise.de/unesco-weltkulturerbe-japan-reisen/unesco-weltnaturerbe-ogasawara.html>

²⁶ <https://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/683345>

Status“ war für zehn Territorien vorgesehen, die vom ehemaligen Tokugawa-Shogunat an die kaiserliche Zentralgewalt zurückgegeben wurden: Osaka, Kyoto, Hakodate, Nagasaki, Nara, Edo, das später Tokio werden sollte, und andere. Dieser Status bedeutete „militärisches und administratives Zentrum“ und war daher für die Meiji-Behörden von größter Bedeutung. Sieben dieser zehn Territorien nahmen in der Folge den Status „ken“ an. Nur Tokio, das Zentrum der politischen Macht, Osaka, die große Handelsmetropole, und Kyoto, die ehemalige Reichshauptstadt, haben den Status „fu“ behalten. Im Jahre 1871 ersetzten etwa 300 Präfekturen die Lehen, und 1888 wurde diese Zahl auf 47 Präfekturen begrenzt. Schließlich gab das Gesetz 1947 den 47 japanischen Verwaltungseinheiten Machtbefugnis, untereinander gleichen Rang und Autonomie von der Zentralregierung²⁷.

5.2 Die Meiji-Restauration

Japans wichtigste Jahre, die Jahre, die die größten Veränderungen im Land mit sich brachten, lagen in der Meiji-Ära, der Ära des Wandels und der Restauration der kaiserlichen Macht. Diese Ära begann 1868 und endete 1912 mit dem Tod des Kaisers Mutsuhito. Der Begriff „Meiji“ bedeutet „aufgeklärte Herrschaft“²⁸. Im Jahr 1867 dankte der letzte Tokugawa-Shogun ab. Dieses Ereignis markiert die Rückgabe der Macht an den Kaiser im Jahr 1868. Meiji ist also in der Tat eine Restauration der zentralen Kaiserlichen Gewalt.

Während der vorangegangenen Ära, der Edo-Epoche, war Japans Politik, bedingt durch das *Sakoku-Edikt* von 1635, eine Politik der Isolation. Dabei befand sich das Land gleichzeitig in der Rivalität mit westlichen Ländern. Darauf folgte zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert eine Phase der demographischen und wirtschaftlichen Expansion. Die Bevölkerung wurde danach in mehrere soziale Klassen eingeteilt. In dieser Zeit entstanden in Japan auch das *Kabuki*, das traditionelle japanische Theater, das sich auf die Schauspielkunst konzentriert, und die Tradition des *Haiku*; des Verfassens kleiner Gedichte über

²⁷ <https://www.nippon.com/fr/japan-data/h00425/>

²⁸ <https://books.google.fr/Die-politischen-Systeme-Ostasiens>

die Vergänglichkeit der Dinge. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Selbstversorger-Wirtschaft zu einer Tausch-Wirtschaft und führte zur Diversifizierung der Produktion: Jetzt kamen Baumwolle und Raps hinzu. Doch 1853 wollten die USA und Russland dem *Sakoku-Edikt* ein Ende setzen, weil sie Japan auch als einen potentiellen Markt in der Mitte der Handelsroute zum übrigen Asien betrachteten²⁹. Als die Regierung der USA einen Brief an den amtierenden Shogun schickte, löste diese Forderung nach Aufhebung der Isolation im Land eine Welle von Protesten aus, die später zum Sturz des Shogunats führte. Speziell im Norden Edos wehrten sich die Bewohner der Lehen, besonders die *Mitos*, gegen die Öffnung des Landes³⁰. Ihr Denken war sehr traditionalistisch und gleichzeitig nationalistisch geprägt. Der Shogun ging nach Rücksprache mit dem Kaiser die Forderungen der USA ein. Der *Vertrag von Kanagawa* wurde dann 1854 unterzeichnet und gewährte den Amerikanern Nahrungsmittel und Treibstoff. Die Häfen von Shimoda und Hakodate öffneten sich gleichzeitig für den Handel mit dem Ausland. Später war Japan gezwungen, „ungleiche Verträge“ mit Großbritannien, Russland und den Niederlanden zu unterzeichnen, die ebenfalls ihren Anteil am Handel mit Japan haben wollten. Diese Verträge verstärkten jedoch nur noch die Unzufriedenheit der Lehen mit der Situation. Im Jahr 1868 trat der Meiji-Kaiser sein Amt an und damit begann die Meiji-Ära, die Ära der Restauration. Im selben Jahr nahm Edo, gegründet im Jahre 1603, den Namen Tokio an und wurde zur neuen Reichshauptstadt²⁹.



Der letzte Shogun: Yoshinobu Tokugawa
(<http://ccfjt.com/meiji150eme/tokugawa-yoshinobu/>)



Kaiser Meiji (Mutsuhito) (https://www.clickjapan.org/Histoire_religions_politique/empereur_meiji.htm)

²⁹ https://books.google.lu/Die_Geschichte_Japans_und_China

³⁰ <https://www.fascinant-japon.com/bakumatsu-meiji-japon/>



5.3 Die Präfektur Tokio

Die Stadt Tokio, wie auch andere größere Städte Japans, hatte eine besondere Entwicklung. Im Jahre 1868, zum Zeitpunkt der Abtretung des Schlosses von Edo an den Kaiser, wurde die gleichnamige Präfektur gegründet. Im Jahre 1889 wurde die eigentliche Stadt Tokio innerhalb der Präfektur Tokio gegründet und in 23 Bezirke aufgeteilt. 1943 wurde Tokio von einer „Stadt“ in eine „Metropole“ umgewandelt, um von einer gestärkten Verwaltung in Kriegszeiten, zum Beispiel der Luftverteidigung und der Nahrungsmittelverteilung, profitieren zu können³¹.

Im Jahre 1947 wurde den 23 Bezirken Tokios nach dem Gesetz über die lokale Selbstverwaltung der sogenannte Status „Spezial-Bezirk“ gewährt. Die Besonderheit dieser Bezirke besteht darin, dass sie über den Gemeinde-Status und damit über einen Gemeinderat und einen Bürgermeister mit Entscheidungsbefugnis in mehreren Bereichen wie Bildung und Soziales verfügen. Diese Vorrechte ähneln denen einer Stadt, im Gegensatz zu den anderen Bezirken, die der Gerichtsbarkeit der zwanzig anderen größten Städte Japans mit mehr als 500 000 Einwohnern unterstehen³¹.

Zu Tokio gehört die Tama-Region im Westen der Präfektur Tokio und umfasst damit insgesamt 30 Städte und Dörfer. Der östliche Teil der Präfektur besteht aus einer Gruppe von 23 Spezial-Bezirken, die „Tokio Stadt“ genannt werden. In der Vergangenheit wurde diese Region „die drei Tama“ (*san-Tama*) genannt und umfasste den Westen, den Norden und den Süden der Präfektur^{32 33}.

Neben der Geschichte, auch über die Entstehung der Präfektur Tokio, ist die Stadt selbst wegen der vielen Stadtteile und Parks interessant, die der Autor Hüpper während seiner Japanreise besucht hat.

³¹ <https://www.nippon.com/fr/japan-data/h00425/>

³² https://at-tama.tokyo/lang_en/about/

³³ <https://www.gotokyo.org/de/plan/tokyo-outline/index.html>



5.3.1 Der Rikugien Garten

Der Rikugien Garten wurde zwischen 1695 und 1702 von Yoshiyasu Yanagisawa, einem Samurai des Tokugawa-Shoguns, während der Edo-Zeit angelegt. Er befindet sich im Bezirk Bunkyo im Norden von Tokio, nicht weit des Ueno-Parks, des Nezu-Schreins, des Botanischen Gartens Koishikawa und der Universität von Tokio. In ihm befinden sich viele Kirschbäume, Hügel, ein kleiner Teich, ein Wegenetz und eine kleine Insel (*Naka-no-shima*) mit zwei kleinen Hügeln (*Imoyama* und *Seyama*). Es gibt auch drei Teepavillons im Garten: den *Takimi-no-chaya* (nicht mehr geöffnet, aber mit einem schönen Blick auf einen Wasserfall), den *Tsutsuji-chaya* und den *Fukiage*. Der Rikugien Garten wurde auf Wunsch des fünften Shoguns, Tsunayoshi Tokugawa, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Residenzsystem entworfen, das von den Shoguns verlangte, einen Wohnsitz innerhalb der Hauptstadt zu haben. Die Gärten dieser Residenzen wurden einst zum Empfang von Gästen in einem Teehaus oder zur Ausbildung in der Kunst der Kriegsführung genutzt. Der Begriff „Shogun“ bezieht sich auf ein altes kaiserliches Amt, das 794 während der Eroberung der nördlichen Territorien von Honshu, einer Zeit, in der die Bewohner der Insel noch nicht unter kaiserlicher Herrschaft standen, vorübergehend eingerichtet wurde. Der vollständige Begriff „seiitaishogun“ bedeutet auch „Barbaren unterwerfender großer General“³⁴. Der Rikugien Garten war einst auch im Besitz der Feudalherren der Edo-Zeit (1603 – 1867), den *Daimyo*. Darüber hinaus bedeutet „Rikugien“ „Garten der sechs Prinzipien“³⁵, was sich herleitet aus den sechs Grundsätzen der chinesischen Dichtkunst, die sich wiederum auf die 88 Szenen in sechs kurzen Gedichten, genannt „Waka“, beziehen. Diese Gedichte basieren auf chinesischer Poesie, und das Wort „Riku“ ist das chinesische Wort für die Zahl Sechs (auf Japanisch „Roku“). Heute sind die Szenen durch 32 Steinmarkierungen gekennzeichnet – im Unterschied zu 88 in der Vergangenheit^{36 37}.

³⁴ <https://books.google.fr>

³⁵ <https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/jalstaff/detail/crewjapanrecommendation201904.html>

³⁶ <https://www.gotokyo.org/de/spot/22/index.html>

³⁷ <https://www.japanhoppers.com/de/kanto/tokyo/kanko/500/>

5.3.2 Der Ueno Park

Der Ueno-Park befindet sich im Bezirk Taito im Nordosten von Tokio. Er wurde 1872 als erster öffentlicher Park Japans eingeweiht und hat eine Fläche von fast 54 Hektar³⁸. Der Park war früher Schauplatz einer Schlacht, in der die Truppen des Meiji-Kaisers die Soldaten des Shogun Tokugawa besiegten. Dies führte dann zur Meiji-Restauration.



General Takamori Saigo
(https://fr.wikipedia.org/wiki/Saig%C5%8D_Takamori)

Der Hauptbefehlshörer der Meiji-Truppen, General Takamori Saigo, führte damals 50 000 Samurais in den Krieg. Nach dem Sieg über die Soldaten des Shoguns baute Takamori 1877 seinerseits eine eigene Armee auf, um gegen den *Meiji-Tenno*³⁹ anzutreten. Er war nämlich gegen Japans Öffnung zur westlichen Welt und sah die Abschaffung der Samurai-Klasse als Fehlentscheidung für Japan. 1889, nach seinem Tod in der Schlacht gegen den *Tenno*, wurde dennoch ein Denkmal für diesen General errichtet. Es zeigt ihn während eines Spazierganges mit seinem Hund⁴⁰.

Der Ueno-Park beherbergt einen Teich (*Shinobazu* genannt), einen Zoo mit etwa 10 000 Tieren (darunter 900 verschiedene Arten) der rund 10% der Fläche einnimmt. Außerdem finden sich hier mehrere Museen - von Kunstausstellungen bis zum *National Science Museum* -, mehrere Tempel und Schreine und etwa 1200 Kirschbäume. Einer der Tempel ist der Kiyomizu-Kannon-do, der 1631 von einem buddhistischen Priester, Tenkai Sojo, gegründet wurde und der als Vorbild den Kiyomizu-Tempel in Kyoto hat. Im Park befindet sich auch der Toshogu-Schrein, der 1627 von Todo Takatora für den ersten Shogun, Ieyasu

³⁸ <https://www.kanpai.fr/tokyo/parc-ueno>

³⁹ Dieses Wort wird in den Kommentare Seite 160 detailliert erklärt.

⁴⁰ <https://books.google.fr/Der+Ueno+Park>

Tokugawa, errichtet wurde. Takatora war gleichzeitig der Erbauer des Edo Schlosses⁴¹.

5.4 Die Chureito Pagode in Fujiyoshida

Die Chureito-Pagode liegt in Fujiyoshida in der Präfektur Yamanashi und ist ein integraler Bestandteil des Arakurayama Sengen Schreins. Hoch oben gelegen in der Region der Fünf Fuji-Seen („Fujigoko“)⁴² in der Nähe des Mont Fuji, bietet sie einen herrlichen Blick auf den Berg. Die Pagode wurde 1963 als Friedensmonument zum Gedenken an die Bürger von Fujiyoshida errichtet, die in verschiedenen Kriegen zwischen 1800 und dem Zweiten Weltkrieg gefallen sind. Sie ist auch als „Fujiyoshida-Cenotaph-Denkmal“ bekannt⁴³. Um die Pagode zu erreichen, muss man die etwa 400 Steinstufen auf dem Berg Arakura erklimmen, bevor man durch das große Tor, das *Torii*, des Schreins gehen kann⁴⁴.



Die Chureito Pagode (<https://www.jrailpass.com/blog/fr/chureito-pagoda>)

⁴¹ <https://books.google.fr/Ueno-Park>

⁴² <https://books.google.fr/Fuji-Goko>

⁴³ <https://www.jrailpass.com/blog/fr/chureito-pagoda>

⁴⁴ <https://le-polyedre.com/2017/05/29/chureito-pagoda-fuji/>

5.5 Kyoto im Ballungsgebiet Kansai

Die Stadt Kyoto liegt im Ballungsgebiet Kansai südwestlich des Biwa-Sees und 400 km von der Hauptstadt Tokio entfernt. Kyoto wurde im Jahre 794 gegründet und ist bekannt als Heimat der Spiritualität und der Künste⁴⁵. Bis 1868 war sie die Reichshauptstadt, die seit dem 8. Jahrhundert den Namen „Heian-kyo“ trug. Es ist eine traditionsreiche Stadt mit etwa 2000 Schreinen, Tempeln und Denkmälern aller Art, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Als Kulturhauptstadt hat sie weniger als eineinhalb Millionen Einwohner, die sich auf 800 km² Fläche verteilen. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Stadt Kyoto von den US-Streitkräften aus Respekt ihrer Befehlshaber vor der kulturellen Bedeutung des Ortes verschont. So konnten 1600 Tempel, 400 Schreine, die historischen Paläste und die Gartenanlagen erhalten bleiben⁴⁶. Im Jahr 1958 schloss die historische Stadt eine Partnerschaft mit Paris. Inzwischen ist dank der Olympischen Spiele, die 2020 stattfinden sollten, viel Arbeit geleistet worden, was der Stadt einen wesentlichen Entwicklungsschub gab. Zum traditionellen Stadtbild gehört, dass die Gebäude in Kyoto eine bestimmte Höhe nicht überschreiten, um den Blick auf die historischen Gebäude und die umliegenden Berge nicht zu stören⁴⁷.

Kyotos Tempel und Schreine sind zahlreich. Die bekanntesten darunter sind der Fushimi Inari Taisha Schrein, der Kiyomizu-Tempel und der Kinkaku-ji Tempel. Außerdem besitzt die Stadt einige Viertel, die ebenfalls sehr sehenswert sind wie das Gion-Viertel oder das Arashiyama-Viertel, bekannt für seinen Bambushain.

⁴⁵ <https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto>

⁴⁶ <https://www.asien.org/kyoto/>

⁴⁷ <https://www.kanpai.fr/kyoto>

5.5.1 Der Fushimi Inari Taisha Schrein

Der Fushimi Inari Taisha-Schrein, auch bekannt als “o-inari-san”, ist ein Schrein der Shinto-Religion. Inari-Schreine sind die bekanntesten in Japan, und es gibt etwa 30 000 von ihnen im ganzen Land. Der Fushimi Inari Taisha-Schrein ist jedoch der Hauptschrein, dem alle anderen Schreine angegliedert sind. Er ist der größte von allen, die Inari gewidmet sind, der Göttin des Reis’, Symbol des Wohlstands und des Reichtums. Sie ist die Schutzpatronin der Kaufleute und Geschäftsleute, weshalb der Schrein mit den 10 000 *Torii*s hauptsächlich von ihnen, aber auch von anderen Unternehmern oder großen Konzernen finanziert wird. Tatsächlich sind auf der Rückseite jedes dieser *Torii*s die Namen der Spender mit Datum eingraviert. Der Fushimi Inari Taisha-Schrein wurde im Jahre 942 in den höchsten Rang der Shinto-Schreine aufgenommen⁴⁸. Um ihn rankt sich eine Legende: So wurde einmal in längst vergangener Zeit ein *mochi*, ein Reiskuchen, für Zielübungen benutzt und mit einem Pfeil beschossen. Der Reiskuchen verwandelte sich dann in einen Vogel, der zum Berggipfel Mitsugamine flog; aus dem Vogel wurde dort eine Reisplantage. Deshalb ist der Schrein seitdem mit dem Reisanbau und der Agrarwirtschaft verbunden⁴⁹. Der Fushimi Inari Taisha-Schrein besteht aus fünf Unterschreinen und befindet sich in den Bergen nicht weit von Kyoto entfernt. Er wurde 711 vom Hata-Clan, einem Clan koreanischer Herkunft, errichtet und 817 an seinen heutigen Standort verlegt. Heute ist er ein bedeutendes Kulturgut^{50 51}.



Der Gang der 10 000 *Torii*s des Fushimi Inari Taisha-Schreins
(<https://www.kanpai.fr/kyoto/fushimi-inari-taisha>)

⁴⁸ <http://inari.jp/en/history/>

⁴⁹ https://www.univie.ac.at/rel_jap/kami/Fushimi_Inari-Taisha

⁵⁰ https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Bauten/Bekannte_Schreine/Fushimi

⁵¹ <https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto/fushimi-inari-taisha>

5.5.2 Der Kiyomizu Tempel

Der Kiyomizu Tempel befindet sich im Bezirk Higashiyama, östlich der Stadt Kyoto, an der gebirgigen Seite. Seit 1994 gehört er zum UNESCO-Weltkulturerbe. Er dient gleichzeitig als buddhistischer Tempel und auch als Shinto-Schrein, 780 erbaut und 1633 nach einem zerstörerischen Brand wieder aufgebaut. Um zu ihm zu gelangen, muss man durch die Altstadt von Gion gehen, bevor man schließlich die riesige Eingangstür des Tempels passieren kann. Der Haupttempel, der *Kiyomizu-dera*, wörtlich „der Tempel des reinen Wassers“⁵² genannt, hat eine berühmte Plattform, die 13 Meter hoch über dem Boden schwebt. Er ist umgeben von mehreren anderen Tempeln, Pagoden, einem Wasserfall und einem Shinto-Schrein, dem Jishu-jinja, der dem Gott der Liebe und Begegnungen geweiht ist. Der gesamte Komplex ist besonders beliebt während der Kirschblütensaison, der *Sakura* im Frühjahr, und im Herbst, während der *Momiji*-Saison, wenn die Ahorn-Bäume in allen Farben leuchten⁵³.



Der Kiyomizu Tempel (<https://www.vivrelejapon.com/ville-kyoto/kiyomizu-dera>)

⁵² https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=kiyomizu

⁵³ <https://japon-fr.com/kyoto-kiyomizu-dera.htm>

5.5.3 Das Gion Viertel

Der Bezirk Gion ist ein historisches Viertel von Kyoto. Einst stellte es einen einfachen Zwischenstopp für Besucher des Yasaka-Schreins dar. Es besteht aus vielen *Machiyas*, traditionellen Häusern, die zu kommerziellen Einrichtungen geworden sind, zum Beispiel zu Cafés, Restaurants oder Teehäusern. Das Viertel ist auch für seine *Geishas* und *Maikos*, die Lehrling-*Geishas*, bekannt, die regelmäßig durch die Straßen promenerieren. Das Viertel besteht aus drei Hauptgassen: die Hanami-Koji, mit ihrer typisch japanischen Architektur, angesagten Restaurants und Teehäusern; die Shirakawa, mit ihren Restaurants am Kanal; und die Pontocho mit ihren sehr kleinen Straßen, in denen sich ebenfalls viele Restaurants befinden. Man findet dort auch das traditionelle japanische *Kabuki*-Theater⁵⁴.

5.5.4 Der Kinkaku-ji Tempel

Der Kinkaku-ji Tempel, offiziell „Rokuon-ji“ genannt oder „Rehgarten-Tempel“, ist ein buddhistischer Tempel und zugleich ein Zen-Tempel. Er ist auch als „Goldener Pavillon“ bekannt, weil seine Stockwerke mit Gold überzogen sind. Er wurde 1397 erbaut als Villa, „Kitayamadono“ genannt, für den dritten Ashikaga Shogun, Ashikaga Yoshimitsu. Das Gebäude ist von einem Garten im Kaiyu-Stil und einem Teich namens „Kyo-ko-chi“ umgeben. Das Bauwerk selbst besteht aus drei Stockwerken, die in drei verschiedenen Architekturstilen erbaut wurden: Das Erdgeschoss ist im *Shinden*-Stil errichtet, dem klassischen Stil der Heian-Zeit für aristokratische Herrenhäuser und Paläste. Es diente dem Shogun als privater Wohnraum. Das zweite Stockwerk – im *Buke-butsuma*-Stil der Bauweise in der Kamakura-Zeit erbaut, die für die Unterkünfte von Samurai-Familien üblich war –, wurde für die Gäste des Shoguns genutzt. Der dritte Stock wurde im *Zen-shu-Butsuden*-Stil errichtet, der typisch war für die Tempel der Zen-buddhistischen Schule; er diente religiösen Zwecken⁵⁵. Der Tempel verfügt auch über ein Teehaus, genannt „Sekkatei“, das von dem legendären

⁵⁴ <https://www.kanpai.fr/kyoto/gion>

⁵⁵ [https://books.google.fr/Kinkaku-ji Tempel](https://books.google.fr/Kinkaku-ji%20Tempel)

Teemeister, Kanamori Sowa, errichtet wurde. Im Jahr 1950 wurde der Tempel jedoch durch einen Brand verwüstet und 1955 wieder aufgebaut. Auch er ist jetzt ein UNESCO-Weltkulturerbe⁵⁶.



Der Kinkaku-ji Tempel (<https://www.kanpai.fr/kyoto/kinkaku-ji>)

5.5.5 Das Arashiyama Viertel

Das Arashiyama-Viertel befindet sich im Westen der Stadt Kyoto. Es diente einst als Spazierweg für die Mitglieder des Kaiserhofs und war schon immer – auch heute – für seinen Bambushain bekannt, auch „Sagano Chikurin“⁵⁷ genannt. Der Tenryu-ji Tempel befindet sich nicht ohne Grund direkt neben diesem berühmten Bambushain, denn Bambus steht für Stärke und Wohlstand und ist dafür bekannt, die Kräfte des Bösen abzuwehren. Man kann dort auch die Togetsukyo Brücke sehen, wörtlich: „Brücke zum Mond“⁵⁸, und die die Flüsse Katsura und Hozu überspannt.

⁵⁶ https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=kinkakuji

⁵⁷ <https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto/bambuswald-arashiyama>

⁵⁸ https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=arashiyama

5.6 Himeji in der Präfektur Hyogo

Die Stadt Himeji befindet sich in der Präfektur Hyogo in der Region Kansai, 60 Kilometer von Kobe entfernt. Die Stadt hat 530 000 Einwohner und ist damit die zweitgrößte Stadt der Präfektur. Sie zeichnet sich besonders durch ihr kürzlich renoviertes weißes Schloss aus, eines der letzten zwölf Holzschlösser des Archipels, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört⁵⁹.

5.6.1 Die Burg Himeji

Die Burg Himeji wurde im 14. Jahrhundert während der Nanboku-cho-Epoche (1333 – 1392) erbaut und gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. 45 Meter hoch ist sie eine der letzten zwölf Holzburgen Japans. Die Burg Himeji gehörte dem ersten Shogun der Tokugawa-Dynastie, Ieyasu Tokugawa, der sie später seinem Schwiegersohn als Belohnung für dessen Tapferkeit in der Schlacht von Sekigahara im Jahr 1600 schenkte. Das Gebäude wurde nie vollständig zerstört, lediglich nur leicht beschädigt, auch nicht im Zweiten Weltkrieg. Zwischen 2010 und 2015 durchlief es eine Restaurationsphase, während der es in der ursprünglichen weißen Farbe getüncht wurde. Deshalb wird es auch „Burg der Weißen Reiher“ genannt, auf Japanisch „Shirasagi-jo“^{60 61}.



Die Burg Himeji

(<https://www.japandigest.de/kulturerbe/geschichte/burgen/himejijo-weise-reiher/>)

⁵⁹ <https://www.kanpai.fr/himeji>

⁶⁰ [https://books.google.lu/Geschichte Himejis](https://books.google.lu/Geschichte+Himejis)

⁶¹ <https://www.japandigest.de/kulturerbe/geschichte/burgen/himejijo-weise-reiher/>

5.7 Hiroshima in der Region Chugoku

Die Stadt Hiroshima ist die Hauptstadt von Chugoku, der westlichen Region Japans. Im Jahr 2015 hatte sie 1,2 Millionen Einwohner und ist weltweit bekannt als Ort der atomaren Zerstörung durch die USA am 6 August 1945. Bei dem Atombomben-Abwurf kamen 75 000 Menschen ums Leben. Hiroshima wurde 1589 im Auftrag von Landesfürst Mori Terumoto, einem Mitglied einer mächtigen Familie aus dem Westen Japans, erbaut. Sie wird auch die „Stadt unter der Burg“ oder „weiträumige Insel“ genannt und fiel nach der Niederlage von Mori Terumoto in der Schlacht von Sekigahara an das Tokugawa-Shogunat. Die Lage der Stadt am Ende der Bucht, geschützt und an einer Fluss- und Straßenachse gelegen, ist einer der Gründe für ihre gute wirtschaftliche und administrative Entwicklung. Vor dem Bombenangriff 1945 war die Stadt auch Militärstützpunkt – seit 1894 unter Kaiser Meiji -, was erklärt, warum sie von den USA bombardiert wurde. Im 20. Jahrhundert wurde vor dem Zweiten Weltkrieg ihre militärische Kapazität ausgebaut⁶².

5.7.1 Miyajima

Miyajima ist der Name, der für die Insel Itsukushima am gebräuchlichsten ist. Sie befindet sich in der Bucht von Hiroshima, die zum Binnenmeer von Seto führt. Der Itsukushima-Schrein ist bekannt für sein schwebendes *Torii* auf dem Wasser, seine Eingangstür, die sich in der Bucht befindet. Der Schrein ist auch als UNESCO-Weltkulturerbe klassifiziert und die Insel ist 2009 eine Partnerschaft mit dem Mont-Saint-Michel in Frankreich eingegangen. Lange Zeit, bis 1868, folgte das Leben auf der Insel den Regeln des *Kegare*, dem unreinen Zeichen, das besagt, dass man nicht auf der Insel entbinden oder auch nur einen Baum fällen darf und auch nicht begraben werden kann. Die Insel ist mit der Fähre erreichbar und es ist möglich, in *Ryokans* zu übernachten, traditionellen japanischen Hotels, die leider gleichzeitig sehr teuer sind^{63 64}.

⁶² <https://www.japan-experience.de/zu-wissen/geschichte-japans/die-geschichte-von-hiroshima>

⁶³ <https://www.kanpai.fr/miyajima>

⁶⁴ <http://www.japan-infos.de/japan-reisefuehrer/hiroshima/insel-miyajima>



5.7.2 Okunoshima

Die Insel Okunoshima wird auch „Kanincheninsel“ genannt, weil sie tatsächlich von Kaninchen bevölkert wird. Sie liegt im japanischen Binnenmeer und ist Teil der Stadt Takehara in der Präfektur Hiroshima. Sie ist etwa 70 Hektar groß und gehört zum Setonaikai-Nationalpark. Sie war einst ein Industriestandort und auf ihr befanden sich ein Kraftwerk und ein Chemiewerk, die beide während des Zweiten Weltkriegs zur Waffenproduktion requiriert wurden. Die Kaninchen, die als Versuchskaninchen dienten, wurden auf der Insel zurückgelassen, so dass sie sich dort vermehren konnten. Derzeit gibt es etwa 700 Kaninchen auf der Insel Okunoshima. Sie sind an die Anwesenheit von Menschen gewöhnt, aber es gibt Regeln, die auf der Insel eingehalten werden müssen, um ihre Lebensweise zu bewahren: Es ist nicht erlaubt, sie zu jagen oder zu transportieren; es ist verboten, sie zu berühren und ihnen menschliche Nahrung zu geben; auch darf man keinen Müll auf der Insel zurücklassen, genauso wie man auch sein Hauskaninchen auf der Insel nicht freilassen darf. Die Insel bietet die Möglichkeit, im einzigen Hotel, dem Kyukamura-Hotel, zu übernachten. Man kann außerdem Fahrräder für einen Tag mieten, um die Umgebung zu erkunden. Auf Okunoshima sind keine Autos erlaubt, mit Ausnahme eines einzigen Busses für die Besucher^{65 66}.

⁶⁵ <https://www.kanpai.fr/okunoshima>

⁶⁶ <https://www.exklusiv-muenchen.de/reise/dem-osterkaninchen-auf-der-spur-kaninchen-insel-in-japan-45176>



6. Schlussfolgerung

Um die Einleitung dieser Arbeit abzuschließen, sollen ihre Schwerpunkte ein letztes Mal erläutert werden. Zunächst mussten die Gründe für die Wahl dieses Themas dargestellt werden. In diesem Zusammenhang ging es also für mich zu vermitteln, warum ich mich dafür entschied, einen Dokumentarfilm über Japan mit Untertiteln zu versehen.

Um den Autor und seine Arbeit zu würdigen, sollte auch er vorgestellt werden.

Ein weiterer Punkt, der ebenfalls erörtert werden musste, ist das Genre des Amateur-Dokumentarfilms, da die Grundlage dieser Arbeit ein audio-visuelles Dokument desselben Typs ist. So wurde das sogenannte „klassische“ Dokumentarfilm-Genre mit dem Amateur-Dokumentarfilm-Genre verglichen und dessen Kriterien auf das Werk des Autors angewendet. Diese einzelnen Analysen waren wichtig, um diesen Dokumentar-Film als Ganzes verstehen zu können. Von daher war es also elementar, zu untersuchen und darzustellen, wer den Film über Japan produziert hat, welche Orte der Autor wann aufsuchte und was Merkmale seiner Arbeitsweise sind.

Schließlich bieten die letzten Kapitel der Einleitung zusätzliche Informationen, um dieses Land Japan, das mich so fasziniert, besser zu verstehen. Hüpper spricht einiges davon in seinem Film an, aber zwangsläufig müssen seine Ausführungen oberflächlich bleiben. Um also die folgenden Teile sowie die Kommentare in den Untertiteln verstehen zu können, hat diese Einleitung hoffentlich die notwendigen Hintergründe vermittelt.

Sous-titrage

0001 10:00:33:17 10:00:36:06 38

À LA DÉCOUVERTE DU VASTE MONDE

0002 10:00:40:13 10:00:46:15 91

LE JAPON
UN PAYS ENTRE MODERNITÉ ET TRADITION

0003 10:01:18:24 10:01:20:10 22

Bienvenue au Japon,

0004 10:01:20:15 10:01:22:17 31

un pays
entre modernité et tradition.

0005 10:01:22:23 10:01:26:08 51

Je vais vous emmener
faire un voyage des plus passionnants.

0006 10:01:49:23 10:01:52:20 43

*Vu du ciel,
tout semble calme et insignifiant*

0007 10:01:53:06 10:01:54:24 26

dans ce pays connu sous le nom

0008 10:01:55:14 10:01:57:12 29

de "pays du soleil levant".

0009 10:01:58:02 10:01:59:23 28

De vastes étendues verdoyantes

0010 10:02:00:03 10:02:02:05 31

semblent prédominer sur la population.

0011 10:02:02:13 10:02:05:15 46

*Pourtant,
ce pays est densément peuplé.*

0012 10:02:06:08 10:02:09:10 46

*Nous allons voir
que les grandes villes en particulier*

0013 10:02:09:15 10:02:12:18 47

*offrent un bel aperçu
d'une civilisation asiatique évoluée.*

0014 10:02:12:23 10:02:15:12 38

*Arrivé à l'aéroport de Narita,
je peux enfin dire :*

0015 10:02:15:17 10:02:17:12 27

bienvenue au Japon !

0016 10:02:18:10 10:02:21:01 40

J'ai toujours voulu visiter ce pays.

0017 10:02:21:16 10:02:23:24 35

C'est un rêve de longue date

0018 10:02:24:12 10:02:27:02 39

qui va enfin se réaliser.

0019 10:02:27:12 10:02:28:18 19

Mais avant toute chose,

0020 10:02:28:23 10:02:32:01 47

*je vais d'abord devoir me plier
au processus d'immigration.*

0021 10:02:32:13 10:02:35:05 40

*J'ai beau avoir atterri
sur le sol japonais,*

0022 10:02:35:11 10:02:37:17 34

*encore faut-il
que je me rende à Tokyo.*

0023 10:02:38:04 10:02:41:17 53

*Pour ce faire,
il est inutile de louer un véhicule,*

0024 10:02:41:22 10:02:45:16 56

*car les voyages en train
sont des plus faciles au Japon.*

0025 10:02:46:02 10:02:48:07 33

*De fait, aucun endroit
n'est inaccessible.*

0026 10:02:49:02 10:02:51:13 37

Au Japon, ça ne rigole pas.

0027 10:02:52:00 10:02:55:21 58

*Il y a tellement de lignes
partant dans toutes les directions*

0028 10:02:56:01 10:02:58:22 43

*que ça peut prendre
un certain temps pour s'y retrouver.*

0029 10:02:59:02 10:03:01:04 31

*Je ne serai sûrement
pas à l'hôtel avant 20h.*

0030 10:03:01:09 10:03:03:08 29

*Outre les liaisons
ferroviaires locales,*

0031 10:03:03:13 10:03:06:00 37

le Narita-Express, ou N'ex,

0032 10:03:06:06 10:03:08:15 35

*mène directement
à la gare centrale de la métropole.*

0033 10:03:08:20 10:03:11:14 41

*Le supplément payé
pour le "express" est bien investi*

0034 10:03:11:22 10:03:15:01 47

s'il nous permet de gagner du temps.

0035 10:03:15:17 10:03:19:10 56

*Après tout, mon programme pour
les prochains jours est assez serré.*

0036 10:03:38:05 10:03:41:05 45

*Je peux à présent affirmer
que le Narita-Express,*

0037 10:03:41:10 10:03:42:18 20

soulignons "Express",

0038 10:03:42:23 10:03:46:10 52

*met une heure entière de l'aéroport
vers la gare centrale de Tokyo,*

0039 10:03:46:15 10:03:48:08 26

où je viens tout juste d'arriver.

0040 10:03:48:18 10:03:51:06 38

*Il ne me reste
plus que deux ou trois arrêts en métro*

0041 10:03:51:11 10:03:53:11 30

avant d'être enfin arrivé.

0042 10:03:55:21 10:03:57:17 28

La petite chambre que voici

0043 10:03:57:23 10:04:00:05 34

ne fait pas plus de 5 mètres carrés.

0044 10:04:00:10 10:04:02:20 36

Ce qui est dû au fait que Tokyo
est une ville très peuplée

0045 10:04:03:00 10:04:05:00 30

et n'a donc que très peu de place.

0046 10:04:05:05 10:04:07:21 40

Ce qui explique tous ces gratte-ciels.

0047 10:04:08:18 10:04:10:23 33

On pourrait presque parler
d'une jungle de béton⁶⁷.

0048 10:04:11:03 10:04:14:03 45

Quoi qu'il en soit,
je vais y séjourner quatre nuits.

0049 10:04:14:16 10:04:16:09 26

Les deux premiers jours,

0050 10:04:16:14 10:04:19:19 48

j'en profiterai pour visiter Tokyo

0051 10:04:20:00 10:04:23:15 54

et le troisième,
je me tournerai vers ses alentours.

⁶⁷ "jungle de béton" trouvé sur <https://educalingo.com/fr/dic-de/betonwuste>

0052 10:04:24:06 10:04:25:16 21

Comment se rend-on au Japon ?

0053 10:04:25:21 10:04:29:06 51

Comme vous l'avez vu, l'arrivée est
à l'aéroport international de Narita.

0054 10:04:29:11 10:04:32:12 46

La première possibilité est un vol
direct au départ de l'Allemagne.

0055 10:04:32:18 10:04:36:15 58

Pour ma part, je viens
d'un autre pays asiatique, Taiwan.

0056 10:04:36:22 10:04:38:22 30

J'ai voyagé
de Francfort vers Hong Kong,

0057 10:04:39:02 10:04:41:11 35

de Hong Kong vers Taiwan
et de Taiwan vers le Japon.

0058 10:04:41:16 10:04:44:20 47

Et pour le retour,
j'emprunterai le même chemin.

0059 10:04:45:17 10:04:48:12 42

Je vais d'abord m'installer,

0060 10:04:48:17 10:04:50:19 31

ensuite je débiterai la visite.

0061 10:05:01:08 10:05:03:00 25

Tokyo, une ville de renommée mondiale⁶⁸.

⁶⁸ "renommée mondiale" trouvé sur
https://fr.pons.com/traduction?q=Weltstadt&l=de&in=ac_de&lf=de&qnac=Weltstadt

0062 10:05:03:05 10:05:06:09 47

*Elle possède une superficie
de 622 kilomètres carrés*

0063 10:05:06:16 10:05:09:05 38

*et abrite environ
9,5 millions de personnes.*

0064 10:05:09:13 10:05:11:04 25

Un total de 23 arrondissements⁶⁹,

0065 10:05:11:10 10:05:14:06 43

couplés à la région de Tama à l'ouest

0066 10:05:14:14 10:05:16:16 31

*ainsi qu'aux îles Izu
et Ogasawara au sud,*

0067 10:05:16:21 10:05:18:19 29

forment la préfecture de Tokyo.

0068 10:05:19:08 10:05:20:13 18

Cette configuration

0069 10:05:20:19 10:05:23:24 48

*est également appelée
"aire urbaine de Tokyo-Yokohama"⁷⁰*

0070 10:05:24:14 10:05:28:02 53

*et compte une population
de 37 millions d'habitants.*

⁶⁹ "arrondissement" trouvé sur https://www.gotokyo.org/fr/tourists/info/info_basic.html

⁷⁰ "aire urbaine" trouvé sur <https://fr.pons.com/traduction?q=Metropolregion&l=de&r=in=&lf=de&qnac=>
ainsi que https://www.gentside.com/record/la-plus-grande-ville-du-monde-tokyo-la-capitale-du-japon_art46890.html

0071 10:05:28:22 10:05:32:14 55

*Tokyo est également un centre
pour l'industrie, le commerce,*

0072 10:05:32:19 10:05:34:24 33

*les finances,
l'éducation et la politique.*

0073 10:05:35:06 10:05:39:15 65

*C'est une des raisons pour laquelle
les prix y sont si élevés.*

0074 10:05:40:05 10:05:42:18 38

*La ville est cependant
moderne et animée*

0075 10:05:43:01 10:05:46:20 56

*avec ses parcs, ses buildings,
ses centres commerciaux,*

0076 10:05:47:02 10:05:49:09 34

*ses modernes liaisons
routières et ferroviaires,*

0077 10:05:49:14 10:05:51:09 27

ainsi que ses aménagements culturels.

0078 10:05:51:14 10:05:54:23 50

*De plus, l'histoire semble avoir
figé un bon nombre de choses.*

0079 10:05:55:12 10:05:57:15 32

*L'un des édifices historiques
les plus significatifs*

0080 10:05:57:20 10:05:59:02 19

est le sanctuaire Meiji

0081 10:05:59:09 10:06:03:00 55

*que nous visiterons un peu plus tard
aux côtés de constructions hors pair*

0082 10:06:03:05 10:06:06:16 52

*comme la tour de Tokyo
ou le Tokyo Skytree.*

0083 10:06:07:02 10:06:10:05 47

*Cette région à forte concentration
urbaine a donc beaucoup à offrir.*

0084 10:06:10:10 10:06:12:04 26

Compte tenu de la grande population,

0085 10:06:12:11 10:06:15:24 53

*on pourrait s'attendre à voir
des rues noires de monde.*

0086 10:06:16:14 10:06:18:13 29

Et pourtant, c'est loin d'être le cas.

0087 10:06:19:01 10:06:20:11 21

Ce pays très développé

0088 10:06:20:16 10:06:23:15 44

*possède un excellent réseau
de transports en commun,*

0089 10:06:23:21 10:06:27:03 49

dégageant ainsi les rues de la ville.

0090 10:06:27:19 10:06:31:02 50

Tout est réfléchi et organisé.

0091 10:06:31:10 10:06:34:17 49

*Un aspect que nous aurons
encore souvent l'occasion d'observer.*

0092 10:06:35:03 10:06:38:04 46

*Prenons par exemple
les différents distributeurs,*

0093 10:06:38:09 10:06:39:19 21

disponibles 24h/24,

0094 10:06:39:24 10:06:43:02 47

*offrant des produits allant
de boissons à de simples tickets.*

0095 10:06:43:17 10:06:44:19 16

Par où débute-t-on

0096 10:06:44:24 10:06:47:21 43

*lorsque l'on souhaite
visiter une telle métropole ?*

0097 10:06:48:04 10:06:52:20 70

*Malheureusement, les points de départ
possibles ne sont pas tout près.*

0098 10:06:53:00 10:06:56:06 49

*Je vais donc devoir me familiariser
avec le réseau souterrain*

0099 10:06:56:12 10:06:59:02 39

*afin de ne pas
devoir tout faire à pied.*

0100 10:06:59:14 10:07:03:00 52

*Ma visite débutera à Shinjuku
avec le jardin ornemental⁷¹*

0101 10:07:03:05 10:07:05:14 35

et le Tokyo Metropolitan Building.

0102 10:07:05:19 10:07:07:04 21

Suivi ensuite du palais impérial,

0103 10:07:07:10 10:07:08:15 18

du sanctuaire Meiji,

0104 10:07:09:00 10:07:13:00 60

*avec un arrêt à la tour de Tokyo
et au Tokyo SkyTree,*

0105 10:07:13:12 10:07:15:15 32

*suivi des rues les plus connues
comme Takeshita,*

0106 10:07:15:20 10:07:17:22 31

Cat Street et le carrefour de Shibuya,

0107 10:07:18:08 10:07:21:03 42

*ainsi que les différents parcs
tels que le jardin Rikugien*

0108 10:07:21:08 10:07:22:16 20

et le parc d'Ueno.

0109 10:07:22:23 10:07:25:07 35

Je me dirige donc vers le souterrain

⁷¹ "jardin ornemental" trouvé sur
https://fr.pons.com/traduction?q=Gartenanlage&l=de&r=in=ac_de&lf=de&qnac=garten

0110 10:07:25:12 10:07:28:01 38

*et j'y retrouve déjà
une armée de guichets automatiques.*

0111 10:07:28:11 10:07:30:12 31

Il faut y entrer la destination

0112 10:07:30:24 10:07:34:24 60

*et le prix est alors déterminé
en fonction de la longueur du trajet.*

0113 10:07:56:06 10:07:58:17 37

Il y a un monde fou, c'est incroyable.

0114 10:08:02:12 10:08:04:06 26

L'heure de pointe débute tôt le matin.

0115 10:08:04:11 10:08:07:22 52

La foule part travailler.

0116 10:08:08:07 10:08:10:14 34

Je vais donc m'y mettre à mon tour.

0117 10:08:10:19 10:08:14:01 49

*Ma visite débutera
tout simplement à Shinjuku,*

0118 10:08:14:08 10:08:16:23 39

l'un des 23 arrondissements de Tokyo.

0119 10:08:17:10 10:08:19:10 30

Il suffit d'un coup œil

0120 10:08:19:15 10:08:22:09 41

*pour remarquer
les nombreux immeubles de ce quartier.*

0121 10:08:22:17 10:08:25:24 49

*À l'ouest, aux alentours
de la gare portant le même nom,*

0122 10:08:26:04 10:08:29:02 44

*se situent bon nombre
des plus hauts bâtiments de la ville.*

0123 10:08:29:18 10:08:32:03 36

*Toutefois,
la partie nord-est en particulier,*

0124 10:08:32:08 10:08:33:20 22

appelée "Kabukichō",

0125 10:08:34:04 10:08:37:12 50

*est très ostentatoire
avec tous ses panneaux publicitaires.*

0126 10:08:38:03 10:08:41:04 46

*C'est là qu'est l'aire de jeux
et de divertissement de Tokyo.*

0127 10:08:42:02 10:08:43:23 28

Ses allures de Las Vegas Strip

0128 10:08:44:04 10:08:46:21 40

*ne se dévoilent réellement
qu'une fois la nuit tombée*

0129 10:08:47:01 10:08:49:02 31

*lorsque les panneaux
publicitaires omniprésents*

0130 10:08:49:07 10:08:51:16 35

illuminent les animations nocturnes.

0131 10:08:52:21 10:08:55:05 35

À Tokyo, on remarque tout de suite

0132 10:08:55:10 10:08:57:23 38

l'absence
d'une seule zone piétonnière

0133 10:08:58:03 10:09:00:03 30

comme dans nos villes en Europe.

0134 10:09:00:08 10:09:02:09 31

Ici, il existe
plusieurs zones piétonnières.

0135 10:09:02:14 10:09:06:09 57

Chaque quartier,
plus grand ou mieux situé,

0136 10:09:06:18 10:09:08:10 25

possède sa propre zone piétonnière.

0137 10:09:08:15 10:09:11:17 46

En soirée, les rues sont
particulièrement noires de monde.

0138 10:09:12:17 10:09:14:17 30

Il est encore tôt

0139 10:09:15:01 10:09:17:22 43

et les rues sont donc encore vides.

0140 10:09:18:04 10:09:21:21 55

Toutefois, ça sera loin
d'être le cas au carrefour de Shibuya⁷²,

⁷² "carrefour de Shibuya" trouvé sur <https://www.lalibre.be/international/le-carrefour-de-shibuya-tokyo-51dcd792357089491c33113e>

0141 10:09:22:04 10:09:26:09 63

cette zone piétonnière
mondialement connue

0142 10:09:26:14 10:09:28:17 32

avec son immense carrefour

0143 10:09:28:22 10:09:32:22 60

noir de monde
une fois la nuit tombée.

0144 10:09:55:09 10:09:58:22 53

*Que serait le Japon
sans son art du jardin si singulier ?*

0145 10:09:59:15 10:10:02:24 50

*Le Shinjuku Gyoen
est une partie intégrante de la ville,*

0146 10:10:03:06 10:10:06:01 42

*littéralement appelé
"le parc impérial de Shinjuku".*

0147 10:10:06:20 10:10:10:09 53

*Pour le visiter,
il faut payer une entrée à bas prix*

0148 10:10:10:15 10:10:14:05 54

*aux caisses automatiques spécialement
mises en place à cet effet.*

0149 10:10:15:00 10:10:16:23 29

Un total de 58,3 hectares

0150 10:10:17:04 10:10:20:10 49

*forment un poumon vert pour
cette ville si fortement urbanisée.*

0151 10:10:20:15 10:10:22:10 27

Le parc possède différents thèmes

0152 10:10:22:15 10:10:25:15 45

*harmonieusement reliés
entre eux par des plans d'eau.*

0153 10:10:26:06 10:10:30:05 59

*Le côté sud-ouest du parc
représente un jardin japonais,*

0154 10:10:30:19 10:10:34:07 53

*le milieu, un parc à l'anglaise
comprenant de grands espaces verts,*

0155 10:10:34:18 10:10:39:14 73

*et le côté est,
un jardin très fleuri à la française.*

0156 10:10:40:03 10:10:42:11 35

"Le pavillon de Taiwan" du parc

0157 10:10:42:22 10:10:45:03 34

donne vue sur différents ponts

0158 10:10:45:11 10:10:47:12 31

qui enjambent divers étangs,

0159 10:10:47:20 10:10:50:14 41

*le tout se fondant
dans une paisible ambiance arborée.*

0160 10:10:51:04 10:10:53:14 36

*Au printemps, le parc attire
une foule de photographes*

0161 10:10:53:19 10:10:56:14 42

*et tout particulièrement
à la saison des cerisiers en fleur.*

0162 10:11:18:10 10:11:20:22 37

*Le dernier point d'intérêt
de ce quartier*

0163 10:11:21:02 10:11:22:23 28

est le Tokyo Metropolitan Building.

0164 10:11:23:09 10:11:26:15 49

*Toutefois,
on ne peut parler d'une "mairie",*

0165 10:11:26:20 10:11:29:19 44

*car Tokyo ne constitue pas
un organisme communautaire autonome⁷³.*

0166 10:11:30:03 10:11:33:01 44

Du côté ouest de la gare de Shinjuku,

0167 10:11:33:13 10:11:36:20 49

*le bâtiment s'étend dans le ciel
par ses deux énormes tours.*

0168 10:11:37:12 10:11:41:07 57

*Ce complexe immobilier,
construit en 1991,*

0169 10:11:41:18 10:11:44:20 46

*abrite l'administration
de la préfecture de Tokyo.*

0170 10:11:45:23 10:11:47:14 25

Jusqu'en 2006,

⁷³ "organisme communautaire autonome" trouvé sur <http://www.lacocaf.org/>

0171 10:11:47:20 10:11:50:00 33

*Il a été
le plus grand immeuble de la ville,*

0172 10:11:50:09 10:11:53:02 41

*autrefois financé
par des fonds publics.*

0173 10:11:53:13 10:11:55:06 26

Dans le langage populaire,

0174 10:11:55:11 10:11:58:11 45

on parle donc d'une tour de Babel

0175 10:11:58:16 10:12:01:10 41

*qui fait également allusion
à la fameuse bulle spéculative.*

0176 10:12:01:23 10:12:04:17 41

*Le bâtiment reflète
une certaine mégalomanie*

0177 10:12:04:22 10:12:06:24 31

apparue dans le courant des années 80.

0178 10:12:10:14 10:12:12:09 27

Une énorme muraille,

0179 10:12:12:14 10:12:16:23 65

*souvent signe d'impérialisme
et de force, n'est-ce pas ?*

0180 10:12:17:10 10:12:20:02 40

*Je me trouve à l'instant
dans un grand parc*

0181 10:12:20:09 10:12:23:02 41

en plein cœur de Tokyo

0182 10:12:23:10 10:12:26:04 41

et je recherche le "Grand Palace".

0183 10:12:26:24 10:12:30:23 59

*Il s'agit là du siège
de l'empereur japonais.*

0184 10:12:31:10 10:12:33:23 38

Aurait-il peur d'être observé ?

0185 10:12:34:03 10:12:35:09 19

Je ne crois pas, non,

0186 10:12:35:14 10:12:37:04 24

car le bâtiment même du palais

0187 10:12:37:12 10:12:39:11 29

*est entièrement caché
derrière la verdure*

0188 10:12:39:16 10:12:41:00 20

et isolé de toute part.

0189 10:12:41:11 10:12:45:19 65

*De l'extérieur, on peut seulement
apercevoir un vieux mirador.*

0190 10:12:46:10 10:12:48:07 28

Toute approche est donc impossible.

0191 10:12:48:19 10:12:51:11 40

*La propriété se situe
dans l'arrondissement de Chiyoda*

0192 10:12:51:19 10:12:54:23 47

et a la dimension de tout un quartier.

0193 10:12:55:11 10:12:57:22 37

Elle est entourée de grandes douves⁷⁴

0194 10:12:58:04 10:13:01:00 43

et d'un jardin ornemental à l'est,

0195 10:13:01:10 10:13:03:17 34

ouvert toute l'année aux visiteurs.

0196 10:13:04:14 10:13:08:01 52

*Elle s'apparente à une oasis au milieu
d'une ville densément peuplée.*

0197 10:13:09:01 10:13:12:03 46

*Toutefois, si l'on s'intéresse
à Tokyo d'un peu plus près,*

0198 10:13:12:11 10:13:15:14 47

*on remarquera
qu'il existe encore un autre endroit*

0199 10:13:15:19 10:13:17:23 32

emblématique du palais

0200 10:13:18:07 10:13:20:24 40

*et qui est surveillé
par la garde impériale.*

0201 10:13:25:19 10:13:29:23 62

*J'ai effectué
un tour complet de la propriété*

⁷⁴ « douves » trouvé sur <https://www.kanpai.fr/tokyo/palais-imperial>

0202 10:13:30:04 10:13:32:21 40

à la recherche
du meilleur point de vue

0203 10:13:33:03 10:13:35:00 28

sur le palais impérial,

0204 10:13:35:05 10:13:38:02 43

ou du moins
sur quelques bâtiments du palais.

0205 10:13:38:07 10:13:39:19 22

Ce que vous voyez au loin,

0206 10:13:39:24 10:13:43:03 47

c'est tout ce que l'on peut
apercevoir de l'extérieur.

0207 10:13:43:08 10:13:46:03 42

Toutefois, il s'agit là
d'une vue digne d'une carte postale

0208 10:13:46:08 10:13:48:10 31

avec un très célèbre pont
au premier plan.

0209 10:13:49:12 10:13:52:18 49

*Le chemin
qui mène au palais est sinueux.*

0210 10:13:53:09 10:13:54:23 23

Afin d'y accéder,

0211 10:13:55:03 10:13:58:14 52

*Il faut tout d'abord traverser le pont
en pierre à deux arches⁷⁵ sur la gauche,*

0212 10:13:58:19 10:14:00:04 21

appelé "Seimon Ishibashi",

0213 10:14:00:09 10:14:03:14 48

*avant de franchir la porte
Nishi no Maru Otemon.*

0214 10:14:04:05 10:14:08:02 58

*Ensuite, il faut traverser un pont
en acier situé plus haut à droite,*

0215 10:14:08:07 10:14:09:12 18

appelé "Nijubashi".

0216 10:14:09:19 10:14:13:03 50

*Cette architecture est l'œuvre
de l'Allemand, Wilhelm Heise,*

0217 10:14:13:08 10:14:16:23 54

*qui va nous emmener
au prochain point d'intérêt.*

0218 10:14:17:04 10:14:20:15 52

*M. Heise a été engagé
par le gouvernement de Meiji*

0219 10:14:20:20 10:14:23:03 35

comme conseiller officiel en 1871

0220 10:14:23:08 10:14:25:09 31

pour ses connaissances en métallurgie.

⁷⁵ Les différents types de ponts et leur dénomination ont été trouvés sur <http://webetab.ac-bordeaux.fr/Primaire/24/IENDordogneNord/ien-sarlat/files/differents-types-de-ponts.pdf> et l'appellation du "pont en pierre à deux arches" a été trouvé sur <https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?id=259>

0221 10:14:25:18 10:14:28:20 46

*Meiji, quant à lui,
était le 122e tenno,*

0222 10:14:29:00 10:14:30:24 29

l'empereur du Japon.

0223 10:14:31:10 10:14:34:03 41

*Son règne
a débuté le 3 février 1867*

0224 10:14:34:08 10:14:38:00 55

*et s'est terminé à sa mort
le 30 juillet 1912 à Tokyo.*

0225 10:14:38:15 10:14:39:20 18

Sa période de règne,

0226 10:14:40:01 10:14:42:24 44

*pendant laquelle le Japon a subi
des changements fondamentaux,*

0227 10:14:43:04 10:14:44:14 21

porte le nom d'ère Meiji.

0228 10:14:45:05 10:14:46:20 24

Grâce à sa popularité d'antan,

0229 10:14:47:00 10:14:49:06 34

*bon nombre de personnes
se sont portées volontaires*

0230 10:14:49:11 10:14:51:17 34

*pour la construction
du sanctuaire Meiji.*

0231 10:15:28:12 10:15:30:03 25

Retour vers les temps modernes,

0232 10:15:30:12 10:15:33:05 41

ou du moins vers l'année 1958,

0233 10:15:33:19 10:15:37:16 58

*année de construction de la tour
de Tokyo, inspirée de la tour Eiffel*

0234 10:15:37:21 10:15:40:04 35

*et basée sur une construction
en colombage en acier.*

0235 10:15:40:09 10:15:44:10 61

*Du haut de ses 332,6 mètres,
elle est encore aujourd'hui*

0236 10:15:44:15 10:15:47:09 41

*l'une des plus hautes
tours autoportantes en acier.*

0237 10:15:47:19 10:15:48:23 17

Son usage principal

0238 10:15:49:03 10:15:52:19 55

est la radio et la télédiffusion.

0239 10:15:53:17 10:15:56:17 45

*Toutefois, elle n'est qu'un poids
léger à côté de son modèle.*

0240 10:15:57:08 10:15:58:17 20

Avec ses 4000 tonnes,

0241 10:15:58:22 10:16:02:01 47

*elle ne pèse que la moitié du poids
de son homologue parisienne.*

0242 10:16:02:08 10:16:05:18 51

*Un aspect volontaire compte tenu
de l'activité sismique locale.*

0243 10:16:06:00 10:16:09:00 45

*Le Japon étant la région du monde
la plus exposée aux séismes.*

0244 10:16:09:16 10:16:13:09 56

*Cependant, dans l'arrondissement
de Minato, la tour n'est pas seule*

0245 10:16:13:15 10:16:15:24 35

*à s'élever
dans le ciel telle une aiguille.*

0246 10:16:16:22 10:16:19:04 34

Le 29 février 2012,

0247 10:16:19:09 10:16:21:02 26

dans l'arrondissement de Sumida,

0248 10:16:21:07 10:16:24:05 44

*le projet de construction
du Tokyo Skytree est approuvé.*

0249 10:16:25:20 10:16:28:08 38

*Vu d'en haut,
à quoi peut bien ressembler Tokyo ?*

0250 10:16:28:16 10:16:31:09 41

Afin de pouvoir y répondre,

0251 10:16:31:14 10:16:34:03 38

il faut monter
tout en haut du Skytree

0252 10:16:34:12 10:16:38:15 62

qui se situe
dans la partie nord-ouest de Tokyo.

0253 10:16:38:23 10:16:41:18 42

En ce moment,
je me situe juste devant.

0254 10:16:41:23 10:16:44:02 32

C'est vraiment
un édifice impressionnant.

0255 10:16:44:07 10:16:46:05 29

Et si on montait à présent ?

0256 10:17:27:03 10:17:29:04 31

Tokyo est très densément urbanisée.

0257 10:17:29:09 10:17:30:23 23

Afin d'en mesurer l'ampleur,

0258 10:17:31:03 10:17:35:15 67

*il faut se rendre sur
le "Tembo Deck" à 350 mètres de haut.*

0259 10:17:35:23 10:17:37:06 20

Pour les plus téméraires,

0260 10:17:37:11 10:17:39:18 34

*une autre plateforme
d'observation est disponible*

0261 10:17:39:23 10:17:41:17 26

à 450 mètres de haut.

0262 10:17:42:10 10:17:45:04 41

Lors de la réalisation de ce film,

0263 10:17:45:09 10:17:48:17 50

*le Skytree arrive en 2e position,
après le Burj Khalifa à Dubai,*

0264 10:17:48:22 10:17:51:00 32

*au classement
des plus hauts édifices du monde*

0265 10:17:51:05 10:17:52:19 23

avec ses 634 mètres.

0266 10:17:53:12 10:17:56:00 38

*À cette fin, sa construction a
demandé un effort considérable,*

0267 10:17:56:05 10:17:58:03 29

*tout particulièrement
en matière d'ancrage,*

0268 10:17:58:08 10:18:00:22 38

*car le sol n'offrait
pas une résistance appropriée.*

0269 10:18:01:18 10:18:03:17 29

*Le socle de la tour
est en forme de triangle*

0270 10:18:03:22 10:18:06:01 32

*et porte une structure
en deux parties :*

0271 10:18:06:06 10:18:08:06 30

un corps en acier à l'extérieur

0272 10:18:08:13 10:18:11:08 42

*et un pilier
en béton armé à l'intérieur⁷⁶.*

0273 10:18:11:21 10:18:14:00 32

*Entre ces deux parties,
des amortisseurs hydrauliques⁷⁷*

0274 10:18:14:05 10:18:16:04 29

*minimisent les secousses
lors des séismes⁷⁸.*

0275 10:18:30:01 10:18:31:19 26

Visiter Tokyo à pied.

0276 10:18:32:00 10:18:34:17 40

*Aujourd'hui,
j'ai certainement dû parcourir*

0277 10:18:35:15 10:18:39:01 52

au moins 15 kilomètres,

0278 10:18:39:12 10:18:42:04 40

peut-être même presque 20 kilomètres.

0279 10:18:42:09 10:18:44:08 29

*Le tout à pieds
et en une seule journée.*

⁷⁶ La construction du Tokyo Skytree a été trouvée sur <https://www.gaijinjapan.org/wp-content/uploads/2014/05/Tokyo-Skytree-plan-int%C3%A9gral-en-fran%C3%A7ais.pdf>

⁷⁷ « amortisseurs hydrauliques » trouvé sur <https://www.nippon.com/fr/views/b01101/?pnum=2>

⁷⁸ Informations retrouvées sur https://immobilier.lefigaro.fr/article/a-tokyo-un-gratte-ciel-sur-mesure-pour-resister-a-un-mega-seisme_e0462a1e-52c5-11e5-b0c0-31ca518210e5/

0280 10:18:44:23 10:18:47:01 32

Toutefois,
marcher permet d'être plus flexible

0281 10:18:47:06 10:18:49:23 40

et c'est utile
si l'on veut vraiment tout voir.

0282 10:18:50:03 10:18:52:14 37

Prendre la voiture ici
serait une catastrophe !

0283 10:18:52:19 10:18:56:07 53

De plus, la conduite est à gauche !
Mais là n'est pas le souci,

0284 10:18:56:15 10:18:59:15 45

la vraie difficulté serait
de trouver une place de parking.

0285 10:19:06:08 10:19:08:10 31

Une balade dans les rues de Tokyo.

0286 10:19:09:00 10:19:12:08 50

*Celles-ci traversent la ville
et forment un réseau gigantesque.*

0287 10:19:12:13 10:19:15:23 51

*Certaines présentent d'ailleurs
un caractère très singulier.*

0288 10:19:16:16 10:19:19:14 44

*La première en liste
est la Takeshita-dori.*

0289 10:19:20:01 10:19:22:17 40

*Elle se situe en face
de la gare de Harajuku*

0290 10:19:23:01 10:19:26:10 50

*et est donc facile d'accès
en transports en commun.*

0291 10:19:27:02 10:19:29:15 38

*Cette rue fait seulement
350 mètres de long*

0292 10:19:29:22 10:19:32:02 33

et est un quartier commerçant

0293 10:19:32:07 10:19:35:01 41

qui est très prisé chez les jeunes.

0294 10:19:35:15 10:19:37:19 32

*En cause, un mélange
entre magasins modernes*

0295 10:19:38:01 10:19:39:17 25

et produits ingénieux

0296 10:19:39:23 10:19:41:08 21

qui font de la Takeshita-dori

0297 10:19:41:14 10:19:43:08 26

*un lieu de rendez-vous
pour les adolescents.*

0298 10:19:43:20 10:19:46:09 38

*Cette rue possède
également des magasins de mode,*

0299 10:19:46:14 10:19:48:05 25

de vêtements de seconde main,

0300 10:19:48:16 10:19:51:09 41

*des marchands de crêpes
et des fast-foods.*

0301 10:19:52:01 10:19:55:11 51

*L'ado tendance
a donc de quoi trouver son bonheur.*

0302 10:20:02:11 10:20:06:05 56

*Lorsque l'on visite
la ville de Tokyo, on remarque vite*

0303 10:20:06:10 10:20:10:19 65

*qu'elle est essentiellement composée
de jardins et de zones piétonnières.*

0304 10:20:11:16 10:20:14:21 48

*Je me trouve à présent
dans la "rue du chat" ou "Cat Street".*

0305 10:20:15:10 10:20:18:21 52

*Il est évident qu'on y trouve
un bon nombre de magasins.*

0306 10:20:19:04 10:20:21:21 40

Elle est essentiellement piétonnière

0307 10:20:22:04 10:20:25:17 53

*et est la connexion
entre Harajuku et Shibuya.*

0308 10:20:26:07 10:20:29:20 53

*Autrefois, cette rue était sillonnée
par la rivière Shibuyagawa,*

0309 10:20:30:00 10:20:32:23 44

*aujourd'hui disparue au profit
d'une couverture bétonnée.*

0310 10:20:33:03 10:20:36:21 56

*En 1964, pendant les premiers
Jeux olympiques au Japon,*

0311 10:20:37:01 10:20:40:09 50

*la rivière a entièrement
été déviée vers un canal sous-terrain*

0312 10:20:40:14 10:20:42:20 34

et recouverte d'asphalte.

0313 10:20:43:08 10:20:47:11 62

*En outre, cette rue possède un nombre
impressionnant de boutiques de mode.*

0314 10:20:48:00 10:20:50:05 33

*Afin d'éviter d'exploser
mon budget voyage,*

0315 10:20:50:10 10:20:55:13 77

*je continue ma route
en direction du célèbre carrefour.*

0316 10:21:26:20 10:21:29:07 37

*Me voilà arrivé
au carrefour de Shibuya !*

0317 10:21:29:12 10:21:33:04 55

*Je vais maintenant
faire un essai de jour,*

0318 10:21:33:09 10:21:36:11 46

*mais je vous promets
de revenir ce soir*

0319 10:21:36:16 10:21:38:13 28

quand il y aura davantage de monde.

0320 10:21:38:19 10:21:40:02 20

Attention, ça va commencer !

0321 10:21:40:21 10:21:42:17 28

Comme on peut le constater,

0322 10:21:42:22 10:21:46:11 53

*je suis passé plusieurs fois
sur le célèbre passage piéton,*

0323 10:21:46:16 10:21:48:16 30

le carrefour de Shibuya au Japon.

0324 10:21:48:23 10:21:50:22 29

Un véritable spectacle s'y déroule

0325 10:21:51:02 10:21:53:18 40

à chaque phase verte⁷⁹ pour les piétons.

0326 10:21:54:07 10:21:57:05 44

*À chaque passage au vert
et de manière ininterrompue,*

0327 10:21:57:14 10:21:59:14 30

*une telle foule
traverse ce carrefour*

0328 10:21:59:19 10:22:03:01 49

*que c'est devenu l'endroit
le plus connu pour prendre des photos.*

0329 10:22:03:19 10:22:06:19 45

Les rues adjacentes au carrefour

⁷⁹ « phase verte » trouvé sur <https://www.dhnet.be/actu/societe/carrefours-dangereux-les-seniors-veulent-un-feu-vert-prolonge-aux-passages-pietons-5beeee67cd70fdc91b781637>

0330 10:22:07:01 10:22:09:16 39

*sont responsables
d'un tel flux de personnes*

0331 10:22:09:22 10:22:13:16 56

*qui souhaitent simplement
traverser la rue.*

0332 10:22:14:01 10:22:17:18 55

*De plus, le carrefour est entouré
de grands panneaux publicitaires*

0333 10:22:17:23 10:22:20:12 38

*qui rappellent un peu
le Times Square de New York.*

0334 10:22:21:00 10:22:23:02 31

Toutefois, avant de revenir ce soir

0335 10:22:23:07 10:22:25:20 38

au plus célèbre carrefour du Japon,

0336 10:22:26:03 10:22:29:02 44

une pause déjeuner s'impose.

0337 10:22:30:00 10:22:32:08 35

*Il faut bien se nourrir
de temps en temps.*

0338 10:22:32:16 10:22:34:02 22

Pour manger à moindre coût,

0339 10:22:34:07 10:22:35:24 25

*on peut se rendre
dans une aire de restauration*

0340 10:22:36:08 10:22:38:11 32

où l'on peut manger
pour moins de 1000 yens.

0341 10:22:38:16 10:22:41:10 41

J'ai reçu un bipeur qui,
je l'espère, devrait bientôt sonner

0342 10:22:41:15 10:22:43:11 28

pour que je puisse
aller chercher ma commande.

0343 10:22:46:19 10:22:50:05 52

*La culture culinaire du Japon
mériterait un film à elle seule.*

0344 10:22:50:13 10:22:53:22 50

*Pour ma part, j'ai préféré
commander du poulet curry avec du riz,*

0345 10:22:54:05 10:22:56:14 35

des pâtes et de la salade de choux.

0346 10:22:57:03 10:23:00:21 56

*Maintenant rassasié,
je peux poursuivre mon programme.*

0347 10:23:02:22 10:23:07:08 67

Je me trouve à présent dans
la partie nord de la ville de Tokyo.

0348 10:23:07:19 10:23:11:06 52

J'ai exceptionnellement pris le métro,

0349 10:23:11:11 10:23:13:01 24

car une telle distance

0350 10:23:13:06 10:23:16:03 43

aurait été une sacrée trotte

0351 10:23:16:08 10:23:18:12 32

puisque je viens
du carrefour de Shibuya.

0352 10:23:19:06 10:23:21:23 40

Je me trouve à présent
devant l'une des portes, ici fermée,

0353 10:23:22:03 10:23:25:13 51

du jardin Rikugien, dont la porte
principale se situe juste au coin.

0354 10:23:25:18 10:23:27:04 22

Et si on allait y jeter un œil ?

0355 10:24:06:10 10:24:09:13 47

Il faut l'avouer, je n'ai pas choisi
le meilleur mois pour mon voyage.

0356 10:24:09:18 10:24:11:22 32

L'idéal serait
de venir au printemps

0357 10:24:12:04 10:24:15:04 45

pendant la célèbre saison
des cerisiers en fleur du Japon.

0358 10:24:15:10 10:24:19:10 60

On observe donc seulement
une nature d'une couleur verte unie.

0359 10:24:19:15 10:24:22:03 38

Toutefois,
n'est-ce pas déjà magnifique ?

0360 10:24:22:08 10:24:25:09 46

Le tout est évidemment accompagné
d'étendues d'eau et de ponts.

0361 10:24:25:18 10:24:27:16 29

À présent, direction le parc d'Ueno !

0362 10:24:27:21 10:24:29:15 26

Le dernier sur ma liste.

0363 10:24:29:23 10:24:31:22 29

Et me revoilà sous terre.

0364 10:24:32:13 10:24:36:20 64

*En une journée, on prend
conscience de certains contrastes :*

0365 10:24:37:02 10:24:38:13 22

les stations de métro d'une part

0366 10:24:38:18 10:24:41:08 39

*et une nature
aux allures sauvages d'autre part,*

0367 10:24:41:13 10:24:43:10 28

et ce, dans un espace très restreint.

0368 10:24:44:02 10:24:45:22 27

Le vaste parc public d'Ueno

0369 10:24:46:02 10:24:48:05 32

est nettement plus ouvert.

0370 10:24:48:16 10:24:50:05 23

Au crépuscule,

0371 10:24:50:10 10:24:52:18 35

*on est fasciné par
le grand nombre de fleurs de lotus*

0372 10:24:52:23 10:24:54:06 20

sur l'étang de Shinobazu

0373 10:24:54:11 10:24:57:04 41

*aux côtés
d'un temple bouddhiste.*

0374 10:25:16:04 10:25:19:08 47

*Jusqu'à présent,
j'ai visité Tokyo au pas de charge.*

0375 10:25:19:13 10:25:21:20 34

Mais ce n'est qu'à une heure tardive

0376 10:25:22:00 10:25:24:08 35

que la ville dévoile son charme.

0377 10:25:24:20 10:25:27:12 40

Avant de retourner à l'hôtel,

0378 10:25:27:19 10:25:30:23 47

*voici les dernières images
nocturnes de la métropole.*

0379 10:26:20:06 10:26:24:19 68

*J'ai maintenant visité
la ville de Tokyo pendant deux jours*

0380 10:26:25:08 10:26:29:17 65

*et je les ai bien évidemment
résumés en un seul pour ce film.*

0381 10:26:30:04 10:26:34:02 59

Tenter de visiter tout
ce que j'ai vu en une seule journée,

0382 10:26:34:07 10:26:36:13 34

c'est impossible, je crois.

0383 10:26:37:03 10:26:41:16 68

Ce soir, je vais m'occuper de
planifier la journée de demain,

0384 10:26:42:01 10:26:45:10 50

car j'ai réservé
cette chambre d'hôtel un jour de plus.

0385 10:26:45:15 10:26:48:03 38

J'aimerais visiter
un autre endroit très intéressant

0386 10:26:48:08 10:26:49:22 23

qui se situe en dehors de Tokyo.

0387 10:26:50:03 10:26:51:16 23

C'est une pagode très connue.

0388 10:26:52:07 10:26:54:02 27

J'aimerais m'y rendre en train,

0389 10:26:54:07 10:26:58:04 58

je vérifie donc les correspondances
et espère que tout ira bien.

0390 10:27:00:09 10:27:04:01 55

*Tôt le matin,
me revoilà devant la gare centrale.*

0391 10:27:04:10 10:27:06:12 31

*Le programme d'aujourd'hui :
une excursion,*

0392 10:27:06:17 10:27:08:20 32

direction la pagode Chureito.

0393 10:27:09:05 10:27:12:00 42

*Le trajet de 108 km
m'amènera à proximité*

0394 10:27:12:06 10:27:14:20 38

*de la montagne
la plus célèbre du Japon,*

0395 10:27:15:00 10:27:16:10 21

le Fuji-san.

0396 10:27:16:15 10:27:19:02 37

*Le voyage va durer
une grande partie de la journée.*

0397 10:27:19:07 10:27:22:10 47

*Cependant, quel ticket
de voyage vais-je devoir acheter*

0398 10:27:22:15 10:27:25:01 37

*pour aujourd'hui
ainsi que les prochains jours ?*

0399 10:27:25:13 10:27:27:14 31

*Pour les visiteurs
venus de l'étranger,*

0400 10:27:27:22 10:27:29:21 29

la société ferroviaire locale,

0401 10:27:30:01 10:27:32:00 29

Japan Railway, ou JR,

0402 10:27:32:05 10:27:33:11 19

propose son Rail Pass,

0403 10:27:33:16 10:27:35:08 25

un ticket à prix forfaitaire

0404 10:27:35:13 10:27:38:13 45

pour 7, 14 ou 21 jours

0405 10:27:38:20 10:27:40:16 28

qui inclut, à peu d'exceptions près,

0406 10:27:40:21 10:27:43:13 40

*tous les trains de la société,
courte ou longue distance.*

0407 10:27:43:18 10:27:45:12 26

Il est à acheter avant le départ.

0408 10:27:45:17 10:27:48:14 43

*Ainsi muni d'un bon d'échange⁸⁰
et de son passeport,*

0409 10:27:48:19 10:27:53:00 64

*on peut venir récupérer
le Pass dans un bureau de vente⁸¹.*

0410 10:27:53:11 10:27:56:03 40

*Étant donné que le mien
n'est valable qu'à partir de demain*

⁸⁰ « bon d'échange » trouvé sur https://japanrailpass.net/fr/about_jrp.html

⁸¹ « bureau de vente » trouvé sur https://japanrailpass.net/fr/about_jrp.html

0411 10:27:56:08 10:27:58:07 29

*pour me permettre
de visiter d'autres villes,*

0412 10:27:58:12 10:28:01:21 50

*il ne me reste plus qu'à acheter
un ticket normal pour aujourd'hui.*

0413 10:28:59:04 10:29:01:23 41

*Il est 11h05 et je viens
tout juste d'arriver à Takao.*

0414 10:29:02:03 10:29:05:12 50

*J'ai un peu de temps devant moi
avant ma prochaine correspondance*

0415 10:29:05:17 10:29:07:15 29

qui est à 11h31.

0416 10:29:07:20 10:29:11:02 49

*Le trajet durera 41 minutes avant
ma prochaine correspondance,*

0417 10:29:11:07 10:29:14:18 52

*qui sera également
longue de 41 minutes*

0418 10:29:14:23 10:29:16:09 22

et qui sera à nouveau payante.

0419 10:29:16:14 10:29:18:00 22

J'espère arriver à bon port.

0420 10:29:18:05 10:29:19:24 26

Le réseau des trains de banlieue

0421 10:29:20:04 10:29:21:14 21

est très bien aménagé.

0422 10:29:22:00 10:29:24:13 38

*Toutefois,
les trajets demandent de la patience.*

0423 10:29:25:11 10:29:27:13 31

*Afin de garder un œil
sur la route à suivre,*

0424 10:29:27:18 10:29:30:15 43

*Il peut être utile
de consulter le site internet Hyperdia*

0425 10:29:30:20 10:29:32:16 28

sur son smartphone.

0426 10:29:33:06 10:29:35:05 29

*Le service en ligne
connait toutes les liaisons,*

0427 10:29:35:10 10:29:36:21 22

les correspondances et les horaires

0428 10:29:37:01 10:29:39:01 30

*et indique au voyageur
la route à suivre.*

0429 10:29:39:11 10:29:43:00 53

*Enfin, me voilà dans le train
direction Kobuchizawa*

0430 10:29:43:05 10:29:45:10 33

*À Otsuki, je changerai
une dernière fois de train*

0431 10:29:45:15 10:29:47:23 35

avant d'atteindre ma destination.

0432 10:29:56:13 10:29:59:19 49

*J'emprunte à présent une ligne privée
et je dois à nouveau payer.*

0433 10:30:00:16 10:30:01:21 18

Shimoyoshida.

0434 10:30:02:01 10:30:03:19 26

Encore 960 balles.

0435 10:30:06:09 10:30:08:15 34

Un train pareil à un vieil autorail

0436 10:30:09:00 10:30:11:02 31

*suit la route
de ma dernière ligne droite.*

0437 10:30:11:09 10:30:13:13 32

Il traverse chaque petite gare

0438 10:30:13:20 10:30:17:15 57

*et souligne qu'avec le réseau local
des transports en commun,*

0439 10:30:17:20 10:30:20:22 46

*on peut se rendre dans n'importe
quelle partie du pays.*

0440 10:30:21:12 10:30:23:10 29

À l'extérieur, les paysages indiquent

0441 10:30:23:16 10:30:27:04 53

*une urbanisation bien plus faible
qu'en région métropolitaine.*

0442 10:30:27:19 10:30:30:11 40

À 13h, mon voyage de 108 kilomètres

0443 10:30:30:16 10:30:33:24 50

et 153 minutes touche à sa fin.

0444 10:30:34:08 10:30:36:19 37

*Me voilà enfin arrivé
à la gare de Shimoyoshida.*

0445 10:30:37:19 10:30:41:01 49

*C'est un endroit
réellement provincial je dois avouer.*

0446 10:30:41:06 10:30:45:04 59

*Je me trouve à présent
non loin du célèbre mont Fuji*

0447 10:30:45:11 10:30:48:10 44

*qui, aujourd'hui,
se cache un peu dans les nuages.*

0448 10:30:48:15 10:30:50:15 30

Quoi qu'il en soit, la pagode Chureito

0449 10:30:50:20 10:30:53:16 43

offre une activité exceptionnelle:

0450 10:30:53:23 10:30:57:04 49

*il est possible d'y faire
une photo emblématique du Japon*

0451 10:30:57:09 10:31:00:00 40

*à un endroit qui se situe
à environ 800 mètres à pieds.*

0452 10:31:07:23 10:31:09:17 26

Shimoyoshida et sa gare

0453 10:31:09:22 10:31:13:00 47

*ne constituent qu'une infime partie
de la ville de Fujiyoshida*

0454 10:31:13:07 10:31:15:20 38

*qui se situe
dans la préfecture de Yamanashi.*

0455 10:31:16:09 10:31:19:02 41

*Aux pieds de la montagne
la plus célèbre du Japon,*

0456 10:31:19:13 10:31:23:17 62

*les 48 000 habitants
mènent une vie paisible.*

0457 10:31:24:01 10:31:27:07 49

*Un contraste naît alors entre
la vie traditionnelle à la campagne*

0458 10:31:27:12 10:31:29:05 26

et la foule dominante à Tokyo.

0459 10:31:29:18 10:31:31:18 30

Les terrains sévèrement jalonnés

0460 10:31:31:23 10:31:33:15 25

donnent l'impression d'être cubiques

0461 10:31:33:20 10:31:36:14 41

*et les maisons d'architecture
typiquement japonaise*

0462 10:31:36:19 10:31:39:20 46

*s'étendent sur une grande partie
de l'espace disponible.*

0463 10:31:40:11 10:31:43:19 50

*Ladite pagode elle-même est
construite sur une montagne*

0464 10:31:44:02 10:31:47:03 46

*et pour l'atteindre, il faut
d'abord gravir ses 400 marches.*

0465 10:31:47:16 10:31:49:13 28

La forte humidité présente en été

0466 10:31:49:21 10:31:51:24 32

ne rend pas les choses faciles.

0467 10:31:52:05 10:31:54:18 38

Le Japon et ses montagnes !

0468 10:31:55:10 10:31:58:07 43

*Une facette que l'on ne voit pas
lorsqu'on est en ville.*

0469 10:31:58:16 10:32:00:16 30

*À présent,
allons transpirer un peu,*

0470 10:32:00:23 10:32:02:05 19

direction le sommet !

0471 10:32:05:09 10:32:08:03 41

*La pagode se situe à présent
juste en face de moi*

0472 10:32:08:08 10:32:11:09 46

et j'aperçois déjà l'endroit rêvé

0473 10:32:11:19 10:32:16:11 70

*d'où il est possible
de faire une photo typique du Japon.*

0474 10:32:36:15 10:32:37:20 18

Incontestablement,

0475 10:32:38:00 10:32:40:17 40

voici la plus célèbre vue du Japon.

0476 10:32:41:02 10:32:43:21 41

*Et pourtant,
elle est loin d'avoir été planifiée,*

0477 10:32:44:01 10:32:47:01 45

*car le mont Fuji-san
est une montagne naturelle⁸².*

0478 10:32:47:17 10:32:49:12 27

Cette pagode à cinq étages,

0479 10:32:49:19 10:32:53:09 54

*construite en 1963
comme monument de paix,*

0480 10:32:53:20 10:32:56:18 44

*attire encore aujourd'hui
des visiteurs de partout,*

0481 10:32:56:23 10:32:58:24 31

*venus visiter
le sanctuaire Arakura Sengen.*

⁸² « montagne naturelle » trouvé sur <https://journals.openedition.org/rga/3672>

0482 10:32:59:04 10:33:00:06 16

Au printemps en particulier,

0483 10:33:00:11 10:33:02:16 33

*lorsque la montagne
est encore couverte de neige*

0484 10:33:02:22 10:33:05:09 37

et que les cerisiers sont en fleur,

0485 10:33:05:18 10:33:07:18 30

il est facile de prendre un cliché

0486 10:33:07:23 10:33:10:22 44

*unissant les cerisiers,
la pagode et la montagne.*

0487 10:33:11:08 10:33:12:16 20

Il est 19h passé

0488 10:33:12:23 10:33:15:02 32

*et me voilà de retour
dans mon hôtel à Tokyo.*

0489 10:33:15:07 10:33:16:12 18

Tout s'est bien passé !

0490 10:33:16:19 10:33:19:02 35

*Je vérifie déjà
ma prochaine correspondance,*

0491 10:33:19:07 10:33:22:21 53

*car demain il est temps
d'abandonner ces vieux autorails*

0492 10:33:23:01 10:33:25:20 41

au profit du train
mondialement connu, le Shinkansen,

0493 10:33:26:00 10:33:27:20 27

le train à grande vitesse du Japon.

0494 10:33:28:04 10:33:32:03 59

Le départ se fera très tôt
à la gare centrale de Tokyo,

0495 10:33:32:20 10:33:36:17 58

direction Kyoto, probablement
la ville la plus japonaise

0496 10:33:36:22 10:33:38:15 26

en ce qui concerne ses curiosités.

0497 10:33:42:01 10:33:45:03 46

Mon séjour à Tokyo touche à sa fin

0498 10:33:45:08 10:33:48:16 50

et je n'y reviendrai pas
avant la fin de mon voyage.

0499 10:33:49:02 10:33:52:12 51

Je souhaite également
visiter d'autres villes au Japon.

0500 10:33:53:02 10:33:56:18 55

Je viens d'arriver
à la gare centrale de Tokyo

0501 10:33:56:23 10:33:59:15 40

et c'est très intéressant
de constater à quel point,

0502 10:33:59:20 10:34:02:02 34

cet endroit
est noir de monde un samedi matin.

0503 10:34:03:08 10:34:06:01 41

*Pour le premier jour
de validité de mon Rail Pass,*

0504 10:34:06:08 10:34:08:08 30

je décide de me rendre à Kyoto.

0505 10:34:08:16 10:34:12:12 58

*D'après le site Hyperdia,
il y a un train toutes les 30 minutes.*

0506 10:34:12:21 10:34:15:03 34

*Afin de pénétrer
la partie interne de la gare,*

0507 10:34:15:08 10:34:17:18 36

il suffit de montrer le Rail Pass

0508 10:34:18:08 10:34:21:13 48

*et à partir de là,
le Japon s'ouvre à vous;*

0509 10:34:22:01 10:34:23:06 18

montrer son Pass

0510 10:34:23:11 10:34:25:08 28

et se déplacer tant qu'on le souhaite.

0511 10:34:25:13 10:34:28:04 40

*Avant toute chose,
c'est le Shinkansen qui fascine.*

0512 10:34:28:09 10:34:30:00 25

Le système de train à grande vitesse

0513 10:34:30:05 10:34:31:14 20

est connu pour sa sécurité,

0514 10:34:31:19 10:34:34:09 39

*sa vitesse
et sa ponctualité hors du commun.*

0515 10:34:34:18 10:34:35:23 18

En une année,

0516 10:34:36:03 10:34:38:16 38

la moyenne de retard par train

0517 10:34:39:00 10:34:41:01 31

*représente souvent
moins d'une seconde*

0518 10:34:41:06 10:34:44:03 43

*et ce, grâce à une séparation
du réseau grande vitesse*

0519 10:34:44:08 10:34:46:09 31

*du trafic urbain
et du transport de marchandises*

0520 10:34:46:14 10:34:49:21 49

*ainsi que d'une technologie
de pointe et un bon entretien.*

0521 10:34:50:09 10:34:53:07 44

*Je me demande
à quelle vitesse je vais voyager.*

0522 10:34:53:12 10:34:54:18 19

Pendant la phase de test,

0523 10:34:54:23 10:34:57:24 46

*le Shinkansen peut atteindre
une vitesse de 443 km/h.*

0524 10:34:58:04 10:35:02:03 59

*Il est 10h35
et je dois encore patienter*

0525 10:35:02:08 10:35:03:20 22

un moment sur le quai

0526 10:35:04:00 10:35:07:05 48

*avant de pouvoir prendre
le Shinkansen à 11h03.*

0527 10:35:07:12 10:35:10:04 40

*Je viens de lire
sur le panneau d'affichage*

0528 10:35:10:09 10:35:14:15 64

*qu'il n'y a pas de sièges réservés
dans les wagons 1 à 5.*

0529 10:35:14:20 10:35:18:20 60

*C'est ceux-là que je dois prendre,
car je n'ai pas réservé de siège.*

0530 10:35:19:02 10:35:21:08 34

*J'espère donc trouver
une place ce matin.*

0531 10:35:22:14 10:35:26:07 56

Une réflexion bien de chez nous.

0532 10:35:26:21 10:35:29:01 33

Ici, tout est très bien organisé.

0533 10:35:29:14 10:35:30:19 18

Sur le quai,

0534 10:35:30:24 10:35:34:00 46

*les numéros des wagons sont indiqués
à côté d'une file d'attente.*

0535 10:35:34:07 10:35:35:24 25

Les Japonais s'alignent sagement

0536 10:35:36:04 10:35:38:20 40

*jusqu'à 20 minutes
avant l'arrivée du train en gare*

0537 10:35:39:05 10:35:40:24 26

*avant de pouvoir
gagner leur wagon.*

0538 10:35:41:07 10:35:43:06 29

*Mais, où peut-on mettre
tous ces bagages ?*

0539 10:35:43:11 10:35:44:17 19

Aucun souci,

0540 10:35:44:22 10:35:47:06 35

*la place assise
offre suffisamment d'espace.*

0541 10:35:47:14 10:35:49:12 29

À présent, le voyage peut commencer !

0542 10:35:49:18 10:35:52:20 46

*Un total de 513 kilomètres
me séparent de Kyoto.*

0543 10:35:53:01 10:35:55:08 34

Un trajet qui va durer 162 minutes,

0544 10:35:55:13 10:35:59:02 53

donc de 11h03 à 13h45.

0545 10:35:59:13 10:36:00:18 18

Direction le sud !

0546 10:37:29:04 10:37:32:07 47

*Il est 13h45
et me voilà arrivé à Kyoto.*

0547 10:37:32:20 10:37:35:09 38

Je dois avouer que le voyage fut bref

0548 10:37:35:14 10:37:38:22 50

*pour une distance
de presque 500 kilomètres.*

0549 10:37:39:06 10:37:42:03 43

*Le train a roulé
à une vitesse d'environ 280 km/h.*

0550 10:37:42:08 10:37:45:06 44

Je m'attendais à bien plus,

0551 10:37:45:11 10:37:47:11 30

mais ce n'était finalement pas le cas.

0552 10:37:47:16 10:37:50:20 47

*Je vais à présent me mettre
à la recherche de mon logement.*

0553 10:37:51:03 10:37:54:03 45

*J'ai prévu de passer
quelques jours à Kyoto.*

0554 10:37:54:08 10:37:56:14 34

Afin d'éviter trop de dépenses,

0555 10:37:56:19 10:38:00:18 59

*j'ai décidé de loger dans une auberge
de jeunesse non loin de la gare.*

0556 10:38:02:04 10:38:05:09 48

*En balade
dans une rue japonaise adjacente.*

0557 10:38:06:13 10:38:07:19 19

Je pense l'avoir trouvé !

0558 10:38:07:24 10:38:09:19 27

Voici le "Piece Hostel".

0559 10:38:17:20 10:38:20:14 41

*Une réservation dans
un logement à proximité de la gare*

0560 10:38:20:23 10:38:22:13 24

peut s'avérer une idée intelligente.

0561 10:38:22:18 10:38:25:11 41

*Le Japon fait partie
des pays les plus sûrs,*

0562 10:38:25:17 10:38:28:14 43

*il est donc possible
de se balader sans crainte*

0563 10:38:28:19 10:38:30:18 29

*dans les rues de la ville
avec sa valise.*

0564 10:38:31:06 10:38:34:10 47

*Cependant, le Japon est loin
d'être une destination bon marché.*

0565 10:38:35:03 10:38:36:24 28

Je vais donc séjourner à l'auberge.

0566 10:38:37:09 10:38:39:03 26

Elle possède un aménagement moderne

0567 10:38:39:13 10:38:42:05 40

*et l'étage des lits est à partager
avec 16 autres personnes.*

0568 10:38:42:10 10:38:44:01 25

Pendant les deux prochains jours,

0569 10:38:44:06 10:38:46:09 32

*j'aurai donc l'occasion
de visiter la ville.*

0570 10:38:46:14 10:38:48:11 28

Mais vous en saurez plus demain.

0571 10:39:04:16 10:39:06:15 29

Bien le bonjour Kyoto !

0572 10:39:06:20 10:39:09:05 36

Il fait beau, c'est incroyable.

0573 10:39:09:18 10:39:12:10 40

*À présent,
il est temps d'entamer la visite.*

0574 10:39:12:20 10:39:16:13 56

Hier soir, je n'ai malheureusement
pas pu m'exprimer davantage

0575 10:39:16:18 10:39:18:08 24

dans mon petit lit d'auberge,

0576 10:39:18:19 10:39:20:23 32

car certaines personnes
dormaient déjà

0577 10:39:21:08 10:39:23:03 27

et je me devais d'en tenir compte.

0578 10:39:23:15 10:39:26:11 43

Je vais donc commencer
ma visite de la ville.

0579 10:39:26:16 10:39:28:08 25

Il y a pas mal de choses à voir.

0580 10:39:29:02 10:39:31:18 40

*Cette ville est aussi
l'une des plus importantes du pays*

0581 10:39:31:23 10:39:33:02 17

d'un point de vue historique.

0582 10:39:33:07 10:39:35:01 26

Longtemps, elle a été le siège

0583 10:39:35:06 10:39:36:19 23

de la cour impériale du Japon.

0584 10:39:37:09 10:39:40:14 48

Les années 1794 à 1868

0585 10:39:40:19 10:39:42:03 20

ont été marquantes.

0586 10:39:42:19 10:39:45:14 42

*Un total de 14 temples et sanctuaires
sont inscrits à l'UNESCO:*

0587 10:39:45:19 10:39:48:01 34

*"Monuments historiques
de l'ancienne Kyoto".*

0588 10:39:48:06 10:39:52:00 56

*Aujourd'hui, 1,4 million de personnes
se bousculent au sein d'une vallée*

0589 10:39:52:05 10:39:55:00 42

*dans laquelle est disposée
la ville sous forme de damier,*

0590 10:39:55:05 10:39:57:09 32

*inspirée par
la géométrie classique chinoise.*

0591 10:39:57:18 10:40:00:13 42

*Son emplacement
dans cette vallée explique d'ailleurs*

0592 10:40:00:18 10:40:03:19 46

*la forte concentration d'air chaud
et humide présente en été.*

0593 10:40:03:24 10:40:07:14 54

*Les montagnes environnantes,
dépassant les 1000 mètres,*

0594 10:40:07:19 10:40:10:14 42

*assurent néanmoins
une protection contre les typhons.*

0595 10:40:11:00 10:40:13:14 38

*À présent, allons jeter
un coup d'œil aux environs.*

0596 10:40:13:19 10:40:15:17 29

*Toutefois,
les différents points d'intérêts*

0597 10:40:15:22 10:40:17:13 25

*sont assez éloignés
les uns des autres.*

0598 10:40:17:18 10:40:20:23 48

*Ils se divisent essentiellement
en trois territoires : l'est,*

0599 10:40:21:03 10:40:23:02 29

le nord et l'ouest de la ville.

0600 10:40:23:16 10:40:27:18 61

*Ma liste inclut
le sanctuaire Fushimi Inari Taisha,*

0601 10:40:28:08 10:40:30:01 26

le quartier traditionnel de Gion,

0602 10:40:30:13 10:40:31:23 21

le temple Kiyomizu,

0603 10:40:32:07 10:40:33:12 18

le palais impérial,

0604 10:40:34:00 10:40:35:10 21

le temple Kinkaku-ji,

0605 10:40:35:21 10:40:37:12 25

le quartier d'Arashiyama en banlieue,

0606 10:40:37:17 10:40:39:22 33

*ainsi que la tour de Kyoto
au cœur de la ville.*

0607 10:40:40:08 10:40:42:08 30

Le Japon est un pays si idyllique

0608 10:40:42:13 10:40:45:09 43

avec tous ces magnifiques sanctuaires

0609 10:40:45:19 10:40:47:08 23

totalement déserts.

0610 10:40:47:14 10:40:48:23 20

Sérieusement ?

0611 10:40:50:05 10:40:54:02 58

*La réalité est loin de ressembler
aux images de la brochure de voyage*

0612 10:40:54:11 10:40:56:16 33

*comme je le constate
à ma première destination,*

0613 10:40:56:21 10:40:58:24 32

le sanctuaire Fushimi Inari Taisha.

0614 10:40:59:08 10:41:02:23 54

*Une foule impressionnante afflue
grâce aux transports routiers*

0615 10:41:03:03 10:41:05:08 33

et aux transports en commun.

0616 10:41:05:17 10:41:07:24 34

*Au moins,
le sanctuaire est facile d'accès*

0617 10:41:08:04 10:41:10:12 35

en métro à partir de la gare centrale.

0618 10:41:11:07 10:41:14:19 52

*À présent,
continuons à escalader cette colline.*

0619 10:41:15:02 10:41:16:02 15

D'après la légende,

0620 10:41:16:07 10:41:18:03 28

*la colline sur laquelle
se situe le sanctuaire*

0621 10:41:18:08 10:41:21:10 46

*appartenait à un homme
du nom de Kadata-ryūtoda,*

0622 10:41:21:15 10:41:23:03 23

en français "tête de dragon".

0623 10:41:23:19 10:41:26:15 43

À sa mort, il s'en est allé au ciel

0624 10:41:27:02 10:41:30:02 45

et l'endroit où sa quête a débuté

0625 10:41:30:07 10:41:31:21 23

se trouve sur cette propriété

0626 10:41:32:02 10:41:33:19 25

*et est considéré
comme un endroit sacré.*

0627 10:41:33:24 10:41:37:21 58

Ce dernier est dédié au Kami Inari

0628 10:41:38:01 10:41:39:10 20

et est le sanctuaire principal

0629 10:41:39:15 10:41:41:19 32

*d'un tiers
de tous les sanctuaires du pays*

0630 10:41:41:24 10:41:43:00 16

dédiés au Kami Inari.

0631 10:41:43:05 10:41:45:07 31

*Simultanément,
il est le plus ancien*

0632 10:41:45:12 10:41:48:00 38

*et le plus célèbre
sanctuaire shinto de Kyoto.*

0633 10:41:48:16 10:41:51:05 38

*Je dois bien avouer
que le Japon n'est pas toujours*

0634 10:41:51:10 10:41:53:17 34

*aussi idyllique
que les brochures de voyage*

0635 10:41:53:22 10:41:55:21 29

voudraient nous le faire croire.

0636 10:41:56:03 10:41:58:09 34

Toutefois, l'édifice derrière moi

0637 10:41:58:15 10:42:01:11 43

n'est pas seulement
noir de monde,

0638 10:42:01:19 10:42:04:05 37

mais également très connu.

0639 10:42:48:24 10:42:50:17 26

Ce premier point de mon programme

0640 10:42:50:22 10:42:52:20 29

à Kyoto est à présent derrière moi.

0641 10:42:53:00 10:42:55:00 30

J'entame à présent le deuxième point,

0642 10:42:55:05 10:42:57:12 34

mais je n'ai aucune
envie de m'y rendre à pied.

0643 10:42:57:17 10:43:00:07 39

Pour arriver jusqu'ici,
j'ai emprunté la ligne JR

0644 10:43:00:12 10:43:02:19 34

et je vais à présent
emprunter la ligne Keihan

0645 10:43:02:24 10:43:05:14 39

qui n'est malheureusement
pas comprise dans mon Pass.

0646 10:43:05:19 10:43:07:08 23

Je dois donc payer séparément

0647 10:43:07:13 10:43:09:00 22

pour pouvoir me rendre à Gion,

0648 10:43:09:05 10:43:11:05 30

le quartier traditionnel de Kyoto.

0649 10:43:20:04 10:43:23:05 46

*Peu après,
me voilà dans le quartier en question.*

0650 10:43:23:18 10:43:26:09 40

L'architecture des maisons révèle déjà

0651 10:43:26:16 10:43:28:22 34

un départ vers un voyage temporel.

0652 10:43:29:07 10:43:32:04 43

*Le quartier de Gion
fut créé au Moyen Âge*

0653 10:43:32:15 10:43:34:07 25

juste en face d'un lieu sacré.

0654 10:43:34:22 10:43:37:01 32

*Autrefois, les premières maisons
ont été construites*

0655 10:43:37:06 10:43:40:17 52

*afin d'héberger les voyageurs
et les visiteurs du sanctuaire Yasaka*

0656 10:43:40:22 10:43:42:09 22

ou pour simplement les accueillir.

0657 10:43:42:21 10:43:46:05 50

*Avec le temps,
le quartier de Gion s'est développé*

0658 10:43:46:10 10:43:50:05 57

*en un district de Geisha des plus
distingués de la culture japonaise.*

0659 10:43:50:22 10:43:53:13 40

Le mot "Geisha" signifie "artiste"

0660 10:43:53:20 10:43:57:03 50

*et désigne une personne
qui maîtrise l'art de la conversation.*

0661 10:43:57:20 10:44:01:02 49

*Elles ne sont pourtant pas seules
à porter le kimono traditionnel.*

0662 10:44:01:07 10:44:02:22 24

Cette tenue traditionnelle

0663 10:44:03:04 10:44:05:09 33

*est encore très répandu
parmi la population*

0664 10:44:05:15 10:44:07:23 35

*et est caractérisée
par une large ceinture.*

0665 10:44:08:13 10:44:12:01 53

*Des ensembles complets de Kimonos⁸³,
accompagnés de chaussures en bois,*

⁸³ « ensembles complets de Kimono » trouvé sur <https://kyotokimono-rental.com/fr/french-blog/louer-kimono-yukata-chez-wargo.html>

0666 10:44:12:06 10:44:15:14 50

*peuvent être loués pour plusieurs
heures à divers endroits de la ville.*

0667 10:44:23:10 10:44:26:00 39

*Traversant
les ruelles étroites de ce quartier,*

0668 10:44:26:08 10:44:29:09 46

*je me dirige à présent
vers le prochain lieu incontournable,*

0669 10:44:29:15 10:44:30:22 19

à savoir

0670 10:44:31:02 10:44:32:08 19

le temple Kiyomizu.

0671 10:44:32:13 10:44:35:12 44

*J'espère l'avoir
plus ou moins bien prononcé.*

0672 10:44:36:02 10:44:38:03 31

J'aimerais d'ailleurs ajouter

0673 10:44:38:12 10:44:41:05 41

que Kyoto possède de nombreux temples,

0674 10:44:41:10 10:44:44:16 49

outre ceux présentés dans ce film,

0675 10:44:45:00 10:44:49:07 64

*mais nous allons
nous concentrer sur les plus connus.*

0676 10:44:49:18 10:44:52:17 44

On est dimanche,
il y a déjà pas mal de monde

0677 10:44:52:23 10:44:55:19 43

et ce complexe promet également

0678 10:44:56:05 10:44:58:21 40

la découverte
d'une culture japonaise séduisante.

0679 10:44:59:02 10:45:02:11 50

*Le hall principal⁸⁴
du temple bouddhiste Kiyomizu*

0680 10:45:02:20 10:45:05:12 40

offre une image de carte postale.

0681 10:45:06:05 10:45:09:05 45

*Il y règne une atmosphère
de recueillement.*

0682 10:45:09:20 10:45:12:08 38

*Celui qui souhaite
pénétrer son centre sacré*

0683 10:45:12:18 10:45:14:11 26

se doit de retirer ses chaussures.

0684 10:45:14:19 10:45:17:15 43

*Il peut ensuite se recueillir
pour une courte prière.*

0685 10:45:18:03 10:45:21:07 47

*Il est difficile d'imaginer
que la construction de la propriété*

⁸⁴ « hall principal » trouvé sur <https://www.jrailpass.com/blog/fr/temple-kiyomizu-dera>

0686 10:45:21:12 10:45:24:23 52

*coïncide presque avec l'arrivée
de la cour impériale du Japon à Kyoto*

0687 10:45:25:11 10:45:27:22 37

en l'an 798.

0688 10:45:28:14 10:45:31:00 37

*Cependant,
les immeubles présents aujourd'hui*

0689 10:45:31:05 10:45:33:05 30

n'ont été construits qu'en 1633.

0690 10:45:34:21 10:45:36:12 25

Une pause déjeuner à Kyoto.

0691 10:45:36:18 10:45:38:05 22

Bon appétit !

0692 10:45:39:01 10:45:41:21 42

*Je ne peux décemment
pas visiter la ville le ventre vide.*

0693 10:45:42:21 10:45:45:19 44

*J'ai commandé
une omelette de riz avec du curry.*

0694 10:45:46:17 10:45:49:04 37

Ce repas m'a mené au centre-ville.

0695 10:45:49:15 10:45:51:13 29

Pour la pause déjeuner,

0696 10:45:51:22 10:45:55:15 56

*il est possible de déguster un mets
bon marché dans un centre commercial.*

0697 10:45:55:23 10:45:58:14 40

*Je continue ensuite ma route
sans perdre de temps*

0698 10:45:58:19 10:46:01:14 42

et je dépasse la zone piétonnière.

0699 10:46:01:23 10:46:04:16 41

*Ma prochaine destination
est le palais impérial.*

0700 10:46:04:23 10:46:06:14 25

Voici au moins un palais

0701 10:46:06:21 10:46:08:17 28

*qui ne se dissimule pas
derrière une muraille,*

0702 10:46:08:22 10:46:11:03 34

*enfin si,
mais derrière de la broussaille,*

0703 10:46:11:12 10:46:14:18 49

*des arbres et surtout
derrière un barrage de police.*

0704 10:46:14:24 10:46:17:14 39

Je fais évidemment allusion à Tokyo.

0705 10:46:18:02 10:46:20:09 34

En effet, ici l'entrée est gratuite.

0706 10:46:20:14 10:46:22:02 23

On reçoit un badge de visiteur

0707 10:46:22:07 10:46:25:14 49

et l'on peut ensuite se déplacer
librement dans la propriété.

0708 10:46:44:14 10:46:47:09 42

*Le hall principal du palais impérial
est encore aujourd'hui*

0709 10:46:47:14 10:46:50:17 47

*particulièrement utilisé
pour des cérémonies d'État⁸⁵.*

0710 10:46:51:06 10:46:54:13 49

*Toutefois, l'apogée du palais
fait désormais partie du passé.*

0711 10:46:54:23 10:46:56:15 25

*À la suite
de la restauration de Meiji⁸⁶,*

0712 10:46:56:20 10:46:58:21 31

*le siège impérial
s'est installé à Edo,*

0713 10:46:59:01 10:47:00:14 23

le Tokyo d'aujourd'hui.

0714 10:47:15:17 10:47:17:18 31

*Je marche à nouveau
de manière intensive*

0715 10:47:17:23 10:47:19:12 23

afin d'affiner ma silhouette.

⁸⁵ « cérémonies d'état » trouvé sur

<http://sankan.kunaicho.go.jp/multilingual/lang/fr/kyoto/place07.html>

⁸⁶ « restauration de meiji » trouvé sur <https://www.nippon.com/fr/views/b06902/>

0716 10:47:19:17 10:47:21:16 29

Direction ma prochaine destination.

0717 10:47:22:05 10:47:24:20 39

Je traverse en ce moment
une zone résidentielle

0718 10:47:25:10 10:47:27:03 26

et je commence à comprendre

0719 10:47:27:08 10:47:30:05 43

pourquoi les Japonais
possèdent de si petites voitures

0720 10:47:30:13 10:47:32:08 27

en forme de cube.

0721 10:47:32:17 10:47:36:20 62

C'est pour pouvoir se garer sur
ces terrains extrêmement étroits.

0722 10:47:37:22 10:47:39:02 18

La raison pour laquelle

0723 10:47:39:09 10:47:42:19 51

*je m'inflige
une marche de 4 kilomètres,*

0724 10:47:43:07 10:47:45:00 26

est que certaines lignes de bus

0725 10:47:45:05 10:47:47:18 38

*semblent posséder
un trajet légèrement abstrus.*

0726 10:47:48:03 10:47:51:15 52

*J'apprends ainsi à connaître
un aspect intéressant de la ville*

0727 10:47:51:23 10:47:54:20 43

*à travers laquelle je ne serais passé
que rapidement en transports.*

0728 10:47:55:02 10:47:58:18 55

*Quoi qu'il en soit, je me dirige à
présent vers le temple Kinkaku-ji,*

0729 10:47:58:24 10:48:00:15 25

le dernier sur ma liste

0730 10:48:00:20 10:48:01:24 17

dans la ville de Kyoto.

0731 10:48:02:09 10:48:04:12 32

Idyllique en apparence et désert,

0732 10:48:04:17 10:48:05:21 17

il se situe sur un lac

0733 10:48:06:01 10:48:08:18 40

*et est connu pour abriter
des reliques du Bouddha⁸⁷.*

0734 10:48:09:00 10:48:12:22 58

*Les étages supérieurs sont entièrement
recouverts de feuilles d'or.*

0735 10:48:13:15 10:48:15:03 23

Le mot "Kinkaku"

⁸⁷ « reliques du bouddha » trouvé sur <https://shinryu.fr/750-kinkakuji.html>

0736 10:48:15:08 10:48:17:20 37

signifie d'ailleurs "Pavillon d'or".

0737 10:48:18:08 10:48:21:08 45

*Depuis 1994, il est inscrit au
patrimoine mondial de l'UNESCO.*

0738 10:48:21:13 10:48:24:18 48

*Toutefois, il n'est pas aussi
idyllique qu'on le croit.*

0739 10:48:25:08 10:48:29:09 61

*Une foule se bouscule au meilleur
endroit pour faire la plus belle photo*

0740 10:48:29:18 10:48:31:10 25

de ce paysage parfait

0741 10:48:31:15 10:48:33:17 31

*qui unit
l'étendue d'eau et le pavillon.*

0742 10:48:34:15 10:48:36:08 26

Cependant, les alentours de Kyoto

0743 10:48:36:13 10:48:39:18 48

*possèdent également
d'intéressants points d'intérêt.*

0744 10:48:40:07 10:48:42:00 26

Le quartier d'Arashiyama

0745 10:48:42:05 10:48:44:04 29

fait partie de la banlieue de la ville

0746 10:48:44:11 10:48:46:04 26

et offre à la fois deux curiosités.

0747 10:48:46:09 10:48:49:02 41

Son emblème est le pont Togetsukyo

0748 10:48:49:10 10:48:51:21 37

qui, avec une longueur de 115 mètres,

0749 10:48:52:02 10:48:53:22 27

enjambe le fleuve Oigawa.

0750 10:48:54:10 10:48:57:10 45

*Il a été initialement construit
à l'époque de Heian,*

0751 10:48:57:15 10:48:59:10 27

de 794 à 1185,

0752 10:49:00:00 10:49:03:08 50

*et a été reconstruit
dans les années 30.*

0753 10:49:04:06 10:49:06:19 38

*Le deuxième point d'intérêt
est la bamboueraie⁸⁸.*

0754 10:49:07:05 10:49:09:10 33

Sur une longueur d'environ 500 mètres,

0755 10:49:09:19 10:49:13:03 50

*les bambous imposants s'élèvent
de plusieurs mètres dans le ciel.*

0756 10:49:13:11 10:49:16:22 52

*Une sonorité impressionnante
s'en dégage alors*

⁸⁸ « bamboueraie » trouvé sur <https://www.kanpai.fr/kyoto/foret-bambous-arashiyama>

0757 10:49:17:07 10:49:19:11 32

*lorsqu'ils ondulent
au vent d'une brise légère.*

0758 10:49:19:20 10:49:23:14 56

*Pour les ouvriers locaux,
ils sont un matériel de construction*

0759 10:49:23:19 10:49:27:08 53

*pour la fabrication de paniers,
de bols, de caisses et autres.*

0760 10:49:55:15 10:49:59:02 52

*Je prends à présent le train pour
retourner à la gare centrale de Kyoto.*

0761 10:49:59:07 10:50:02:16 50

*Mon regard se porte une dernière fois
sur la tour de Kyoto*

0762 10:50:03:00 10:50:05:12 37

qui se situe juste en face de la gare.

0763 10:50:06:01 10:50:10:04 62

Elle a été construite en 1964,

0764 10:50:10:12 10:50:13:05 41

possède une hauteur de 131 mètres

0765 10:50:13:14 10:50:16:18 47

*et offre une vue
à 360 degrés sur la ville.*

0766 10:50:17:14 10:50:21:05 55

*Étant donné que nous avons déjà
vu Kyoto à partir du temple Kiyomizu,*

0767 10:50:21:10 10:50:24:11 46

Il est inutile de visiter la tour.

0768 10:50:25:04 10:50:27:20 40

*Quoi qu'il en soit,
l'auberge n'est plus très loin.*

0769 10:50:28:00 10:50:31:00 45

*Les kilomètres accumulés
commencent à se faire sentir.*

0770 10:50:32:19 10:50:35:21 46

Ainsi s'achève ma visite de Kyoto.

0771 10:50:36:10 10:50:39:15 48

*Je m'exprime à présent
devant mon auberge,*

0772 10:50:39:24 10:50:43:11 52

car le soir dans mon dortoir,

0773 10:50:43:16 10:50:45:23 34

*je ne peux pas dire
grand-chose devant la caméra.*

0774 10:50:46:03 10:50:49:18 54

*D'autres personnes
dorment déjà à ce moment-là.*

0775 10:50:49:23 10:50:52:12 38

*En revanche,
grâce à cette journée de visite,*

0776 10:50:52:17 10:50:55:17 45

*J'ai effectué
un total 22,2 km à pieds,*

0777 10:50:56:00 10:50:57:15 24

car, bien que disponible,

0778 10:50:57:21 10:50:59:19 29

le réseau métropolitain de Kyoto

0779 10:50:59:24 10:51:03:20 58

est beaucoup moins développé
que celui de Tokyo.

0780 10:51:09:12 10:51:12:17 48

Il est 9h15 et à 9h46

0781 10:51:12:24 10:51:15:24 45

Je prendrai le train
en direction de la ville de Himeji.

0782 10:51:16:16 10:51:18:21 33

Je m'y rends bien
évidemment en Shinkansen.

0783 10:51:19:02 10:51:22:09 49

Il me suffit de montrer mon Rail Pass
lorsque je traverse la porte.

0784 10:51:22:14 10:51:25:12 44

Je trouve ça vraiment bien,
mais je pense l'avoir déjà dit.

0785 10:51:25:23 10:51:29:05 49

À présent : top départ !

0786 10:51:37:09 10:51:40:15 49

*Je continue mon voyage à travers
le Japon en direction du sud.*

0787 10:51:41:12 10:51:43:16 32

*Cette fois, le trajet est
toutefois assez court.*

0788 10:51:43:23 10:51:46:11 38

*Le train à grande vitesse
parcourra une distance*

0789 10:51:46:19 10:51:49:23 47

de 130 kilomètres en 55 minutes.

0790 10:51:50:16 10:51:52:19 32

*Ça vaut toutefois la peine
de contempler*

0791 10:51:52:24 10:51:55:03 32

*ces paysages qui défilent
à grande vitesse.*

0792 10:51:55:15 10:51:59:05 54

*La ville d'Himeji
et ses 533 000 habitants*

0793 10:51:59:11 10:52:00:22 22

n'est pas très loin.

0794 10:52:01:13 10:52:02:23 21

La raison de ma présence

0795 10:52:03:06 10:52:05:20 38

est déjà bien visible depuis la gare.

0796 10:52:06:01 10:52:09:08 49

*Le fort du même nom est également
patrimoine mondial de l'UNESCO.*

0797 10:52:09:22 10:52:12:20 44

*Toutefois, je vais d'abord
déposer mes bagages à l'hôtel*

0798 10:52:13:00 10:52:15:15 39

*qui se situe bien évidemment
à proximité de la gare.*

0799 10:52:18:24 10:52:21:19 42

Enfin un peu d'intimité, c'est super !

0800 10:52:24:19 10:52:27:19 45

Je vais d'abord déballer
les affaires les plus importantes

0801 10:52:28:07 10:52:31:16 50

et m'installer. J'irai ensuite
voir le fort d'un peu plus près.

0802 10:52:43:06 10:52:46:22 55

Voici donc derrière moi
le fort dans toute sa splendeur.

0803 10:52:47:06 10:52:50:15 50

Comme on peut le constater,
l'architecture du toit

0804 10:52:50:20 10:52:53:12 40

rappelle tout de suite
le Japon, du moins pour moi.

0805 10:52:53:21 10:52:56:10 38

*De plus, il s'agit là
d'un des plus vieux édifices*

0806 10:52:56:15 10:52:58:22 34

encore en état du 17^e siècle.

0807 10:52:59:18 10:53:02:22 47

*La propriété
est composée de 83 bâtiments*

0808 10:53:03:03 10:53:06:21 56

*et est de loin
l'un des plus beaux forts japonais.*

0809 10:53:07:12 10:53:08:21 20

Outre sa beauté,

0810 10:53:09:01 10:53:11:13 37

les architectes d'antan ont veillé

0811 10:53:11:19 10:53:14:10 40

*à le rendre
difficile d'accès pour l'ennemi.*

0812 10:53:14:24 10:53:16:21 28

Sa fortification indique,

0813 10:53:17:01 10:53:19:00 29

malgré son plan en forme de spirale,

0814 10:53:19:08 10:53:21:01 26

un haut degré de développement.

0815 10:53:21:10 10:53:24:19 50

*De nos jours, la propriété compte
parmi les trésors culturels nationaux*

0816 10:53:24:24 10:53:28:04 48

*et est donc inévitablement
associé à la ville.*

0817 10:53:28:20 10:53:31:22 46

*Cependant, elle n'a fondamentalement
rien de plus à offrir.*

0818 10:53:32:08 10:53:35:17 50

*C'est la raison pour laquelle la ville
de Himeji et son côté moyenâgeux*

0819 10:53:35:23 10:53:39:02 47

*ne sont qu'un petit arrêt sur ma route
en direction de Hiroshima.*

0820 10:53:46:24 10:53:49:06 34

Il est 11h30, tard dans la matinée,

0821 10:53:49:16 10:53:52:22 49

*et me voilà arrivé à Hiroshima,
le point le plus au sud*

0822 10:53:53:02 10:53:55:00 29

*de la ville la plus au sud
de mon voyage.*

0823 10:53:55:17 10:53:59:10 56

*J'ai, dans un premier temps,
déposé mes bagages à l'hôtel,*

0824 10:53:59:15 10:54:01:16 31

*car je ne peux pas
encore m'enregistrer.*

0825 10:54:01:21 10:54:04:15 41

*Mais ce qui est bien lorsque
l'on possède une réservation,*

0826 10:54:04:20 10:54:06:10 24

c'est la prise en charge des bagages

0827 10:54:06:15 10:54:07:21 19

en échange d'un jeton.

0828 10:54:08:01 10:54:11:10 50

À partir de 15h
je pourrai aller les récupérer

0829 10:54:11:15 10:54:13:16 31

et la chambre sera également prête.

0830 10:54:13:21 10:54:18:13 70

Il est donc inutile
de louer un casier à la gare.

0831 10:54:20:24 10:54:22:24 30

Le contexte est ainsi établi.

0832 10:54:23:12 10:54:26:03 40

*Je ne suis toutefois
qu'un seul visiteur*

0833 10:54:26:08 10:54:28:16 35

*parmi les 1,2 million
d'habitants de la ville.*

0834 10:54:29:11 10:54:32:07 43

*Elle se situe au sud-ouest
de l'île principale de Honshu*

0835 10:54:32:12 10:54:35:18 49

*et abrite le siège de l'administration
de la préfecture du même nom :*

0836 10:54:35:23 10:54:37:04 19

Hiroshima.

0837 10:54:37:09 10:54:39:12 32

En train, la distance de Tokyo

0838 10:54:39:17 10:54:41:20 32

est de 895 kilomètres

0839 10:54:42:04 10:54:45:17 53

*et, comme évoquée précédemment,
marque l'extrémité sud de mon voyage.*

0840 10:54:45:22 10:54:47:24 31

*Toutefois,
il me reste encore à découvrir*

0841 10:54:48:04 10:54:51:04 45

*les derniers points d'intérêt
sur ma liste de voyage.*

0842 10:54:51:09 10:54:54:21 52

*En premier lieu, nous verrons
le dôme⁸⁹ de la bombe atomique,*

0843 10:54:55:13 10:54:57:19 34

*suivi du portail
le plus célèbre du Japon,*

0844 10:54:58:10 10:55:01:23 53

*sans oublier
bien évidemment l'île des lapins.*

0845 10:55:21:12 10:55:25:10 59

*Un silence presque lugubre
règne à mon premier point d'intérêt.*

0846 10:55:25:24 10:55:27:18 26

C'est un moment de recueillement.

⁸⁹ « dôme » trouvé sur http://fr.visithiroshima.net/world_heritage/a-bomb_dome.html

0847 10:55:28:02 10:55:31:17 54

*Ce qui explose dans le ciel
à 600 mètres du sol*

0848 10:55:31:22 10:55:34:02 33

le matin du 6 aout 1945,

0849 10:55:34:13 10:55:38:10 58

*c'était la première bombe atomique
utilisée pendant la guerre.*

0850 10:55:39:02 10:55:42:05 47

*Environ 90 000 personnes
meurent sur le coup*



0851 10:55:42:16 10:55:46:22 64

*et 90 000 à 166 000 personnes décèdent
des suites de leurs séquelles.*

0852 10:55:47:15 10:55:50:02 37

Les victimes ayant survécu

0853 10:55:50:07 10:55:52:07 30

semblent souffrir d'une lente agonie.

0854 10:55:52:18 10:55:56:18 60

*L'explosion a entièrement
balayé et rasé la ville*

0855 10:55:57:14 10:55:59:19 33

*à l'exception
du soubassement du bâtiment*

0856 10:56:00:03 10:56:02:08 33

*qui est aujourd'hui
un mémorial de la paix.*

0857 10:56:02:22 10:56:05:12 39

*Toutefois,
des débats se sont ouverts récemment*

0858 10:56:05:17 10:56:08:05 38

*concernant la démolition
de cette vieille ruine.*

0859 10:56:08:10 10:56:11:20 51

Cependant, sa fermeté met en garde

0860 10:56:12:01 10:56:14:14 38

*contre l'utilisation
de ce type d'arme.*

0861 10:56:15:06 10:56:18:03 43

*À cause de la hauteur
de l'explosion autrefois,*

0862 10:56:18:12 10:56:20:14 31

*la charge électrique
des radionucléides*

0863 10:56:20:19 10:56:22:14 27

n'est quasiment plus mesurable,

0864 10:56:22:19 10:56:24:23 32

*ni dans l'air
ni dans l'écorce terrestre.*

0865 10:56:25:15 10:56:29:14 59

*Les rayonnements de fond indiquent
un niveau normal de radioactivité.*

0866 10:56:30:07 10:56:32:10 32

*Grâce à la volonté de vivre
des Japonais,*

0867 10:56:32:19 10:56:34:24 33

*ils ont pu reconstruire
leur Hiroshima.*

0868 10:56:35:16 10:56:38:15 44

*Ainsi, la ville s'est développée
en une zone industrielle*

0869 10:56:39:01 10:56:42:12 52

*et occupe la 11^e place du classement
des plus grandes villes du pays.*

0870 10:57:00:20 10:57:03:21 46

*Il y a un ponton
en plein centre-ville d'Hiroshima*

0871 10:57:04:06 10:57:06:10 32

*et je vais à présent
faire un tour en bateau,*

0872 10:57:06:15 10:57:08:22 34

car il existe un portail très connu

0873 10:57:09:07 10:57:11:10 32

qui se situe en plein milieu de l'eau.

0874 10:57:12:06 10:57:14:13 34

*À partir d'ici,
il est possible d'atteindre*

0875 10:57:14:18 10:57:16:07 23

ce site du patrimoine mondial.

0876 10:57:16:12 10:57:17:24 22

Je vais y jeter un œil !

0877 10:57:44:03 10:57:46:13 36

C'est à faible vitesse de croisière

0878 10:57:46:18 10:57:50:17 59

*que le bateau navigue sur les canaux
à travers le territoire urbain*

0879 10:57:51:05 10:57:54:06 46

*avant de se diriger
vers la baie de Hiroshima.*

0880 10:57:54:13 10:57:57:19 49

*J'ai hâte de pouvoir observer
l'emblème du Japon.*

0881 10:58:20:12 10:58:23:06 41

Bienvenue sur l'île de Miyajima.

0882 10:58:24:03 10:58:27:24 58

*En bateau, c'est à 45 minutes
de la ville de Hiroshima.*

0883 10:58:28:11 10:58:32:00 53

*Sur cette île, je souhaite visiter
un sanctuaire très particulier,*

0884 10:58:32:05 10:58:35:08 47

*le Itsukushima,
que vous connaissez certainement.*

0885 10:58:35:15 10:58:38:10 42

Il est célèbre pour son portail rouge

0886 10:58:38:15 10:58:40:10 27

qui se situe au milieu de l'eau.

0887 10:58:40:19 10:58:43:08 38

*C'est là que je me rends.
C'est à 1,5 kilomètre d'ici !*

0888 10:58:44:03 10:58:45:22 26

Miyajima est une île

0889 10:58:46:04 10:58:48:11 34

*qui vaut la peine
qu'on y passe plus de temps*

0890 10:58:48:16 10:58:50:03 22

que je n'ai prévu de le faire.

0891 10:58:50:13 10:58:52:08 27

*Le court sentier
mène à travers une rue*

0892 10:58:52:13 10:58:54:23 36

*longée par divers restaurants
et boutiques de souvenirs.*

0893 10:58:55:03 10:58:57:07 32

Les habitants vivent du tourisme

0894 10:58:57:17 10:58:59:24 34

*et les cerfs en liberté
vivent grâce aux humains.*

0895 10:59:00:13 10:59:03:11 44

*Une symbiose
fondée sur le respect mutuel.*

0896 10:59:03:23 10:59:05:15 25

Bien qu'ils aient l'air inoffensifs,

0897 10:59:05:20 10:59:09:10 54

*on est tout de même
appelé à les respecter.*

0898 10:59:09:24 10:59:13:18 56

*En outre, les habitations
près des rives valent le détour*

0899 10:59:14:01 10:59:17:23 58

*par leur architecture
qui rappelle le Japon.*

0900 10:59:18:16 10:59:20:12 28

*Certaines d'entre elles
semblent anciennes,*

0901 10:59:20:17 10:59:24:04 52

*le sanctuaire d'Itsukushima
bat toutefois tous les records.*

0902 10:59:24:15 10:59:27:23 50

Sa genèse remonte au 6e siècle

0903 10:59:28:06 10:59:31:20 53

et sa forme actuelle date de 1168.

0904 10:59:32:17 10:59:35:00 35

*Cependant,
il faudra encore quelques siècles*

0905 10:59:35:05 10:59:37:22 40

*pour que le gouvernement japonais
déclare ce lieu*

0906 10:59:38:02 10:59:39:20 26

comme exceptionnel en son genre.

0907 10:59:40:12 10:59:42:23 37

Chose qui se produit en 1952.

0908 10:59:43:15 10:59:47:21 64

*Mais le portail du sanctuaire
d'Itsukushima semble fasciner le plus.*

0909 10:59:48:11 10:59:49:24 23

Érigé au milieu de l'eau,

0910 10:59:50:04 10:59:53:18 53

*Il offre
la plus célèbre vue du pays.*

0911 10:59:54:12 10:59:57:11 44

Il existe également depuis 1168

0912 10:59:57:16 11:00:01:00 50

et depuis 1875 dans sa forme actuelle,

0913 11:00:01:11 11:00:03:01 24

formé dans un bois de camphrier⁹⁰.

0914 11:00:03:10 11:00:04:22 22

Entouré d'eau à marée haute,

0915 11:00:05:02 11:00:07:09 34

*Il est facile d'y accéder
à pied à marée basse.*

0916 11:00:10:23 11:00:15:04 64

*Il est presque 18h
et je suis enfin arrivé à mon hôtel.*

⁹⁰ « bois de camphrier » trouvé sur <https://www.hiroshima-navi.or.jp/fr/post/026646.html>

0917 11:00:15:09 11:00:18:03 41

Je pense avoir visité
les endroits les plus importants

0918 11:00:18:08 11:00:20:08 30

ici à Hiroshima, du moins d'après moi.

0919 11:00:20:24 11:00:24:17 56

J'ai toutefois encore la journée
entière de demain à disposition.

0920 11:01:04:17 11:01:07:09 40

*Pour l'excursion
d'aujourd'hui vers l'île des lapins,*

0921 11:01:07:14 11:01:08:24 21

ou Okunoshima,

0922 11:01:09:06 11:01:12:14 50

*me voilà à nouveau
dans l'ambiance familière de la gare.*

0923 11:01:13:01 11:01:16:04 47

*J'ai mis au point mon itinéraire
vers la banlieue de Hiro*

0924 11:01:16:09 11:01:18:23 38

*et je suis sur le point
de prendre un tortillard*

0925 11:01:19:03 11:01:20:15 22

en direction de Tadanoumi.

0926 11:01:21:03 11:01:23:16 38

À nouveau pareil à un vieil autorail

0927 11:01:23:21 11:01:27:00 47

*qui prend soin
de s'arrêter dans chaque petite gare.*

0928 11:01:27:19 11:01:31:06 52

*Il est tout de même possible
d'observer de beaux paysages.*

0929 11:01:31:13 11:01:33:10 28

Bien que le train soit très lent,

0930 11:01:33:15 11:01:35:21 34

il fait partie du réseau routier JR.

0931 11:01:36:07 11:01:39:07 45

*En effet, le Rail Pass
est également valable pour ce trajet.*

0932 11:01:39:20 11:01:41:21 31

Environ 80 kilomètres plus tard,

0933 11:01:42:01 11:01:45:09 50

*vers midi, j'échange l'atmosphère
de la gare pour celle d'un port*

0934 11:01:45:15 11:01:49:03 53

*afin d'entamer un tour en ferry
de 15 minutes en direction de l'île.*

0935 11:01:49:17 11:01:53:05 53

*Celle-ci est apparemment habitée par
un nombre impressionnant de lapins.*

0936 11:01:53:10 11:01:55:21 37

*Nous allons bientôt découvrir
la raison de leur présence.*

0937 11:01:56:01 11:01:58:08 34

L'île est reconnaissable de loin

0938 11:01:58:13 11:02:01:03 39

par son grand pylône électrique

0939 11:02:01:08 11:02:05:04 58

qui était, à l'époque,
le plus grand du Japon.

0940 11:02:39:03 11:02:42:10 49

*Comme on peut le constater,
il ne s'agit que d'une petite île*

0941 11:02:42:16 11:02:44:11 27

sur laquelle je me trouve à présent.

0942 11:02:44:18 11:02:48:04 52

*Elle ne fait que 1,5 kilomètre
de long, 800 mètres de large*

0943 11:02:48:11 11:02:50:19 35

*et a une surface
d'environ 70 hectares.*

0944 11:02:51:06 11:02:54:14 50

*Toutefois, les 3 kilomètres qui
séparent l'île du continent suffisent*

0945 11:02:54:19 11:02:56:21 31

pour y confiner l'espèce

0946 11:02:57:04 11:02:59:14 36

rencontrée dès l'arrivée sur l'île.

0947 11:03:00:00 11:03:02:10 36

*Elle est entièrement
peuplée de lapins.*

0948 11:03:02:24 11:03:06:13 53

*Le spectateur attentif est donc en
droit de se poser la question ultime.*

0949 11:03:07:00 11:03:09:01 31

Je peux enfin raconter quelque chose.

0950 11:03:09:06 11:03:11:23 40

*J'ai d'ailleurs
tout un auditoire qui me suit.*

0951 11:03:12:10 11:03:15:15 48

*Comme vous le constatez,
je me trouve sur l'île des lapins.*

0952 11:03:15:21 11:03:18:12 40

*On pourrait se demander
d'où viennent tous ces animaux.*

0953 11:03:18:17 11:03:20:15 29

*Je peux leur demander :
d'où venez-vous ?*

0954 11:03:23:01 11:03:24:11 21

Il me fixe juste d'un air stupide.

0955 11:03:24:17 11:03:27:20 47

*En fait, il faut avouer
que vous avez un bien triste passé.*

0956 11:03:28:10 11:03:30:08 29

Pendant la Seconde Guerre mondiale,

0957 11:03:30:13 11:03:33:01 38

l'île était utilisée
pour la production de gaz toxique.

0958 11:03:33:06 11:03:35:13 34

Elle était tellement secrète

0959 11:03:35:18 11:03:39:06 53

qu'elle a été retirée
de la majorité des atlas

0960 11:03:39:11 11:03:42:00 38

et ne figurait
donc plus sur aucune carte.

0961 11:03:42:13 11:03:46:08 57

Autrefois, les lapins étaient
utilisés comme cobayes

0962 11:03:46:15 11:03:48:05 24

et ce que l'on voit aujourd'hui,

0963 11:03:48:10 11:03:50:24 38

ce sont les restes d'une
reproduction non contrôlée.

0964 11:03:51:04 11:03:53:11 34

Ce qui explique
leur nombre impressionnant.

0965 11:03:53:16 11:03:55:09 26

Ils n'ont pas d'ennemis sur cette île

0966 11:03:55:14 11:03:57:07 26

et ne peuvent
évidemment pas s'en échapper.

0967 11:03:59:02 11:04:02:01 44

*Pendant la guerre,
le Japon prit un jour conscience*

0968 11:04:02:09 11:04:04:19 36

*que l'affrontement
ne pouvait plus être gagné.*

0969 11:04:05:05 11:04:07:13 35

*Par la suite,
les standards de sécurité du site*

0970 11:04:07:18 11:04:09:15 28

ont diminué de manière permanente.

0971 11:04:10:05 11:04:12:22 40

*Mais les pertes humaines
ne faisaient qu'augmenter.*

0972 11:04:13:06 11:04:16:09 47

*Tous les sites d'autrefois
n'ont cependant pas été détruits*

0973 11:04:16:14 11:04:17:19 18

au cours des dernières années.

0974 11:04:17:24 11:04:19:24 30

*La nature reprend
lentement ses droits*

0975 11:04:20:04 11:04:22:15 37

*dans des lieux
qui autrefois lui ont été arrachés.*

0976 11:04:30:11 11:04:31:19 20

Le lendemain à Hiroshima.

0977 11:04:32:01 11:04:34:04 32

Le voyage au Japon touche à sa fin.

0978 11:04:34:17 11:04:37:06 38

*Dans la chambre,
je prends mon petit déjeuner à 7h.*

0979 11:04:37:18 11:04:39:05 22

Un repas des plus banals,

0980 11:04:39:12 11:04:41:21 35

acheté la veille dans un supermarché.

0981 11:04:42:08 11:04:43:16 20

Mon dernier jour de voyage,

0982 11:04:43:21 11:04:47:09 53

*je le passe dans le train, direction
Tokyo, à 900 kilomètres d'ici.*

0983 11:04:48:00 11:04:49:19 26

Mon dernier trajet en Shinkansen

0984 11:04:50:00 11:04:53:07 49

*durera
de 8 heures du matin jusqu'à midi.*

0985 11:04:53:22 11:04:56:12 39

Me revoilà une dernière fois à la gare

0986 11:04:56:17 11:05:00:00 50

*et la vie ordonnée des Japonais
est à nouveau visible.*

0987 11:05:00:11 11:05:03:18 49

*En ce dernier jour, aucun d'entre nous
ne souhaite sortir du lot.*

0988 11:05:04:07 11:05:06:19 37

*Enfin prêt pour le départ,
direction le nord.*

0989 11:06:09:10 11:06:13:06 58

Après un très long voyage,
me voilà à nouveau à Tokyo.

0990 11:06:13:13 11:06:16:03 39

Derrière moi,
le remarquable panorama de la ville.

0991 11:06:16:15 11:06:20:03 53

Que dire de plus
à la fin de ce beau voyage

0992 11:06:20:16 11:06:22:16 30

si ce n'est que le Japon

0993 11:06:22:21 11:06:25:04 35

est un pays
entre modernité et tradition.

0994 11:07:33:04 11:07:36:09 48

Sous-titrage : Natacha Knaff

0995 11:07:36:14 11:07:39:17 47

Université catholique de Louvain

0996 11:07:39:22 11:07:43:16 56

Louvain School
of Translation and Interpreting



Commentaires

1. Introduction

Le sous-titrage, contrairement aux idées reçues, est une discipline exigeante. Elle se doit de respecter un certain nombre de règles et de paramètres, que ce soit en termes de technique ou de linguistique. Chaque film sous-titré est unique. Dans tout travail de sous-titrage, le sous-titreur est amené à faire des choix, autant sur le plan linguistique que sur le plan technique. C'est pourquoi dans le cadre d'un mémoire, il est important que l'étudiant puisse motiver ses choix et apporter des informations utiles à ses yeux.

Les commentaires qui suivent sont divisés en trois groupes : les commentaires généraux, qui reprendront les omissions, les inversions et la problématique autour du respect de l'unité de sens, les commentaires récurrents, qui comprennent des commentaires sur la terminologie, l'emploi de la majuscule et la question de l'utilisation des chiffres arabes ou romains, et enfin les commentaires ponctuels qui traiteront individuellement des commentaires axés sur le titre, la typographie, les erreurs humaines et la problématique entourant la notion d'équivalence culturelle.

Afin de favoriser et de compléter la compréhension du travail dans son ensemble, ces commentaires seront parfois accompagnés d'informations centrées sur le contexte du sous-titre analysé ou axées sur un terme qui apparaît dans le sous-titre. Ces contextualisations, de nature touristique ou historique pour la plupart, apportent des informations qui ne sont pas toujours précisées dans le film de Stefan Hüpfer. Son but étant dans un premier temps de nous faire découvrir ce pays magnifique qu'est le Japon, j'ai choisi, dans le cadre de ce travail de fin d'études, d'y apporter des informations complémentaires. Comme précisé dans l'introduction, le Japon n'est pas une thématique que j'ai choisie par hasard et mon intention est de partager ma passion.

2. Les commentaires généraux

Les commentaires généraux sont de différents types dans ce sous-titrage. Il peut s'agir d'omissions, d'inversions ou du respect de l'unité de sens. Comme le terme « général » l'indique, ces commentaires peuvent s'appliquer à l'ensemble du sous-titrage. Ils apportent une information générale sur la façon dont le documentaire « Japan, Land der Moderne und Tradition » de Stefan Hüpper a été sous-titré, impliquant ainsi les choix que le sous-titreur a faits en fonction des différentes problématiques qu'il/elle a rencontrées.

Certains commentaires ci-dessous sont également accompagnés d'explications culturelles en vue d'élargir le contexte du sous-titre analysé. Ces explications peuvent porter sur des objets, des monuments, des transports ou encore des villes. Concernant cette dernière catégorie, certaines villes n'ont toutefois pas été abordées plus explicitement, car les informations les plus pertinentes ont déjà été apportées par Stefan Hüpper dans le documentaire.

Le support choisi pour ce travail est un documentaire en langue allemande. Par conséquent, les paramètres du sous-titrage ont été adaptés à raison de 15 caractères par seconde au lieu de 13 et 38 caractères par ligne au lieu de 36⁹¹.

Tout au long de ce sous-titrage, l'une des problématiques rencontrées concerne les annonces effectuées par haut-parleurs dans les gares ou les ascenseurs. Ces annonces n'ont pas été traduites afin de garder une certaine régularité tout au long du travail. En effet, certaines annonces sont en anglais et très compréhensibles, alors que d'autres sont en japonais ou encore en anglais non compréhensibles. Afin d'éviter que certaines annonces soient sous-titrées et d'autres non, entraînant ainsi la confusion du spectateur, j'ai choisi de ne pas traduire ces annonces. De plus, l'anglais est une langue connue par une majorité de personnes et le japonais n'est habituellement pas connu des germanophones ou des francophones. Par ailleurs, ces annonces n'apportent aucune information cruciale.

⁹¹ http://www.lamarmite.fr/lm/content/CONTENT/help/Normes_st_pro-Estelle.pdf

Outre la problématique entourant la rédaction des sous-titres, l'élaboration du script et du repérage nécessite également certaines explications. En effet, le script a été fourni en annexe de ce travail. Il a été rédigé à partir des textes fournis par l'auteur, mais également à partir de ma propre compréhension de la langue allemande. Le réalisateur du film n'a mis par écrit que le texte récité par la voix off que l'on entend tout au long du film. Par conséquent, la tâche m'incombait de rédiger les répliques qu'il oralisait face à la caméra sous forme de texte puisqu'elles ne figuraient pas dans les supports fournis par l'auteur. Malheureusement, cette pratique a donné lieu à certains doutes lorsque les phrases n'étaient pas très compréhensibles. En effet, à la minute 2 :49 du film, on ne comprend pas bien ce que dit Stefan Hüpper. Ce dernier n'étant pas joignable, je me suis débrouillée avec mes connaissances en allemand et celles d'autres personnes pour combler cette lacune liée à la compréhension.

En ce qui concerne le repérage, la problématique réside encore et toujours dans le respect des règles du sous-titrage. Le sous-titre doit débuter en même temps que la parole, mais peut se terminer un peu après celui-ci afin de laisser le temps au lecteur de lire le sous-titre⁹². Un sous-titre doit également se terminer trois images avant le changement de plan, ou si ce n'est pas possible en termes de temps de lecture, il peut se terminer dix images après le changement de plan, sans pour autant trop empiéter sur le sous-titre suivant⁹³. Lorsque le rythme des répliques est très soutenu et lorsque les phrases sont longues et parfois compliquées, comme c'est le cas lors d'un documentaire, l'élaboration du repérage peut devenir un exercice de haute voltige pour le sous-titreur.

2.1 Les omissions

L'allemand et le français sont deux langues très différentes. Elles se différencient par leur linguistique, leur syntaxe, leur culture, etc. Certaines tournures de phrases sont plus courantes dans une langue que dans l'autre et les répétitions de mots peuvent également varier en fonction de la langue.

⁹² https://www.cab-acr.ca/french/societal/captioning/normes_universelles.pdf

⁹³ Voir le cours de traduction audiovisuelle enseigné en master 2 par Madame Collins.

L'allemand employé dans ce documentaire présente de nombreuses répétitions de termes et de redondance de l'information, que celle-ci soit visuelle, auditive ou sous-titrée, et qui en français peut être vue comme implicite. Par conséquent, afin d'adapter le support en langue française, il a fallu concéder à des omissions.

ST 5 10 :01 :22 :23

In diesem Film, möchte ich euch mitnehmen auf eine besonders spannende Reise.	Je vais vous emmener faire un voyage des plus passionnants.
---	---

Le langage oral de Stefan Hüpfer l'oblige à contextualiser sans cesse ses explications. Il répète donc plusieurs fois « in diesem Film », qui signifie littéralement « dans ce film ». En français, cette précision peut paraître abusive et redondante puisque le spectateur se rend compte à chaque instant du visionnage qu'il regarde un film. L'allemand est par ailleurs une langue qui exprime souvent les choses avec un maximum de précision afin que le message soit clair et qu'il n'y ait pas d'incompréhension possible⁹⁴. Par conséquent, j'ai choisi de ne pas traduire cette partie de la phrase dans de nombreuses répliques et ainsi permettre plus de fluidité et gagner de la place dans les sous-titres.

ST 11 10 :02 :02 :13

Doch wir sind bereits im Anflug auf ein bevölkerungsreiches Land.	Pourtant, ce pays est densément peuplé.
---	---

Certaines informations peuvent être omises en français, car elles sont implicites ou visibles à l'écran. L'information omise dans ce sous-titre concerne l'arrivée

⁹⁴ <https://journals.openedition.org/apliut/1340>

de l'avion au Japon. En allemand, l'atterrissage est précisé oralement alors que l'image à l'écran indique clairement que l'avion est en phase d'atterrissage. Une précision encore une fois due à la volonté de précision de l'allemand, contrairement au français qui fait passer beaucoup d'informations de manière implicite. J'ai dès lors décidé d'omettre l'arrivée de l'avion afin d'éviter une construction syntaxique trop lourde et une redondance des informations.

ST 210 10 :13 :53 :09

Vom öffentlichen Vorfeld aus,...	Afin d'y accéder,
----------------------------------	-------------------

La semi-phrase « vom öffentlichen Vorfeld aus » signifie littéralement « de l'extérieur ». Le narrateur souhaite indiquer au spectateur comment entrer dans le palais impérial de Tokyo, et ce, par le biais des deux ponts : *Seimon Ishibashi* et *Nijubashi*. En allemand, les répétitions et les précisions sont encore une fois plus courantes qu'en français, car l'allemand est une langue explicite et le français une langue implicite. L'allemand est caractérisé par l'utilisation d'un langage clair, net et précis et a donc souvent recours aux répétitions⁹⁵. Il convient donc d'adapter les informations en langue cible. Par conséquent, l'information « de l'extérieur » est superflue puisque les visiteurs viennent tous de l'extérieur. J'ai donc choisi d'omettre cette information et de passer directement à l'essentiel afin de traduire au mieux l'intention du narrateur qui est de montrer au spectateur comment entrer dans le palais impérial de Tokyo.

- ❖ Le palais impérial de Tokyo, ou « Kyuden » se situe dans l'arrondissement de Chiyoda à Tokyo. Il est la « résidence de l'empereur », appelée en japonais « Kokyo », et se situait autrefois à Kyoto jusqu'à ce que l'empereur Meiji demande le transfert de la capitale vers Tokyo au début de l'ère Meiji. Le palais était autrefois le château d'Edo, la demeure des *Shoguns*, les seigneurs de l'époque de Tokugawa. Il est entouré par plusieurs parcs dont certains sont ouverts

⁹⁵ <https://journals.openedition.org/apliut/1340>

au public : le jardin de l'est, appelé « Higashi-gyoen » est d'une superficie de 21 hectares, et le jardin « Kakyo-gaien », qui se situe tout près de la gare de Tokyo. Le palais est également entouré de douves profondes pour lesquelles un nouveau système d'épuration a été mis en place en 2015 puisqu'elles n'avaient pas été nettoyées depuis 1965. En 1873, un incendie ravage le palais impérial de Tokyo qui est ensuite reconstruit en 1888. Pendant la Seconde Guerre mondiale, il est à nouveau ravagé et puis reconstruit en 1968. Le bâtiment royal visible de nos jours est l'œuvre de l'architecte Shozo Uchii qui l'a reconstruit d'après l'architecture traditionnelle japonaise. Il a été finalisé en 1993 et présente une structure en acier avec un toit soutenu par des piliers et des poutres. Le palais comporte deux étages ainsi qu'un sous-sol et est composé d'un bâtiment principal appelé « Seiden » et de cinq ailes qui s'étendent sur une superficie de 22 949 mètres carrés^{96 97}.

ST 322 10 :21 :42 :22

... bin ich nicht nur einmal bei der wohl berühmtesten Grünphase Japans...	je suis passé plusieurs fois sur le célèbre passage piéton,
--	---

Stefan Hüpper utilise l'expression « Grünphase », littéralement « phase verte⁹⁸ » pour décrire le célèbre passage piéton de Shibuya où une nuée de piétons traversent de chaque côté et dans chaque direction le passage lorsque le signal passe au vert. Dans ce sous-titre, j'ai choisi d'omettre cette expression pour la remplacer tout simplement par « célèbre passage piéton », car l'équivalence « phase verte » est utilisée quelques sous-titres plus loin.

⁹⁶ <https://www.kanpai.fr/tokyo/palais-imperial>

⁹⁷ <https://japon-fr.com/tokyo-palais-imperial.htm>

⁹⁸ « phase verte » trouvé sur <https://www.dhnet.be/actu/societe/carrefours-dangereux-les-seniors-veulent-un-feu-vert-prolonge-aux-passages-pietons-5beeee67cd70fdc91b781637>

ST 691 10 :45 :36 :18

Es gibt mal wieder was zum essen.	Bon appétit !
-----------------------------------	---------------

Le sous-titre 690 ne présente pas de réelle omission. Toutefois, la répétition abusive des informations a été adaptée à la langue française. J'ai donc choisi de radicalement changer la phrase en français par rapport à la version originale en allemand. Stefan Hüpper décide de prendre sa pause déjeuner dans un restaurant qui se trouve dans un centre commercial souterrain à Kyoto. La phrase en allemand signifie littéralement « pause déjeuner à Kyoto, il y a de nouveau quelque chose à manger ». La deuxième phrase n'étant pas réellement d'usage en français, j'ai choisi de complètement la changer afin de la remplacer par « Bon appétit ! » tout simplement. Stefan Hüpper parle déjà de la pause déjeuner et nous pouvons le voir assis dans un restaurant. Ce sont deux indices qui nous montrent qu'il s'apprête à manger. Un troisième signe aurait été superflu et afin d'indiquer qu'il fait une pause dans son périple et qu'il va commencer à manger, j'ai choisi d'écrire tout simplement « Bon appétit ! ».

2.2 Les inversions

La construction des phrases en langue allemande ne permet pas toujours une construction identique en français. L'allemand positionne le verbe en fin de phrase et possède également une hiérarchisation différente des informations énoncées. De ce fait, en sous-titrage, il est parfois nécessaire d'inverser les informations pour plus de fluidité en français et également pour que le verbe se situe après le sujet.

ST 7 10 :01 :53 :06

Das Land der aufgehenden Sonne...	dans ce pays connu sous le nom
-----------------------------------	--------------------------------

ST 8 10 :01 :55 :14

...wie man so oft und vielerorts liest.	de « pays du soleil levant ».
---	-------------------------------

La version allemande signifie littéralement « le pays du soleil levant comme on peut le lire un peu partout ». J'ai choisi d'inverser ces informations et de créer deux sous-titres afin de permettre une meilleure fluidité en français et d'éviter le calque, hiérarchisant ainsi les informations. Cependant, les inversions ne peuvent être utilisées n'importe comment. Afin de respecter un minimum le texte original, il convient de placer les deux sous-titres inversés côte à côte. Toutefois, la langue allemande étant une langue très éloignée du français, il est possible d'élargir un peu plus le champ des inversions puisque le spectateur francophone n'a que peu de chance de reconnaître des termes en allemand.

ST 160 10 :10 :51 :04

Besonders zur Zeit der Kirchblüte...	Au printemps, le parc attire une foule de photographes
--------------------------------------	---

ST 161 10 :10 :53 :19

...zieht der Park im Frühjahr Heerscharen von Fotografen an.	et tout particulièrement à la saison des cerisiers en fleur.
---	---

Les sous-titres 160 et 161 présentent un second exemple d'inversion dû à la différence syntaxique entre l'allemand et le français. Le mot « besonders » est traduit par « tout particulièrement ». C'est un terme qui ne peut se situer en début de phrase, car il dépend de la première phrase qui précise en premier

lieu le sujet. Ainsi, la précision de la période des cerisiers est placée dans la deuxième phrase au deuxième sous-titre, juste après l'information concernant les photographes attirés par la beauté du parc au premier sous-titre.

- ❖ Dans ce sous-titre, il est question des cerisiers en fleur dans le célèbre jardin de Shinjuku. Le jardin de Shinjuku, ou « Shinjuku-Gyoen »⁹⁹ et également appelé « oasis urbaine », se situe à l'ouest de la ville de Tokyo entre les gares de Shinjuku et de Sendagaya. Il est l'un des plus grands parcs de Tokyo et est composé de trois styles différents (un style japonais, un style anglais et un style français, ce dernier ayant été créé vers la fin du XIX^e siècle par le paysagiste Henri Martinet, intendant des jardins de Versailles) répartis sur un total de 58 hectares. Le jardin appartenait anciennement à la famille Naito pendant l'ère Edo et a été ouvert au grand public suite à sa rénovation après la Seconde Guerre mondiale. Il compte près de 1500 cerisiers, dont trois différents types de *Sakura* (les cerisiers), ainsi que de nombreux pruniers japonais. Le parc contient également une maison de thé au sud-est, une serre composée de plantes subtropicales et plusieurs pavillons, dont le « Pavillon de Taiwan »¹⁰⁰.

⁹⁹ <https://www.kanpai.fr/tokyo/shinjuku-gyoen>

¹⁰⁰ <https://www.vivrelejapon.com/ville-tokyo/jardin-shinjuku-gyoen>

ST 264 10 :17 :48 :22

...mit 634 Meter auf Platz Zwei...	au classement des plus hauts édifices du monde
------------------------------------	---

ST 265 10 :17 :51 :05

...der höchsten Bauwerke der Welt.	avec ses 634 mètres.
------------------------------------	----------------------

Les sous-titres 264 et 265 présentent encore une autre inversion. Les informations du classement et de la hauteur du *Tokyo Skytree* ont été inversées afin de permettre une meilleure fluidité en français. La hauteur est une information supplémentaire et elle ne peut s'insérer dans la phrase principale, car elle ne ferait que la couper et ainsi déstabiliser le spectateur à la lecture du sous-titre. Par conséquent, une inversion de ces deux parcelles de phrase était nécessaire. Par ailleurs, l'allemand et le français sont deux langues assez éloignées l'une de l'autre. Une telle inversion reste donc tout à fait possible puisque les spectateurs ne seront, dans la plupart des cas, pas en mesure d'identifier à l'audition les termes qui viendraient à manquer dans la traduction française.

- ❖ Le *Tokyo Skytree* est une tour de diffusion numérique construite en 2012 dans le quartier de Sumida au nord-est de la capitale japonaise. Elle est l'une des plus hautes tours du monde avec ses 634 mètres¹⁰¹. La tour est l'une des principales attractions de la ville de Tokyo et reçoit chaque jour des milliers de visiteurs venus du monde entier. Elle possède également deux observatoires: un *Tembo Deck* à 350 mètres de haut (un ensemble de trois étages et une vue à 360°) et un *Tembo Galleria* à 450 mètres de haut¹⁰².

¹⁰¹ <http://www.tokyo-skytree.jp/en/about/spec/>

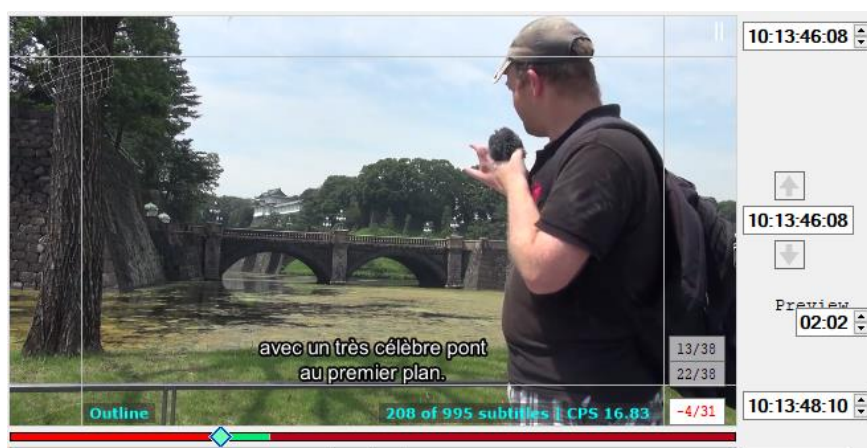
¹⁰² <https://www.gotokyo.org/fr/spot/6/index.html>

2.3 La problématique autour du respect de l'unité de sens

En sous-titrage, la première ligne est généralement plus courte que la deuxième afin que les sous-titres ne viennent cacher l'image à l'écran, incitant ainsi le spectateur à se concentrer davantage sur les sous-titres que sur le film en lui-même. Cette règle du « court-long » se soumet toutefois à une autre règle qui lui est supérieure : le maintien de l'unité de sens¹⁰³. Certains groupes de mots forment précisément une idée de sens et ne peuvent être séparés les uns des autres par un changement. À la lecture, lorsque l'on passe à la deuxième ligne, une pause à l'oral peut être observée. Cette pause ne peut se situer en plein milieu d'une unité de sens au risque de la briser, ce qui pourrait déstabiliser le spectateur à la lecture des sous-titres. Une unité de sens doit donc impérativement se trouver sur la même ligne.

ST 208 10 :13 :46 :08

Im Vordergrund noch eine sehr bekannte Brücke.	avec un très célèbre pont au premier plan.
--	--



Extrait du sous-titrage avec le logiciel EZTitles

¹⁰³ https://www.cab-acr.ca/french/societal/captioning/normes_universelles.pdf

Le sous-titre 208 n'est qu'un exemple parmi d'autres. Les termes « un très célèbre pont » sont des termes indissociables puisqu'ils forment un tout. Cette suite de mot ne peut toutefois pas se situer sur la deuxième ligne à cause du manque de caractères et du temps de lecture. Par conséquent, j'ai été obligée d'enfreindre la règle du « court-long », laissant ainsi quelques caractères dépasser à la deuxième ligne.

- ❖ Puisque dans ce sous-titre, il est question du pont le plus célèbre du palais impérial de Tokyo, il faut savoir qu'en réalité, il en existe deux qui permettent d'accéder au palais et qui sont très souvent confondus. Le premier pont est le plus célèbre, car il est visible sur la plupart des cartes postales. Il était autrefois appelé « Nishi no maru ote bashi » et après la reconstruction pendant l'ère Meiji, il a porté le nom de « Seimon ishibashi », littéralement « pont en pierre de l'entrée principale¹⁰⁴ ». Le deuxième pont métallique, en retrait et donc moins visible et moins célèbre que le premier, était autrefois appelé « Nishi no maru Gejo-bashi »¹⁰⁵, et après la reconstruction pendant l'ère Meiji, il a porté les noms de « Seimon Tetsu-bashi » ou encore « Nijubashi »¹⁰⁶, littéralement « pont à deux étages », car le pont en bois d'origine a été construit sur un autre pont à cause de la profondeur des douves. De nos jours, les deux ponts sont toutefois appelés à tort « Nijubashi ». Par ailleurs, chaque pont était autrefois protégé par des portes à chacune de ses extrémités. À la suite des nombreux dommages subis à travers les siècles, seule la porte principale du palais a survécu, la porte *Nishi no maru otemon*.

Le pont *Nijubashi* a été construit par l'architecte allemand Wilhelm Heise. Il est né en 1846 à Hambourg et est décédé en 1895 et enterré à Tokyo dans le cimetière d'Aoyama. En 1871, il a été le

¹⁰⁴ <https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?id=259>

¹⁰⁵ https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?libre_Op=like&libre=Wilhelm%20Heise&pos=1&id=212

¹⁰⁶ <http://www.env.go.jp/garden/kokyogaien/english/point01.html>

conseiller officiel du gouvernement Meiji et en 1876, il est devenu le chef du département d'ingénierie de l'école *Kaisei* de Tokyo¹⁰⁷.

3. Les commentaires récurrents

Les commentaires récurrents sont, comme leur nom l'indique, des commentaires qui peuvent s'appliquer à des problématiques qui ne sont pas générales, mais qui reviennent souvent tout au long du sous-titrage. Parmi ceux détaillés dans ce travail, j'aborderai la terminologie, l'emploi de la majuscule et enfin l'utilisation des chiffres arabes ou des chiffres romains.

3.1 La terminologie

La terminologie reprend les choix de traduction de certains mots, des termes qui ont été traduits de la même manière tout au long du sous-titrage ou des mots qui ont posé problème. Cette catégorie reprend également les cas isolés de termes énoncés un peu avant qu'ils apparaissent à l'écran.

ST 97 10 :06 :48 :04

Das Problem ist, dass alle möglichen Anlaufpunkte nicht unbedingt gleich um die Ecke sind.	Malheureusement, les points de départ possibles ne sont pas tout près.
--	--

ST 162 10 :11 :18 :10

Einen letzten Anlaufpunkt in diesem Stadtteil...	Le dernier point d'intérêt de ce quartier
--	---

¹⁰⁷ <https://studeo-ostasiendeutsche.de/deutsche-in-ostasien/personen/835-heise-wilhelm-1846-1895-ingenieur>

ST 217 10 :14 :13 :08

...der uns zugleich zum nächsten Anlaufpunkt Tokios führen wird.	qui va nous emmener au prochain point d'intérêt.
--	--

ST 743 10 :48 :36 :13

Auch die Randbereiche können einen Anlaufpunkt darstellen.	possèdent également d'intéressants points d'intérêt.
--	--

ST 845 10 :55 :21 :12

An meinem ersten Anlaufpunkt herrscht eine fast unheimliche Stille.	Un silence presque lugubre règne à mon premier point d'intérêt.
---	---

Stefan Hüpper emploie plusieurs fois le terme « Anlaufpunkt » qui signifiait anciennement « Ort, Einrichtung, wohin sich jemand mit einem bestimmten Anliegen, bestimmten Fragen, in einer Notlage wenden kann¹⁰⁸ », littéralement la désignation d'un lieu, d'un endroit vers lequel une personne peut se tourner en cas de problème. Toutefois, ce terme est employé différemment en allemand contemporain. De nos jours, il désigne un point de départ ou un point d'intérêt. C'est la raison pour laquelle les traductions peuvent varier en fonction du contexte. Ce terme peut signifier d'une part « point de départ » et d'autre part « curiosité » ou « point d'intérêt ». La traduction de ce terme a dans un premier temps posé problème puisque ce mot n'existe pas tel quel dans la langue française. Stefan Hüpper utilise ce terme pour décrire un endroit qui vaut la peine d'être visité et qui présente donc un intérêt ou un incontournable pour les touristes. C'est la raison pour laquelle j'ai choisi de traduire ce mot par « point d'intérêt » dans la majorité des cas.

¹⁰⁸ <https://www.wortwurzel.de/ANLAUFUNKT>

ST 101 10 :07 :03 :05

...und dem Tokyo Metropolitan Building.	et le Tokyo Metropolitan Building.
---	------------------------------------

ST 163 10 :11 :21 :02

Das Tokyo Metropolitan Building.	et le Tokyo Metropolitan Building.
----------------------------------	------------------------------------

Le siège du gouvernement métropolitain de Tokyo est l'appellation française exacte pour le *Tokyo Metropolitan Building*¹⁰⁹, aussi appelé « Tocho » en japonais. Toutefois, il est impossible de garder le terme français à cause de sa longueur et du manque de temps de lecture. Le terme « mairie » est également très utilisé pour désigner ce bâtiment, mais le territoire de la préfecture de Tokyo sous l'autorité de cette « mairie » s'étend bien au-delà du centre urbain¹¹⁰. Par conséquent, j'ai choisi de garder le terme en anglais afin de préserver une certaine régularité dans l'appellation de ce bâtiment. Le terme anglais peut d'ailleurs être utilisé en français au même titre que *l'Empire State Building* à New York.

- ❖ Le *Tokyo Metropolitan Building* se situe dans le quartier de Shinjuku et abrite l'administration de la préfecture de Tokyo. Créées et construites par l'architecte Kenzo Tange entre 1988 et 1991 pendant la bulle immobilière, les deux tours du *Tokyo Metropolitan Building* sont à l'image de la cathédrale de Notre-Dame de Paris en France. Les deux tours du bâtiment tokyoïte possèdent 48 étages, sont d'une hauteur de 243 mètres et abritent environ 20 000 employés. Les deux tours possèdent également des plateformes d'observations avec un accès gratuit au public.^{111 112}

¹⁰⁹ <https://le-polyedre.com/2017/02/08/voyage-tokyo-cityguide-metropolitan-government-building-observatoire/>

¹¹⁰ https://fr.wikipedia.org/wiki/Si%C3%A8ge_du_gouvernement_m%C3%A9ropolitain_de_Tokyo

¹¹¹ https://www.japan-guide.com/e/e3011_tocho.html

¹¹² <https://www.vivrelejapon.com/ville-tokyo/mairie-de-tokyo-metropolitan-gouvernement-building>

- ❖ Lorsqu'il est question du *Tokyo Metropolitan Building*, il faut bien évidemment s'intéresser à la bulle spéculative de la fin du XX^e siècle puisque le bâtiment est le symbole même de la mégalomanie née en cette période-là. En 1989, lors de la bulle spéculative, ou encore « bulle économique » ou « bulle immobilière » puisqu'elle concernait principalement les actifs financiers et l'immobilier, la bourse de Tokyo atteint le plus haut niveau de l'histoire avec 39 points. Cette bulle a été provoquée par une dépréciation du dollar américain qui a ensuite entraîné un rapatriement des capitaux japonais des USA. La chute soudaine de l'indice phare de la bourse de Tokyo, le Nikkei, a plongé le pays entier dans la crise. Les spéculations des banquiers ont incité les prêts bancaires qui ont ensuite été difficiles à rembourser. Le pays a dû faire face à une très forte déflation et tous les secteurs de l'économie ont été touchés¹¹³.

ST 988 10 :05 :04 :07

Ich wäre abreisebereit, auf nach Norden.	Enfin prêt pour le départ, direction le nord.
--	---

Au cours du documentaire, le narrateur indique plusieurs fois au spectateur la route qu'il compte emprunter. Il emploie donc régulièrement les termes « Richtung » ou « auf nach » qui a été traduit dans ce sous-titrage par « direction ». Afin de garder une certaine cohérence tout au long du travail, il m'a fallu définir certains paramètres, notamment la façon d'écrire « direction » : doit-il être suivi d'un double point ou non, doit-il être suivi d'un article ou non ou doit-on tout simplement utiliser un autre mot pour traduire les termes « Richtung » ou « auf nach » ? Dans le cadre de mon travail, mon choix s'est ainsi porté sur le terme « direction » sans double point et suivi de l'article

¹¹³ <http://www.lefigaro.fr/conjoncture/2009/12/28/04016-20091228ARTFIG00245-il-y-a-20-ans-la-bulle-japonaise-se-preparait-a-eclater-.php>

approprié pour le lieu décrit. Par exemple, au sous-titre 988, j'ai choisi de traduire « auf nach Norden » par « direction le nord » et non « direction : le nord » ou « direction nord ».

ST 152 10 :10 :22 :15

...in einer Senke verschiedene Parkstyle harmonisch ineinander über.	harmonieusement reliés entre eux par des plans d'eau.
--	--

Dans ce sous-titre, il est question de décrire le parc impérial de Shinjuku, le *Shinjuku-Gyoen*. Il est composé de trois styles différents reliés entre eux par des étangs et enjambés par des ponts. À ce décor s'ajoutent des petites collines et des petits fossés. J'ai délibérément choisi de parler de plans d'eau, bien que ce ne soit pas mentionné en allemand, car l'eau est la composante principale du parc et elle relie physiquement les différents thèmes entre eux. De plus, l'étang est mentionné quelques sous-titres plus tard.

ST 961 10 :03 :42 :13

Damals brauchte man natürlich, im wahrsten Sinne des Wortes, Versuchskaninchen.	Autrefois, les lapins étaient utilisés comme cobayes
---	---

Le sous-titre 961 témoigne malheureusement d'une perte d'un jeu de mots. Le terme « cobaye » se traduit en allemand par « Versuchskaninchen » qui signifie littéralement « lapin de laboratoire ». Ce terme est utilisé pour indiquer que des lapins ont été utilisés pendant la Seconde Guerre mondiale comme cobayes sur l'île d'Okunoshima en vue de produire des armes chimiques. Le terme allemand

est donc parfaitement approprié et explique en tout point l'origine du mot. Toutefois, le terme exact en français est « cobaye » et ne peut donc se traduire d'aucune autre façon. Nous observons donc une perte du double sens puisqu'en français, un cobaye n'est pas toujours un lapin.

3.2 L'emploi de la majuscule

En traduction et en sous-titrage, le respect strict des règles d'écriture est primordial. L'une des difficultés de ce respect des règles réside d'ailleurs dans l'emploi de la majuscule. Certaines appellations, noms propres et autres prennent une majuscule. Toutefois, cet emploi n'est pas toujours clairement défini en fonction du terme analysé.

ST 80 10 :05 :57 :20

...zählt der Meiji Schrein	est le sanctuaire Meiji.
----------------------------	--------------------------

ST 103 10 :07 :07 :10

...den Meiji Schrein...	du sanctuaire Meiji,
-------------------------	----------------------

Le mot « Meiji » doit être écrit avec une majuscule, tant après le mot « sanctuaire » qu'après le mot « ère ». Selon la règle, « on met la *minuscule* aux éléments des noms d'époques légendaires, préhistoriques ou historiques composés du générique **âge** ou **ère** suivi d'un adjectif ou d'un nom complément¹¹⁴ ». Toutefois, le mot « Meiji » est également un nom propre et prend donc la majuscule.

- ❖ Le sanctuaire Meiji, ou « Meiji-Jingu », est un sanctuaire shintoïste qui date de l'ère Meiji (1868-1912). Le Shintoïsme est une ancienne religion

¹¹⁴ <https://www.btb.termiumpius.gc.ca/redac-chap?lang=fra&lettr=chapsect3&info0=3.3.27>

très ancrée au sein de la vie des Japonais. Elle est basée sur une harmonie avec la nature et sur la croyance qu'un « kami » (un esprit divin) réside en toute chose ou personne. Le sanctuaire Meiji est dédié aux âmes divines de l'empereur Meiji (décédé en 1912) et de sa femme, l'impératrice Shoken (décédée en 1914). Le sanctuaire Meiji se situe à Tokyo, dans le quartier de Harajuku, près du parc Yoyogi, dans l'arrondissement de Shibuya. Il a été fondé en 1920 et est divisé en deux parties: le jardin intérieur *Naien* (la partie principale couplée au sanctuaire) et le jardin extérieur *Gaien* (la partie est qui s'étend sur 300 000 m²). Le sanctuaire a ensuite été détruit en 1945 avant d'être reconstruit partiellement en bois de cèdre en 1958. Le portail traditionnel japonais, appelé « Torii », situé sur le chemin principal qui mène au sanctuaire, est également fait en bois de cèdre et possède une hauteur de 12 mètres (actuellement le plus haut du Japon)^{115 116}.

- ❖ Lorsqu'il est question du sanctuaire Meiji, il convient de parler de l'empereur, aussi appelé « tenno ». Le mot japonais « tenno » signifie « seigneur du ciel » et est un terme qui a été emprunté au chinois. Ce mot se joint à l'ère pendant laquelle l'empereur a exercé ses fonctions et est utilisé à titre posthume depuis le VII^e siècle¹¹⁷.
- ❖ Il est également important de noter qu'au Japon, le calendrier est basé sur les ères impériales et non sur les différentes phases de la lune comme chez nous et comme ce fut le cas en Chine¹¹⁸. Les ères dépendent à leur tour de l'empereur en fonction, le chef de l'État au Japon. Généralement, une ère débute lorsque l'empereur entre en fonction et se termine lorsque ce dernier décède. Le dernier empereur Akihito est monté sur le trône à la mort de son père, l'ancien empereur Hirohito, en 1989. Toutefois, en 2016, Akihito annonce sa volonté d'abdiquer au trône pour des raisons de santé. En 2017, une loi spéciale a alors été promulguée afin d'autoriser l'empereur à abdiquer et à passer son trône

¹¹⁵ <http://www.meijijingu.or.jp/english/about/1.html>

¹¹⁶ <https://kupernic.com/fr/2019/04/sanctuaire-meiji-jingu/>

¹¹⁷ <https://www.larousse.fr/dictionnaires/francais/tenno/10910712>

¹¹⁸ <https://pvtistes.net/japon-les-eres-japonaises-calendrier/>

à son héritier, le prince Naruhito. L'empereur Akihito a régné pendant l'ère Heisei jusqu'au 30 avril 2019 et la nouvelle ère, l'ère Reiwa, a alors débuté le 1^{er} mai 2019. Naruhito est aujourd'hui le 126^e empereur du Japon¹¹⁹.

- ❖ Stefan Hüpper détaille en profondeur l'histoire et les particularités du sanctuaire Meiji. Toutefois, il montre des images du temple qui nécessitent, d'après moi, une explication plus approfondie. La première image concerne la tradition des *ema*. Ce sont de petites plaques en bois ornées de dessins sur lesquelles les visiteurs inscrivent des vœux et des remerciements lorsqu'un souhait s'est réalisé. Les vœux peuvent être de toute sorte comme pour la protection de la famille, la prospérité du commerce, la santé, les relations amoureuses, etc. Ils s'inscrivent au verso de la plaque avec le nom et parfois l'adresse du demandeur. Le dessin, quant à lui, est au recto. Il représente souvent un cheval, car « *ema* » en japonais signifie « cheval », mais peut également être accompagné du dessin de l'animal représentant l'année en question. Les Japonais possèdent le même système que les Chinois dans lequel chaque année est sous le signe d'un animal particulier, souvent le rat, le chien, le serpent, le coq, etc. Les visiteurs ont alors le choix de laisser leur *ema* au sanctuaire ou au temple ou de le ramener chez eux^{120 121}.



Ema <https://scarletexorcist.wordpress.com>.

¹¹⁹ <http://dictionnaire.sensagent.leparisien.fr/%C3%88res%20du%20Japon/fr-fr/>

¹²⁰ <https://www.nippon.com/fr/features/jg00030/>

¹²¹ <https://scarletexorcist.wordpress.com>

La deuxième image concerne la tradition entourant les tonneaux de saké. Dans de nombreux sanctuaires, et en particulier au sanctuaire *Meiji Jingu* à Tokyo, des tonneaux de saké vides sont empilés pour la décoration. Ces tonneaux sont vides, car le saké prend le goût et l'odeur du bois. Ils sont appelés « Kazaridaru », « kazari » signifiant « décoration » et « taru », « tonneau en bois ». Ces tonneaux commémorent les maisons de saké qui approvisionnent les sanctuaires pour les cérémonies sacrées et les rituels shintos. Une coupe de saké est encore aujourd'hui le symbole de l'union, que ce soit entre les dieux et les personnes ou entre les personnes. Les tonneaux représentent donc la relation spirituelle entre les brasseurs et les sanctuaires. D'ailleurs, le mot « miki » décrit l'amour dans les anciens textes japonais et il s'écrit avec les caractères utilisés pour dire « dieu » et « vin »¹²².



Tonneaux de saké <https://pen-online.com/fr/food/les-kazaridaru-ou-les-barils-de-sake-decoratifs/>.

¹²² <https://pen-online.com/fr/food/les-kazaridaru-ou-les-barils-de-sake-decoratifs/>

ST 82 10 :06 :03 :05

...Tokyo Tower oder den Tokyo Skytree noch näher entdecken werden.	comme la tour de Tokyo ou le Tokyo Skytree.
--	---

Lorsque l'on parle de la tour de Tokyo, on est en droit de se poser la question si le nom de cet édifice prend une majuscule. En effet, certains monuments, comme la Tour de Londres, portent la majuscule, car, dans ce cas précis, la Tour de Londres n'est pas réellement une tour, mais plutôt un bâtiment rectangulaire qui a été un château royal et ensuite une prison. Toutefois, la tour de Tokyo est une tour à proprement parler et par conséquent, la règle indique que « l'élément générique prend la minuscule initiale, tandis que l'élément spécifique commence par une majuscule¹²³ ». La tour de Tokyo s'écrit donc avec une minuscule. Il est également important de noter que la tour de Tokyo même est en acier¹²⁴ et que la charpente est en métal¹²⁵. En effet, au sous-titre 234 (10 :15 :37 :21), Stefan Hüpper décrit simplement la tour comme étant construite « in Stahl-Fachwerk-Bauweise », en français « une construction en colombage en acier ». Toutefois, après vérification sur diverses sources, on peut constater que la charpente de la tour est en métal.

- ❖ La tour de Tokyo est une tour de radiodiffusion construite en 1958 à l'image de la tour Eiffel par l'architecte Tachu Naito. Elle se situe dans l'arrondissement de Minato qui se trouve au sud de Tokyo. Elle est également l'une des plus hautes tours en métal du monde avec une hauteur de 333 mètres et dépasse son homologue parisien de plus de 7,6 mètres en comptant l'antenne. Elle est toutefois plus légère que la tour Eiffel, à raison de 4000 tonnes contre 10 000 tonnes, et possède aussi une meilleure résistance aux séismes. C'est la raison pour laquelle la tour de Tokyo s'inspire de la tour Eiffel. Le Japon se situant

¹²³ https://www.btb.termiumplus.gc.ca/tpv2guides/guides/chroniq/index-fra.html?lang=fra&lettr=indx_autr8BCBpTISsHMg&page=947gYvPsG5-4.html

¹²⁴ <https://structurae.net/fr/ouvrages/tokyo-tower>

¹²⁵ <http://japanization.org/images-rares-de-la-construction-de-la-tokyo-tower/>

entre plusieurs plaques tectoniques, les séismes et les tsunamis sont très fréquents. La tour possédait également un émetteur TV et Radio qui a été déplacé au *Tokyo Skytree*, celui-ci étant deux fois plus haut¹²⁶.

3.3 La problématique de l'utilisation des chiffres arabes ou des chiffres romains

En sous-titrage, il est important de résumer au maximum l'information afin de gagner de la place et ainsi respecter le nombre limité de caractères par seconde et le temps de lecture. Par conséquent, lorsque l'information contient des chiffres, la question de leur écriture peut poser problème. Nombreux dirons que les siècles et des dynasties doivent impérativement s'écrire en chiffres romains et d'autres préconiseront l'utilisation des chiffres arabes.

ST 806 10 :52 :56 :15

...noch erhaltenen Bauwerke aus dem siebzehnten Jahrhundert.	encore en état du 17e siècle.
--	-------------------------------

ST 902 10 :59 :24 :15

Seine Entstehungsgeschichte geht in das sechste Jahrhundert zurück.	Sa genèse remonte au 6e siècle.
---	---------------------------------

Les avis sur l'utilisation des chiffres romains ou arabes pour indiquer les siècles peuvent fortement diverger. Plusieurs sources indiquent une préférence pour l'utilisation des chiffres romains pour indiquer les siècles, notamment le

¹²⁶ <https://www.kanpai.fr/tokyo/tokyo-tower>

CERN¹²⁷, le code de rédaction interinstitutionnel¹²⁸ et autres documents^{129 130}. Cependant, d'autres sources, telles que le *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage*¹³¹ ou le document *Normes pour le sous-titrage*¹³² préconisent l'utilisation des chiffres arabes pour indiquer les siècles au sein d'un sous-titrage afin de respecter le temps de lecture et le nombre maximum de caractères par ligne. De plus, la lecture des chiffres romains peut s'avérer difficile dans un sous-titre en raison du temps limité d'affichage. Cette façon de représenter les chiffres n'est pas aussi facile à lire qu'elle l'était peut-être autrefois. Le spectateur d'aujourd'hui a par conséquent besoin d'une fraction de temps de réflexion avant de pouvoir identifier le siècle en question. Ainsi, j'ai choisi d'uniformiser cette pratique tout au long de mon travail et ai décidé d'écrire tous les siècles en chiffres arabes pour faciliter la lecture.

ST 404 10 :27 :35 :13

...Sieben, Vierzehn oder Einundzwanzig Tage darstellt.	pour 7, 14 ou 21 jours.
--	-------------------------

ST 528 10 :35 :10 :09

...Wagen Eins bis Fünf, die haben keine reservierten Plätze...	qu'il n'y a pas de sièges réservés dans les wagons 1 à 5.
--	---

La règle générale prévoit que les nombres entre 0 et 9 peuvent s'écrire en toutes lettres et que tous les nombres au-delà doivent s'écrire en chiffres¹³³. Toutefois, d'après les règles du sous-titrage, les numéros devraient s'écrire de préférence

¹²⁷ Garde, N. (2016) *Guide de typographie* (PDF file) 2016. CERN

¹²⁸ Union européenne (2011) *Code de rédaction interinstitutionnel* (PDF file)

<http://publications.europa.eu/code/fr/fr-000300.htm>

¹²⁹ <http://www.axl.cefai.ulaval.ca/monde/regles-4CHIFFRES.htm>

¹³⁰ https://www.cab-acr.ca/french/societal/captioning/normes_universelles.pdf

¹³¹ DioKuan (2009) *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage* (PDF file, p.28) www.orthosub.fr

¹³² Clark, J. (2005) *Normes pour le sous-titrage* (PDF file, p.4)

¹³³ http://bdl.oqlf.gouv.qc.ca/bdl/gabarit_bdl.asp?id=5135

en chiffre dans un souci d'économie de caractères¹³⁴. Ainsi, les différentes durées de validité du *Japan Rail Pass* expliquées au sous-titre 404 ont été sous-titrées en chiffres afin de respecter le temps de lecture. Il en va de même pour le sous-titre 528 et le numéro des wagons du train *Shinkansen* en direction de Kyoto.

- ❖ Le *Japan Rail Pass* est une carte qui offre un accès aux trains, aux bus, aux *ferry-boats*, au *Shinkansen*, aux trains locaux et rapides ainsi qu'au monorail de Tokyo. Cette carte est délivrée par le *Japan Railway Group* (JR) et est uniquement disponible pour les touristes qui souhaitent visiter le Japon. L'achat se fait en ligne et un bon d'achat est ensuite délivré. Ce dernier est alors à échanger contre le pass, moyennant un passeport et dans les trois mois suivants l'achat, dans une billetterie. Le voyageur peut choisir sa période de validité entre sept, quatorze et vingt-et-un jours lorsqu'il possède un visa pour visiteur temporaire de quinze ou quatre-vingt-dix jours. Le pass ne garantit toutefois aucune réservation de sièges et ne peut s'appliquer qu'à une personne à la fois. Il existe également deux types de pass : le pass vert, pour la première classe, et le pass ordinaire¹³⁵.
- ❖ Le *Japan Rail Pass* vaut donc également pour l'utilisation du *Shinkansen*. Ce train est le train à grande vitesse du Japon. Le mot « shinkansen » signifie « nouvelle ligne interurbaine » et ce nouveau train est connu dans le monde entier pour son design, sa fiabilité, le service et le confort à son bord. Il a été introduit pour la première fois en 1964 par la compagnie *Japan National Railway* (JNR) devenue par la suite *Japan Railway* (JR) en 1987. Son histoire débute en 1930 lorsque le projet de relier les deux plus grandes villes du Japon, Tokyo et Osaka, est évoqué. Le projet a été baptisé « projet dangan » qui signifie « balle aérodynamique », car le trajet devait se faire à 200 km/h. Cependant, la Seconde Guerre mondiale a nettement ralenti sa

¹³⁴ DioKuan (2009) *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage* (PDF file, p.28) www.orthosub.fr

¹³⁵ https://japanrailpass.net/fr/about_jrp.html

progression. En 1958, un train « express » est mis en service, reliant Tokyo à Osaka en 6h40. De nombreuses versions du *Shinkansen* ont vu le jour depuis lors, reliant un certain nombre de villes à travers le Japon. Ainsi, le tout dernier *Shinkansen* date de 2016 et relie les villes de Tokyo, Hokkaido et Hakodate par le tunnel *Sekan* à une vitesse maximum de 320 km/h. Par conséquent, le design actuel de ce train à grande vitesse, avec son nez allongé, permet d'éviter les douleurs aux tympans lorsqu'il entre dans le tunnel à une telle vitesse. Sa moyenne de retard annuelle est de 36 secondes pour un total de 120 000 trains^{136 137}.

ST 752 10 :49 :00 :00

...wurde sie zuletzt in den neunzehnhundertdreissiger Jahren wieder aufgebaut.	et a été reconstruit dans les années 30.
--	--

Toujours d'après le code de rédaction interinstitutionnel de l'UE¹³⁸ ainsi que d'autres sources¹³⁹, il est d'usage en sous-titrage de remplacer les nombres par des chiffres dans certains cas plutôt que par des lettres. Ainsi, les années 1930 auquel Stefan Hüpper fait allusion ont été écrites « années 30 », plutôt que « années trente » afin de faciliter la lecture. Ce choix d'écriture suit également la volonté d'uniformiser l'écriture des chiffres là où c'était nécessaire.

¹³⁶ <https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/histoire-du-japon/shinkansen-train-grande-vitesse>

¹³⁷ <https://apjif.org/2014/12/48/Vaclav-Smil/4227.html>

¹³⁸ Union européenne (2011) *Code de rédaction interinstitutionnel* (PDF file)

¹³⁹ <http://dd.dgacm.org/ores/french/numbers-dates-time.htm>

4. Les commentaires ponctuels

Les commentaires ponctuels, comme leur nom l'indique, se rapportent à des situations ou des problèmes qui ne surviennent qu'une seule fois au cours du sous-titrage. Il s'agit d'analyser des cas isolés appartenant à différentes catégories de difficultés. Cette partie des commentaires traitera de problématiques rencontrées dans le titre, des difficultés liées à la typographie et à la notion d'équivalence culturelle ainsi que de la possibilité de commettre des erreurs quant aux informations énoncées.

4.1 Le titre

Le titre du document est d'une importance capitale. Il présente le support et dans un même temps le travail accompli par le sous-titreur. Un titre mal traduit peu influencer l'appréciation du reste du travail. Si des jeux de mots sont utilisés dans le titre, il est important de les respecter afin de ne pas casser l'effet escompté de l'auteur.

ST 1 10 :00 :33 :17

Weltreisen für Weltendecker	À la découverte du vaste monde
-----------------------------	--------------------------------

« Weltreisen für Weltendecker » peut être traduit littéralement par « les voyages autour du monde pour les voyageurs du monde ». Il est évident que le titre ne peut être traduit littéralement, premièrement en raison de sa longueur, deuxièmement pour sa redondance des mots « voyages », « voyageurs » et « monde », et troisièmement pour son manque de fluidité en français. J'ai donc choisi de traduire le titre par « À la découverte du vaste monde », car le message premier de Stefan Hüpper est de faire découvrir ses voyages à son public et ceux qui le suivent sur sa chaîne *YouTube*. Il voyage à travers le monde et réalise une vidéo pour chaque pays qu'il visite. Le Japon n'est qu'un pays

parmi d'autres. J'ai donc choisi de garder la notion de « découverte » et de « monde », créant ainsi « À la découverte du vaste monde ».

ST 2 10 :00 :40 :13

Japan - Land der Moderne und Tradition	Le Japon – un pays entre modernité et tradition
--	---

Le titre « Le Japon – un pays entre modernité et tradition » est basé sur le travail en sous-titrage portant sur l'émission de télévision *Terra X – Japan* effectué l'année dernière au cours de traduction audiovisuelle de Madame Kerres. La version originale allemande du travail précédent reprenait la phrase « Ein Leben zwischen Tradition und Moderne » qui a été traduite par « Un monde partagé entre la tradition et la modernité ».



Extrait provenant du travail *Terra X – Japan* du cours de traduction audiovisuelle de Madame Kerres effectué avec le logiciel de sous-titrage EZTitles

Le reportage sous-titré en vue du mémoire reprend l'opposition entre la tradition et la modernité. Ces deux termes ont toutefois été inversés afin de respecter leur apparition à l'écran. Les deux termes reprennent l'opposition entre le monde moderne du Japon (comprenant les gratte-ciels, la vie nocturne, la technologie avancée des Japonais, etc.) et la tradition encore très ancrée au sein de la vie des Japonais (la cérémonie de thé, les maisons de bain, les

kimonos, les sanctuaires, les temples, etc.). Par ailleurs, le terme « tradition » fait une apparition tardive dans le reportage. J'ai donc choisi de ne laisser qu'un sous-titre et d'indiquer à l'avance le mot « tradition » afin d'éviter de découper un titre en deux segments.

ST 4 10 :01 :20 :15

Land der Moderne und Tradition	Un pays entre modernité et tradition
--------------------------------	---

Afin de respecter l'intention de l'auteur qui est de construire une phrase autour du titre, il convient de ne pas changer la traduction et de garder la même appellation du titre. Ainsi « Willkommen in Japan, Land der Moderne und Tradition » doit être traduit par « Bienvenue au Japon, un pays entre modernité et tradition », comme l'indique la traduction du titre.

4.2 La typographie

La typographie concerne les règles d'écriture des sous-titres : l'italique, les guillemets, etc. De manière générale, les paramètres typographiques choisis pour ce travail déterminent l'utilisation de l'italique lorsque la voix off se fait entendre et des caractères normaux lorsque le narrateur s'exprime directement devant la caméra. Cependant, les termes étrangers comme « Shinkansen » ou « Japan Rail Pass » présents dans le discours effectué directement devant la caméra n'ont pas été mis en italique pour éviter la surcharge de cette typographie par rapport aux répliques en voix off. Par ailleurs, afin de respecter les règles d'écriture, il convient toutefois de déroger à ces normes typographiques dans certains cas.

ST 156 10 :10 :40 :03

Dabei, ist es wohl der Taiwan Pavillon...	“Le pavillon de Taiwan“ du parc.
---	----------------------------------

*Le pavillon de Taiwan*¹⁴⁰ ne se situant pas réellement à Taiwan, mais bien dans le jardin impérial de Shinjuku à Tokyo au Japon, il convient de mettre l'ensemble du nom du bâtiment en italique. Or, la phrase est déjà en italique puisqu'il s'agit du discours de narration. Afin d'éviter la confusion avec l'État de Taiwan, j'ai donc décidé de mettre le terme « Pavillon de Taiwan » entre guillemets.

4.3 L'erreur est humaine

Lors d'un reportage réalisé par un journaliste amateur, il peut malheureusement arriver que des erreurs se glissent dans les informations données. Heureusement, celles-ci ne sont pas nombreuses et sont souvent dues à de possibles changements entre la date de publication du reportage et la date de rédaction de ce travail.

ST 586 10 :39 :42 :19

Vierzehn Tempel und Schreine tragen den Titel...	Un total de 14 temples et sanctuaires sont inscrits à l'UNESCO:
--	---

Au sous-titre 586, le narrateur indique qu'un total de 14 temples et sanctuaires sont inscrits depuis 1994 au patrimoine mondial de l'UNESCO sous l'appellation « Monuments historiques de l'ancienne Kyoto »¹⁴¹. Cependant, le site de

¹⁴⁰ <https://japon-fr.com/tokyo-shinjuku-gyoen.htm>

¹⁴¹ <https://whc.unesco.org/fr/list/688/>

l'Organisation des Nations Unies pour l'éducation, la science et la culture indique qu'un total de 17 temples et sanctuaires sont inscrits au patrimoine mondial de l'UNESCO^{142 143} sous l'appellation susmentionnée. Il est bien évidemment possible que les informations aient fait l'objet d'une mise à jour entre la réalisation du film et la rédaction de ce mémoire.

ST 687 10 :45 :25 :11

Sie geht in das Jahr 798 zurück.	...en l'an 798.
----------------------------------	-----------------

Le sous-titre 687 présente une seconde incohérence. En effet, l'auteur indique que la cour impériale du Japon a élu domicile à Kyoto en 798. Toutefois, diverses sources indiquent que la ville devint le siège de la famille impériale en 794¹⁴⁴. Il est bien évidemment possible que le siège principal n'ait été décidé qu'après la création de la ville de Kyoto en 794. Cependant, un bon nombre de sources attestent encore une fois que l'année de la création de la ville coïncide avec l'arrivée de la cour impériale à Kyoto en 794.

ST 850 10 :55 :39 :02

Schätzungsweise 90 000 Menschen wurden sofort getötet	Environ 90 000 personnes meurent sur le coup
--	---

L'incohérence présente au sous-titre 850 ne présente pas une réelle erreur. En effet, l'auteur indique dans sa réplique que le nombre de personnes décédées sur le coup après le lancement de la bombe atomique sur la ville d'Hiroshima était de 90 000. Toutefois, de nombreuses sources indiquent que ce chiffre

¹⁴² https://whc.unesco.org/fr/list/688/multiple=1&unique_number=814

¹⁴³ https://www.tn.emb-japan.go.jp/images/explorons_le_Japon.pdf

¹⁴⁴ <https://www.vivrelejapon.com/ville-kyoto>

s'élève à 75 000 morts. Malheureusement, il est difficile de recenser le nombre exact de décès liés directement à l'impact de la bombe sur le sol japonais. Ainsi, les chiffres énoncés dans diverses sources ne peuvent être qu'une estimation^{145 146}.

4.4 La problématique des équivalences de nature culturelle

L'un des principaux inconvénients du sous-titrage et également de la traduction est l'absence d'équivalence en langue et en culture française pour un mot qui s'inscrit dans une langue et une culture donnée, ici l'allemand. Certains termes s'inspirent d'endroits connus en Allemagne ou de faits historiques et en sous-titrage, tout comme en traduction, il est alors possible de se heurter à des termes intraduisibles¹⁴⁷. Il convient alors de trouver un équivalent en langue française afin de permettre au public francophone de s'identifier avec ses propres références culturelles. Cette problématique peut être considérée comme générale et donc applicable à l'ensemble du sous-titrage. Toutefois, les sous-titres concernés ne sont pas nombreux et apparaissent de manière isolée. C'est pourquoi j'ai choisi de les traiter dans les commentaires ponctuels.

ST 127 10 :08 :42 :02

Der Reeperbahn ähnliche Charakter...	Ses allures de Las Vegas Strip
--------------------------------------	--------------------------------

Dans ce sous-titre, Stefan Hüpper décrit le quartier de Kabukicho, dans l'arrondissement de Shinjuku, comme un endroit très voyant avec ses nombreux

¹⁴⁵ https://www.lexpress.fr/actualite/monde/asia/hiroshima-et-nagasaki_1704905.html

¹⁴⁶ <https://www.universalis.fr/encyclopedie/hiroshima/>

¹⁴⁷ <https://www.erudit.org/fr/revues/meta/1998-v43-n2-meta171/002203ar.pdf>

panneaux publicitaires illuminés durant la nuit. Il compare ce quartier à la Reeperbahn à Hambourg en Allemagne, une rue longue de 930 mètres qui représente le célèbre centre des plaisirs de la ville. Malheureusement, ce quartier n'est que peu ou pas du tout connu du public francophone. Il convient donc de trouver une équivalence afin de ne pas perdre cet effet de comparaison. Le Las Vegas Strip est probablement l'un des seuls endroits qui pourraient correspondre à l'image que Stefan Hüpper se fait du Kabukicho « aux allures de Reeperbahn ». J'ai donc délibérément choisi de remplacer « Reeperbahn » par « Las Vegas Strip », bien que la sonorité soit totalement différente, afin de conserver la comparaison.

ST 184 10 :12 :31 :10

Ob er sich wohl von jedem in die Karten schauen lässt?	Aurait-il peur d'être observé ?
--	---------------------------------

Les équivalences représentent toujours une certaine difficulté dans un sous-titrage, en particulier si l'expression n'existe pas en langue cible. Dans le sous-titre 184, ce n'est toutefois pas le cas. Le narrateur choisit de comparer les énormes murs du palais impérial à une partie de cartes dans le but de susciter un sourire chez le spectateur. « Sich von jedem in die Karten schauen lassen », littéralement « laisser n'importe qui avoir un regard sur son jeu de cartes », signifie ironiquement que l'empereur refuse que l'on observe « son jeu », donc ce qu'il fait. J'ai ainsi choisi de trouver une équivalence et de traduire cette phrase par « aurait-il peur d'être observé ? » afin de garder le côté ironique et l'image du regard extérieur.

ST 531 10 :35 :22 :14

Sätze die nur von einem Deutschen aus der Gewohnheit heraus stammen können.	Une réflexion bien de chez nous.
---	----------------------------------

Le narrateur, Stefan Hüpper, fait ici référence à la foule présente dans les trains et surtout en heure de pointe. En effet, il est courant qu'en Allemagne les trains de courte distance soient bondés dès lors qu'il n'y a pas de possibilité de réserver les places assises. Dans le sous-titre 531, il y fait référence en pointant principalement et uniquement l'Allemagne du doigt. Il indique qu'un Allemand se demande par habitude s'il aura de la place dans le train, qu'importe le pays dans lequel il le prend. Cependant, au Japon, tout est bien organisé et calculé. Les Japonais ne se pressent pas et les trains, ici le *Shinkansen*, ne sont pas bondés. Par conséquent, j'ai choisi de traduire « Sätze die nur von einem Deutschen aus der Gewohnheit heraus stammen können », littéralement « des phrases qu'un Allemand ne peut prononcer que par habitude », par « une réflexion bien de chez nous » afin de rester évasive sur la provenance de cette pensée. Le but de ce sous-titrage est de permettre au spectateur francophone de s'identifier avec la narration et de la comprendre comme si le film avait été réalisé par un francophone. Les trains bondés ne sont d'ailleurs pas un fait typiquement allemand, mais connu dans la plupart des villes en Europe.

5. Conclusion

Le sous-titrage présente ainsi de nombreuses difficultés qu'il faut pouvoir surmonter grâce à un peu d'ingéniosité. Cette discipline particulière est, à mes yeux, bien plus exigeante que la traduction « classique ». Elle permet de jouer davantage avec les mots, couplant ainsi nos connaissances linguistiques à notre faculté d'adaptation dans des situations difficiles. Au cours d'un tel projet de sous-titrage, les commentaires sont toujours nombreux, car un film de plus

d'une heure offre généralement tout un tas de difficultés qu'il est bon d'expliquer. Ces difficultés sont donc très diversifiées, allant de la technique (repérage, paramètres et temps de lecture) à la linguistique (terminologie, omissions ou inversions, majuscules et problématique des chiffres) et nécessitent souvent une explication plus approfondie de la manière dont elles ont été surmontées.



Conclusion

L'achèvement de ce travail marque la fin d'un chapitre. C'est la fin d'une longue période d'études marquée par beaucoup de souvenirs et ayant porté le fruit de la connaissance de ces domaines si particuliers que sont la traduction et le sous-titrage. Cette partie de ma vie s'achève donc, faisant place à une nouvelle avec, je l'espère, tout autant de rebondissements. Cette nouvelle phase me permettra d'utiliser l'ensemble des connaissances acquises au cours de ces années d'études et de les mettre au service de la société.

L'élaboration de ce mémoire m'aura permis d'acquérir davantage de savoir sur un pays qui me fascine, le Japon et bien évidemment sur des domaines qui me passionnent comme le sous-titrage et la traduction. J'en retire beaucoup d'enseignements, notamment la capacité d'aller au fond des choses, la recherche détaillée afin de bien comprendre l'ensemble du document et l'aptitude à pouvoir argumenter et justifier mes choix de sous-titrage qui peuvent parfois me paraître logiques et simples. Toutes ces informations visibles au sein de ce mémoire sont le fruit de longues et laborieuses recherches. La période de confinement due à la pandémie du Coronavirus n'a par ailleurs pas rendu ces recherches des plus faciles. Ainsi, les difficultés rencontrées au cours de ce travail m'ont permis de grandir et de me remettre en question. Comme l'on dit si bien en allemand: « Man wächst an der Herausforderung ». J'ai donc appris énormément, tant sur le sous-titrage que sur le Japon ou même sur la rédaction en allemand et en français. Toute l'aide extérieure reçue a également été une bénédiction et m'a permis de fournir un travail d'une qualité meilleure.

Afin de clôturer ce travail, il me semble important de revenir sur le support utilisé sur lequel je souhaiterais m'exprimer personnellement. Comme déjà précisé, je me suis rendue au Japon, et ce, plus d'une fois. Les lieux visités par l'auteur sont bien évidemment les plus connus et les plus emblématiques d'un voyage typique de ce pays. Si j'ai l'occasion d'y retourner, je voudrais également visiter ces endroits que je n'ai pas pu visiter lors de mes précédents voyages, notamment Hiroshima, Himeji, Miyajima et Okunoshima et sûrement quelques villes au nord de Honshu comme

Sapporo. Au cours de mes voyages, j'ai eu l'occasion de me rendre à des endroits qui valent également le détour comme Nara, Hakone, Toba, etc. Il existe en fin de compte tellement d'endroits à découvrir au Japon qu'il faudrait probablement plus d'une semaine pour en tirer la meilleure expérience possible.

Enfin, le terme de cette longue période de rédaction m'amène donc à me tourner vers mes projets d'avenir qui s'inscrivent directement dans mon domaine d'étude et dans le genre du présent mémoire, le sous-titrage et la traduction. Ayant, dans un premier temps, pu décrocher un stage rémunéré à la Cour des comptes européenne au Luxembourg au sein du service de traduction à partir de septembre et pour une période de trois mois, j'espère à l'avenir trouver un emploi du même genre, que ce soit dans les institutions ou dans une entreprise.

Bibliographie

1. Références bibliographiques présentes dans l'introduction

« *To-dô-fu-ken* » : pourquoi donc le Japon est-il divisé en préfectures ?» (en ligne)
11 05 2019. Disponible sur: <https://www.nippon.com/fr/japan-data/h00425/>
(dernière consultation le 19 mai 2020).

Arashiyama und Sagano. s.d. (en ligne) Disponible
sur: https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=arashiyama
(dernière consultation le 20 mars 2020).

At Tama. s.d. (en ligne) Disponible sur: https://at-tama.tokyo/lang_en/about/ (dernière
consultation le 20 mars 2020).

B., A. *Die Geschichte von Hiroshima*. (en ligne) 08 12 2017. Disponible sur:
<https://www.japan-experience.de/zu-wissen/geschichte-japans/die-geschichte-von-hiroshima>
(dernière consultation le 20 mars 2020).

Broudoux, Évelyne. «*Le documentaire élargi au web*.» (en ligne) 2011. Disponible
sur: <https://www.cairn.info/revue-les-enjeux-de-l-information-et-de-la-communication-2011-2-page-25.htm> (dernière consultation le 19 mai 2020).

CANCELLIER, Jean. «*REFLEXION sur le/les FILMS DOCUMENTAIRES*.» (PDF file)
Club audiovisuel Paris. s.d. Disponible sur:
http://clubaudiovisuelparis.free.fr/reflexion_docu_jc_2012.pdf (dernière
consultation le 19 mai 2020).

Claudia Derichs, Thomas Heberer. «*Die politischen Systeme Ostasiens: Eine Einführung*.»
(en ligne) *Google Books*. s.d. Disponible sur:
https://books.google.fr/books?id=6L0lBAAQBAJ&pg=PA259&lpg=PA259&dq=meiji+aufgekl%C3%A4rte+Herrschaft&source=bl&ots=fDMVgOSrOA&sig=ACfU3U01Jz4kSvG-Fz65hQ3IV4kRqFki8g&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwinqa_NhqzPAhUL1RoKHVdtBKUQ6AEwA3oECACQAQ#v=onepage&q=meiji%20aufgek
(dernière consultation le 26 mars 2020).

CQ DL Media-Unterlagen (PDF file) 2019. Disponible
sur: https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/redaktion/CQDL-Seite/CQDLMediaunterlagen_2019.pdf (dernière consultation le 19 mai 2020).

DARC. *Radioamateurs actualités news radioamateur*. (en ligne) mai 2016. Disponible
sur: <http://www.radioamateurs.news.sciencesfrance.fr/?s=cqdl&paged=3> (dernière
consultation le 19 mai 2020).

- DUDEN. *Der Dokumentarfilm*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dokumentarfilm> (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Dupuis, Marc. «*Le Japon, puissance technologique: présent et futur.*» (en ligne) Persée. 1985. Disponible sur: https://www.persee.fr/doc/polit_0032-342x_1985_num_50_1_3441 (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Eitzen, Dirk. «*Was ist ein Dokumentarfilm?*» (PDF file) montage-av.de. s.d. Disponible sur: https://montage-av.de/pdf/1998_7_2_MontageAV/montage_AV_7_2_1998_13-44_Eitzen_Wann_Doku.pdf (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Japanische Gärten: Symbole des Lebens*. (en ligne) s.d. erlebniswelt.com. Disponible sur: <https://www.erlebniswelt.com/erlebnis-weltweit/erlebnis-japan/japanische-gaerten.html> (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Dem Osterkaninchen auf der Spur: Kaninchen Insel in Japan*. (en ligne) exklusivmünchen. 01 avril 2018. Disponible sur: <https://www.exklusiv-muenchen.de/reise/dem-osterkaninchen-auf-der-spur-kaninchen-insel-in-japan-45176> (dernière consultation le 20 mars 2020).
- F.F.Y. «*KAISEKI RYÔRI, LA CUISINE GASTRONOMIQUE JAPONAISE.*» (en ligne) Vivre le Japon. 18 09 2017. Disponible sur: <https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/a-vos-baguettes/cuisine-japonaise-kaiseki-ryori> (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Kerstin & Andreas Fels. «*Fettnäpfchenführer Japan: Die Axt im Chrysanthemenwald.*» (en ligne) Google Books. 2019. Disponible sur: https://books.google.fr/books?id=m-uEDwAAQBAJ&pg=PT93&lpg=PT93&dq=Was+heisst+shogun+%22Barbaren+unterwerfender+gro%C3%9Fer+General%22&source=bl&ots=7wKIYeXMgk&sig=ACfU3U1KFwJB_WK5IToS7JjJwXoyDMGWMg&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwjHl77-psLpAhWDxYUKHcOWA0UQ6AEwAnoEC (dernière consultation le 20 mai 2020).
- «*Das japanische Bad.*» (PDF file) Finestylejapan. s.d. Disponible sur: http://www.finestylejapan.eu/pdf/das_japanische_bad.pdf (dernière consultation le 19 mai 2020).
- Fushimi Inar Taisha*. (en ligne) s.d. <http://inari.jp/en/history/> (dernière consultation le 20 mai 2020).
- Go Tokyo. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.gotokyo.org/de/plan/tokyo-outline/index.html> (dernière consultation le 20 mai 2020).
- Go Tokyo. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.gotokyo.org/de/spot/22/index.html> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Hartmut Pohling, Katharina Grimm, Axel Schwab, Birgit Bianca Fürst, Jessika Zollickhofer, Isa Dücke, Natascha Thoma. «*Stefan Loose Reiseführer Japan.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur: <https://books.google.fr/books?id=8v5hDwAAQBAJ&pg=PT541&lpg=PT541&dq=kinkaku-ji+tempel+und+seine+geschichte&source=bl&ots=SRRnf8wvYp&sig=ACfU3U3ztS7P08OjSnshjs51VHTPfUpi9Q&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwiazSn78LpAhUPy4UKHXTCAkUQ6AEwBHoECAoQAQ#v=onepage&q=kinkaku-j> (dernière consultation le 20 mai 2020).

«*Stefan Loose Reiseführer Japan.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur: https://books.google.lu/books?id=8v5hDwAAQBAJ&pg=PT621&lpg=PT621&dq=die+geschichte+Himejis&source=bl&ots=SRRnf0Aw_q&sig=ACfU3U3o3EIB186sMu4HdyiGBXNVrEteLw&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwjg2PvQ1MDpAhXQ0KQKHQjvDfsQ6AEwBXoECAUQAQ#v=onepage&q=die%20geschichte%20Himeji (dernière consultation le 16 mars 2020).

Die Rikugien Gärten. (en ligne) Japan Hoppers. s.d. Disponible sur: <https://www.japanhoppers.com/de/kanto/tokyo/kanko/500/> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Hüpper, Stefan. «*Dokumentarfilme für Weltendecker.*» (en ligne) YouTube. 2016. Disponible sur: <https://www.youtube.com/channel/UCn74fd55ng12JaIa-XY9-Eg> (dernière consultation le 19 mai 2020).

«*Îles d'Ogasawara.*» (en ligne) UNESCO. s.d. Disponible sur: <https://whc.unesco.org/fr/list/1362/> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Isa Dücke, Natascha Thoma. «*Baedeker Reiseführer Japan.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur: <https://books.google.fr/books?id=iw1aDwAAQBAJ&pg=PT122&lpg=PT122&dq=f%C3%BCnf+fuji-seen&source=bl&ots=fH5uFeUc6e&sig=ACfU3U1GslUc9WaaCswRr1PQneMC1C2RUA&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwioxP33xqzpAhVQzhoKHV5HDEoQ6AEwEnoECBAQAQ#v=onepage&q&f=false> (dernière consultation le 20 mai 2020).

J.L.T.B. *Japan Experience.* (en ligne) 25 02 2017. Disponible sur: <https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto> (dernière consultation le 20 mai 2020).

J.R., C.L. «*L'IKEBANA, L'ART TRADITIONNEL DES FLEURS.*» (en ligne) Vivre le Japon. 22 03 2020. Disponible sur: <https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/comprendre-le-japon/ikebana-art-floral-japonais> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Janz, Hannah. *Die Burg Himeji: in strahlendem Weiß.* (en ligne) 14 février 2019. Disponible sur: <https://www.japandigest.de/kulturerbe/geschichte/burgen/himeji-jo-weise-reiher/> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Japan RailPass. (en ligne) 05 juillet 2019. Disponible sur:

<https://www.jrailpass.com/blog/fr/chureito-pagoda> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Die Insel Miyajima. (en ligne) s.d. Japan-info. Disponible sur: [http://www.japan-](http://www.japan-infos.de/japan-reisefuehrer/hiroshima/insel-miyajima)

[infos.de/japan-reisefuehrer/hiroshima/insel-miyajima](http://www.japan-infos.de/japan-reisefuehrer/hiroshima/insel-miyajima) (dernière consultation le 20 mai 2020).

«*Japanische Präfektur.*» (en ligne) deacademic.com. s.d. Disponible sur:

<https://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/683345> (dernière consultation le 19 mai 2020).

«*Japon.*» (en ligne) axl.cefan.ulaval.ca. 23 08 2019. Disponible sur:

<http://www.axl.cefan.ulaval.ca/asia/japon-1general.htm> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Kiyomizu-Dera, le grand temple de l'eau pur. (en ligne) s.d. Japon-fr. Disponible sur:

<https://japon-fr.com/kyoto-kiyomizu-dera.htm> (dernière consultation le 04 mars 2020).

Kanpai. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/kyoto> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kanpai. *Gion.* (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/kyoto/gion> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Himeji. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/himeji> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Miyajima. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/miyajima> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Okunoshima. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/okunoshima> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kanpai.fr. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/tokyo/parc-ueno> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kikue Ryuno, Oliver Hoffmann. «*Reise Know-How Japan: Reiseführer für individuelles Entdecken.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur:

<https://books.google.fr/books?id=6FZ4DwAAQBAJ&pg=PA51&lpg=PA51&dq=der+ueno+park+und+seine+geschichte&source=bl&ots=058WPHgPv6&sig=ACfU3U0Z-KCnBJAKuBmXhK2QFv93FDPgWg&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwiLvX-v8LpAhVGLBoKHX0SBQEQ6AEwCh0ECAUQAQ#v=onepage&q=der%20ueno%20pa> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kinkaku-ji (Goldener Pavillon). (en ligne) s.d. Disponible sur:

https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=kinkakuji (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kirschall, Christian. «*Die Geschichte Japans und China: Geschichte.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur: [https://books.google.lu/books?id=-ZITDQAAQBAJ&pg=PT4&lpg=PT4&dq=die+geschichte+japans&source=bl&ots=h8rhKcBwm8&sig=ACfU3U1LT9WTZH_ejGcLU_LI-](https://books.google.lu/books?id=-ZITDQAAQBAJ&pg=PT4&lpg=PT4&dq=die+geschichte+japans&source=bl&ots=h8rhKcBwm8&sig=ACfU3U1LT9WTZH_ejGcLU_LI-Li6iSB1Ag&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwjJvIuG0sDpAhXLDOwKHxgJCKgQ6AEwG3oECAQQAQ#v=onepage&q=sakoku&f=false)

[Li6iSB1Ag&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwjJvIuG0sDpAhXLDOwKHxgJCKgQ6AEwG3oECAQQAQ#v=onepage&q=sakoku&f=false](https://books.google.lu/books?id=-ZITDQAAQBAJ&pg=PT4&lpg=PT4&dq=die+geschichte+japans&source=bl&ots=h8rhKcBwm8&sig=ACfU3U1LT9WTZH_ejGcLU_LI-Li6iSB1Ag&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwjJvIuG0sDpAhXLDOwKHxgJCKgQ6AEwG3oECAQQAQ#v=onepage&q=sakoku&f=false) (dernière consultation le 15 mars 2020).

Kiyomizudera-Tempel. (en ligne) s.d. Disponible sur:

https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/detail/?spot_code=kiyomizu (dernière consultation le 20 mai 2020).

Kühling, Sven. (en ligne) HNA.de. 19 09 2012. Disponible sur:

<https://www.hna.de/lokales/kreis-kassel/jahre-darc-baunatal-funken-antarktis-station-neumayer-2510498.html> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Le polyedre. (en ligne) 29 mai 2017. Disponible sur: [https://le-](https://le-polyedre.com/2017/05/29/chureito-pagoda-fuji/)

[polyedre.com/2017/05/29/chureito-pagoda-fuji/](https://le-polyedre.com/2017/05/29/chureito-pagoda-fuji/) (dernière consultation le 20 mai 2020).

LEGASTELOIS, ANTOINE. *Bambuswald von Arashiyama.* (en ligne) 14 12 2017.

Disponible sur: <https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto/bambuswald-arashiyama> (dernière consultation le 20 mai 2020).

Nouhet-Roseman, Joëlle. «*Le rituel du bain au Japon.*» (en ligne) Cairn.Info. 01 10 2005.

Disponible sur: <https://www.cairn.info/revue-de-psychotherapie-psychanalytique-de-groupe-2003-1-page-79.htm> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Oliver Hoffmann, Kikue Ryuno. «*Reise Know-How CityTrip Tokyo.*» (en ligne) Google Books. s.d. Disponible sur:

<https://books.google.fr/books?id=GlZ4DwAAQBAJ&pg=PA21&lpg=PA21&dq=der+Ueno+park+und+seine+geschichte&source=bl&ots=ihIrOrSAPj&sig=ACfU3U22BIL2Yttb3T50d-quUGf7f52HdA&hl=fr&sa=X&ved=2ahUKEwijnqX7vcLpAhXF3YUKHZIkBLcQ6AEwAnoECAYQAQ#v=onepage&q=der%20Ueno%20pa> (dernière consultation le 20 mai 2020).

P., E. (en ligne) Japan Experience. 11 mai 2017. Disponible sur: [https://www.japan-](https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto/fushimi-inari-taisha)

[experience.de/stadt-kyoto/fushimi-inari-taisha](https://www.japan-experience.de/stadt-kyoto/fushimi-inari-taisha) (dernière consultation le 20 mai 2020).

Pascal. (en ligne) Fascinant Japon. 26 avril 2015. Disponible sur: [https://www.fascinant-](https://www.fascinant-japon.com/bakumatsu-meiji-japon/)

[japon.com/bakumatsu-meiji-japon/](https://www.fascinant-japon.com/bakumatsu-meiji-japon/) (dernière consultation le 20 mai 2020).

«*Regionale Einteilungen Japans.*» (en ligne) univie.ac.at. 11 05 2020. Disponible sur: https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Metalog:Geographie (dernière consultation le 05 mai 2020).

Stefan Hüpper & Thorsten Schmidt. *Vom Manuskript zum fertigen Heft.* (PDF file) s.d. Disponible sur: <https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/redaktion/CQDL-Seite/wie-entsteht-die-CQ-DL.pdf> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Sumi-chan. «*Die soziale Stellung der Frau in Japan – ein Hürdenlauf.*» (en ligne) Sumikai. 03 Dezember 2016. Disponible sur: <https://sumikai.com/japan-erleben/die-soziale-stellung-der-frau-in-japan-158789/> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Udo. *Kyoto.* (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.asien.org/kyoto/> (dernière consultation le 20 mai 2020).

«*UNESCO Weltkulturerbe & Weltnaturerbe in Japan - Ogasawara Inseln.*» (en ligne) BCT-Touristik. s.d. Disponible sur: <http://www.die-japanreise.de/unesco-weltkulturerbe-japan-reisen/unesco-weltnaturerbe-ogasawara.html> (dernière consultation le 19 mai 2020).

univie.ac.at. (en ligne) s.d. Disponible sur: https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Bauten/Bekannte_Schreine/Fushimi (dernière consultation le 05 mai 2020).

WDR. *Was ist ein Dokumentarfilm?* (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/die-filmischen-mittel/filmische-mittel-doku-dinger-einfuehrung-100.html> (dernière consultation le 19 mai 2020).

Yun, Chen Li. *Guide to Japan.* s.d. (en ligne) Disponible sur: <https://www.de.jal.co.jp/del/de/guidetojapan/jalstaff/detail/crewjapanrecommendation201904.html> (dernière consultation le 20 mai 2020).

2. Références bibliographiques présentes dans les commentaires

Les chiffres et les nombres. (en ligne) axl.cefan.ulaval.ca. 02 janvier 2016. Disponible sur: <http://www.axl.cefan.ulaval.ca/monde/regles-4CHIFFRES.htm> (dernière consultation le 16 mai 2020).

Barret, S. *Images rares de la construction de la Tokyo Tower.* (en ligne) 13 septembre 2017. Disponible sur: <http://japanization.org/images-rares-de-la-construction-de-la-tokyo-tower/> (dernière consultation le 22 mai 2020).

- Époques et régimes*. s.d. (en ligne) btb.termiumplus. Disponible sur: <https://www.btb.termiumplus.gc.ca/redac-chap?lang=fra&lettr=chapsect3&info0=3.3.27> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Card, L. (1998). *Je vois ce que vous voulez dire : un essai sur la notion de l'équivalence dans les sous-titres de 37°2 "le matin" et de "Au revoir les enfants"*. (en ligne) Meta, 43 (2), 205–219. <https://doi.org/10.7202/002203ar> (dernière consultation le 22 mai 2020).
- Clark, J. *Normes pour le sous-titrage* (PDF file, p.4). 2005 (dernière consultation le 22 mai 2020).
- Collins, Anne-Marie. «*Traduction audiovisuelle*.» (document Word) Cours, 2019. (Dernière consultation le 22 mai 2020).
- Cordroc'h, Solenn. *Les kazaridaru ou les barils de saké décoratifs*. (en ligne) 01 02 2020. Disponible sur: <https://pen-online.com/fr/food/les-kazaridaru-ou-les-barils-de-sake-decoratifs/> (dernière consultation le 22 mars 2020).
- DioKuan. *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage* (PDF file, p.28). 2009. Disponible sur: www.orthosub.fr (dernière consultation le 22 mai 2020).
- Nijubashi Bridge*. (en ligne) env.go.jp. s.d. Disponible sur: <http://www.env.go.jp/garden/kokyogaen/english/point01.html> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Ministère japonais des Affaires Étrangères, «*Explorons le Japon* » (PDF file p.7) tn.emb-japan.go. mars 2007. Disponible sur: https://www.tn.emb-japan.go.jp/images/explorons_le_Japon.pdf (dernière consultation le 22 mai 2020).
- Union européenne. «*Code de rédaction interinstitutionnel* » (PDF file) 2011. Disponible sur: <http://publications.europa.eu/code/fr/fr-000300.htm> (dernière consultation le 22 mars 2020).
- Garde, N. *Guide de typographie* (PDF file). 2016 (dernière consultation le 22 mars 2020).
- Musée Guimet. *Pont Nijūbashi, entrée principale du palais impérial de Tōkyō*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?id=259> (dernière consultation le 21 mars 2020).
- Tōkyō, palais impérial, ancien château du shōgun à Edo, Nijū-bashi*. (en ligne) s.d. Disponible sur: https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?libre_Op=like&libre=Wilhelm%20Heise&pos=1&id=12 (dernière consultation le 21 mars 2020).

- J.L. *Le Shinkansen*. (en ligne) 15 06 2017. Disponible sur:
<https://www.vivrelejapon.com/a-savoir/histoire-du-japon/shinkansen-train-grande-vitesse> (dernière consultation le 22 mars 2020).
- Metropolitan Government Building*. (en ligne) japan-guide. s.d. Disponible sur:
https://www.japan-guide.com/e/e3011_tocho.html (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Parc du Palais Impérial de Tokyo*. (en ligne) s.d. japon-fr.com. Disponible sur:
<https://japon-fr.com/tokyo-palais-imperial.htm> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Parc Shinjuku Gyoen*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://japon-fr.com/tokyo-shinjuku-gyoen.htm> (dernière consultation le 14 mars 2020).
- Palais impérial de Tokyo*. (en ligne) Kanpai s.d. Disponible sur:
<https://www.kanpai.fr/tokyo/palais-imperial> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Shinjuku Gyoen*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/tokyo/shinjuku-gyoen> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- TOKYO TOWER*. (en ligne) Kanpai s.d. Disponible sur:
<https://www.kanpai.fr/tokyo/tokyo-tower> (dernière consultation le 22 mars 2020).
- Le sanctuaire Meiji*. (en ligne) kupernic.com s.d. Disponible sur:
<https://kupernic.com/fr/2019/04/sanctuaire-meiji-jingu/> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Larousse. *Tenno*. (en ligne) s.d. Disponible sur:
<https://www.larousse.fr/dictionnaires/francais/tenno/10910712> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- LEGASTELOIS, ANTOINE. *La mairie de Tokyo*. (en ligne) 02 11 2015. Disponible sur:
<https://www.vivrelejapon.com/ville-tokyo/mairie-de-tokyo-metropolitan-gouvernement-building> (dernière consultation le 21 mai 2020).
- Ères du Japon*. (en ligne) leParisien s.d. Disponible sur:
<http://dictionnaire.sensagent.leparisien.fr/%C3%88res%20du%20Japon/fr-fr/> (dernière consultation le 17 mai 2020).
- Hiroshima et Nagasaki*. (en ligne) L'express. s.d. Disponible sur:
https://www.lexpress.fr/actualite/monde/asie/hiroshima-et-nagasaki_1704905.html (dernière consultation le 22 mai 2020).
- Banque de dépannage linguistique, *Écriture des nombres en lettres*. (en ligne) mars 2020. Disponible sur: http://bdl.oqlf.gouv.qc.ca/bdl/gabarit_bdl.asp?id=5135 (dernière consultation le 22 mai 2020).

Welcome to Meiji-jingu, a shinto shrine. (en ligne) meijijingu.or.jp. s.d. Disponible sur: <https://www.meijijingu.or.jp/en/> (dernière consultation le 21 mai 2020).

Mylène. *Se repérer dans le temps au Japon : les ères japonaises.* (en ligne) 30 10 2018. Disponible sur: <https://pvtistes.net/japon-les-eres-japonaises-calendrier/> (dernière consultation le 21 mars 2020).

Omikuji et Ema. (en ligne) nippon.com. 03 01 2016. Disponible sur: <https://www.nippon.com/fr/features/jg00030/> (dernière consultation le 22 mai 2020).

«*NORMES DE SOUS-TITRAGE PROFESSIONNELLES.*» (PDF file) lamarmite.fr. s.d. http://www.lamarmite.fr/lm/content/CONTENT/help/Normes_st_pro-Estelle.pdf (dernière consultation le 14 mars 2020).

Omikuji et Ema. (en ligne) 08 juillet 2016. Disponible sur: <https://scarletexorcist.wordpress.com/2016/07/18/omikuji-et-ema-%E5%BE%A1%E5%BE%A1%E7%B1%A4-%E7%B5%B5%E9%A6%AC/> (dernière consultation le 22 mai 2020).

Studienwerk Deutsches Leben in Ostasien. *Heise, Wilhelm.* (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://studeo-ostasiendeutsche.de/deutsche-in-ostasien/personen/835-heise-wilhelm-1846-1895-ingenieur> (dernière consultation le 21 mai 2020).

P., E. *LE JARDIN DE SHINJUKU, UNE BOUFFÉE D'AIR À TOKYO.* (en ligne) 10 03 2019. Disponible sur: <https://www.vivrelejapon.com/ville-tokyo/jardin-shinjuku-gyoen> (dernière consultation le 21 mars 2020).

À propos du JAPAN RAIL PASS. (en ligne) Japan Rail Pass s.d. Disponible sur: https://japanrailpass.net/fr/about_jrp.html (dernière consultation le 22 mars 2020).

Philippe PELLETIER, «*HIROSHIMA*», Encyclopædia Universalis (en ligne), consulté le 18 mai 2020. Disponible sur: <http://www.universalis.fr/encyclopedie/hiroshima/>. s.d. (dernière consultation le 22 mai 2020).

TOKYO METROPOLITAN GOVERNMENT BUILDING. (en ligne) Le polyedre. 08 02 2017. Disponible sur: <https://le-polyedre.com/2017/02/08/voyage-tokyo-cityguide-metropolitan-government-building-observatoire/> (dernière consultation le 21 mars 2020).

Puech, Guillaume. *Il y a 20 ans : la bulle japonaise se préparait à éclater.* (en ligne) 28 décembre 2009. Disponible sur: <https://www.lefigaro.fr/conjoncture/2009/12/28/04016-20091228ARTFIG00245-il-y-a-20-ans-la-bulle-japonaise-se-preparait-a-eclater-.php> (dernière consultation le 21 mai 2020).

Racicot, André. *L'Actualité langagière*. (en ligne) 2009. Disponible sur: https://www.btb.termiuplus.gc.ca/tpv2guides/guides/chroniq/index-fra.html?lang=fra&lettr=indx_autr8BCBpTlSsHMg&page=947gYvPsG5-4.html (dernière consultation le 22 mai 2020).

Siège du gouvernement métropolitain de Tokyo. (en ligne) s.d. Disponible sur: https://fr.wikipedia.org/wiki/Si%C3%A8ge_du_gouvernement_m%C3%A9ropolitain_de_Tokyo (dernière consultation le 21 mai 2020).

Highest Point: 634m. (en ligne) Tokyo Skytree s.d. Disponible sur: <http://www.tokyo-skytree.jp/en/about/spec/> (dernière consultation le 21 mai 2020).

Smil, Vaclav. *Fifty Years of the Shinkansen*. (en ligne) 26 novembre 2014. Disponible sur: <https://apjjf.org/2014/12/48/Vaclav-Smil/4227.html> (dernière consultation le 16 mars 2020).

Groupe de travail francophone sur le sous-titrage, « *Normes universelles du sous-titrage codé* » (PDF file) cab-acr.ca. mai 2012. Disponible sur: https://www.cab-acr.ca/french/societal/captioning/normes_universelles.pdf (dernière consultation le 22 mai 2020).

Tokyo Tower. (en ligne) structurae.net. s.d. Disponible sur: <https://structurae.net/fr/ouvrages/tokyo-tower> (dernière consultation le 22 mars 2020).

Tholliez, Jean-Michel. « *La langue, reflet d'une culture : la langue allemande* » (en ligne) Disponible sur: <https://journals.openedition.org/apliut/1340>. 2008. 70-85 (dernière consultation le 22 mai 2020).

Tokyo Skytree. (en ligne) Go Tokyo 01 octobre 2019. Disponible sur: <https://www.gotokyo.org/fr/spot/6/index.html> (dernière consultation le 16 mars 2020).

UNESCO. *Monuments historiques de l'ancienne Kyoto (villes de Kyoto, Uji et Otsu)*. (en ligne) s.d. Disponible sur: https://whc.unesco.org/fr/list/688/multiple=1&unique_number=814 (dernière consultation le 22 mai 2020).

UNESCO. *Monuments historiques de l'ancienne Kyoto (villes de Kyoto, Uji et Otsu)*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://whc.unesco.org/fr/list/688/> (dernière consultation le 22 mai 2020).

Manuel de rédaction et d'édition de l'Organisation des Nations Unies, *Nombres, dates et heures*. s.d. (en ligne) Disponible sur: <http://dd.dgacm.org/ores/french/numbers-dates-time.htm> (dernière consultation le 22 mai 2020).

Anlaufpunkt. (en ligne) s.d. wortwurzel.de. Disponible sur:
<https://www.wortwurzel.de/ANLAUFUNKT> (dernière consultation le 21 mai 2020).

3. Références bibliographiques de termes présents dans le sous-titrage

Atsushi, Kawai. *La Restauration de Meiji : la fin du shogunat et la construction de l'État japonais moderne.* (en ligne) 14 12 2018. Disponible sur:
<https://www.nippon.com/fr/views/b06902/#> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Cl.V. *Carrefours dangereux.* (en ligne) 17 11 2018. Disponible sur:
<https://www.dhnet.be/actu/societe/carrefours-dangereux-les-seniors-veulent-un-feu-vert-prolonge-aux-passages-pietons-5beeee67cd70fdc91b781637> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Betonwüste. (en ligne) educalingo. s.d. Disponible sur: <https://educalingo.com/fr/dic-de/betonwuste> (dernière consultation le 24 mai 2020).

La COCAF formation – Coalition des organismes communautaires autonomes (en ligne) s.d. Disponible sur: <http://www.lacocaf.org/> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Musée Guimet. *Pont Nijūbashi, entrée principale du palais impérial de Tōkyō.* (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.guimet-photo-japon.fr/notices/notice.php?id=259> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Grand torii du Sanctuaire Itsukushima. (en ligne) Explore Hiroshima s.d. Disponible sur: <https://www.hiroshima-navi.or.jp/fr/post/026646.html> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Dôme de la Bombe A. (en ligne) Visit Hiroshima s.d. Disponible sur:
https://fr.visithiroshima.net/world_heritage/a-bomb_dome.html (dernière consultation le 24 mai 2020).

Le Figaro Immobilier. *À Tokyo, un gratte-ciel sur-mesure pour résister à un méga-séisme.* (en ligne) 04 09 2015. Disponible sur: https://immobilier.lefigaro.fr/article/a-tokyo-un-gratte-ciel-sur-mesure-pour-resister-a-un-mega-seisme_e0462a1e-52c5-11e5-b0c0-31ca518210e5/ (dernière consultation le 24 mai 2020).

Bambouseraie d'Arashiyama. (en ligne) Kanpai s.d. Disponible sur:
<https://www.kanpai.fr/kyoto/foret-bambous-arashiyama> (dernière consultation le 24 mai 2020).

PALAIS IMPÉRIAL DE TOKYO. (en ligne) s.d. Disponible sur:
<https://www.kanpai.fr/tokyo/palais-imperial> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Miho, Yanagisawa. *Tokyo Skytree : une structure à la fois ultramoderne et traditionnelle.* (en ligne) 09 08 2012. Disponible sur:
<https://www.nippon.com/fr/views/b01101/?pnum=2> (dernière consultation le 24 mai 2020).

À propos du JAPAN RAIL PASS. (en ligne) Japan Rail Pass s.d. Disponible sur:
https://japanrailpass.net/fr/about_jrp.html (dernière consultation le 24 mai 2020).

Visite du temple Kiyomizu-dera à Kyoto. (en ligne) Jrail Pass 18 septembre 2019.
 Disponible sur: <https://www.jrailpass.com/blog/fr/temple-kiyomizu-dera> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Perrin, Emmanuel. *La plus grande ville du monde : Tokyo, la capitale du Japon.* (en ligne) 28 décembre 2018. Disponible sur: https://www.gentside.com/record/la-plus-grande-ville-du-monde-tokyo-la-capitale-du-japon_art46890.html (dernière consultation le 24 mai 2020).

Pons. *Gartenanlage.* (en ligne) s.d. Disponible sur:
<https://fr.pons.com/traduction/allemand-fran%C3%A7ais/Gartenanlage> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Metropolregion. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://fr.pons.com/traduction/allemand-fran%C3%A7ais/Metropolregion> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Weltstadt. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://fr.pons.com/traduction/allemand-fran%C3%A7ais/Weltstadt> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Portal, Claire. «*La montagne artificielle : une nouvelle forme artialisée de la nature ?*» (en ligne) Journals Open Edition. 2017. Disponible sur:
<https://journals.openedition.org/rga/3672> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Shishinden(Salle des Cérémonies d'État). (en ligne) sankan.kunaicho. s.d. Disponible sur:
<https://sankan.kunaicho.go.jp/multilingual/lang/fr/kyoto/place07.html> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Kinkakuji. (en ligne) shinryu. 22 septembre 2008. Disponible sur: <https://shinryu.fr/750-kinkakuji.html> (dernière consultation le 24 mai 2020).

«*Tokyo Skytree.*» (PDF file) s.d. Disponible sur: <https://www.gaijinjapan.org/wp-content/uploads/2014/05/Tokyo-Skytree-plan-int%C3%A9gral-en-fran%C3%A7ais.pdf> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Résumé sur Tokyo. (en ligne) Go Tokyo 02 décembre 2019. Disponible sur:
<https://www.gotokyo.org/fr/plan/tokyo-outline/index.html> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Vincent, Touraine. *Le carrefour de Shibuya, Tokyo*. (en ligne) 16 07 2013. Disponible sur: <https://www.lalibre.be/international/le-carrefour-de-shibuya-tokyo-51dcd792357089491c33113e> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Wargo. *Pourquoi louer un kimono ou un yukata chez Wargo?* (en ligne) 25 06 2017. Disponible sur: <https://kyotokimono-rental.com/fr/french-blog/louer-kimono-yukata-chez-wargo.html> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Différents types de ponts. (PDF file) webetab.ac-bordeaux. s.d. Disponible sur: <http://webetab.ac-bordeaux.fr/Primaire/24/IENDordogneNord/ien-sarlat/files/differents-types-de-ponts.pdf> (dernière consultation le 24 mai 2020).

4. Références bibliographiques des images

C.Y. TOKUGAWA Yoshinobu, *le dernier shōgun*. (en ligne) s.d. Disponible sur: <http://ccfjt.com/meiji150eme/tokugawa-yoshinobu/> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Natacha Knaff & Quentin Hiligsmann. « *Sous-titrage du film "Terra X - Japan"* ». (Fichier EZTitles) 2019. (dernière consultation le 24 mai 2020).

J.R., R.Z. /. KIYOMIZU-DERA, *LE TEMPLE DE L'EAU PURE À KYOTO*. (en ligne) 21 11 2019. Disponible sur: <https://www.vivrelejapon.com/ville-kyoto/kiyomizu-dera> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Janz, Hannah. *Die Burg Himeji: in strahlendem Weiß*. (en ligne) 14 février 2019. Disponible sur: <https://www.japandigest.de/kulturerbe/geschichte/burgen/himejijo-weisse-reiher/> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Empereur Meiji. (en ligne) Japan Click s.d. Disponible sur: https://www.clickjapan.org/Histoire_religions_politique/empereur_meiji.htm (dernière consultation le 24 mai 2020).

Fushimi Inari Taisha. (en ligne) Kanpai s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/kyoto/fushimi-inari-taisha> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Kinkaku-ji. (en ligne) s.d. Disponible sur: <https://www.kanpai.fr/kyoto/kinkaku-ji> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Knaff, Natacha. « *Sous-titrage du film "Japan, Land der Moderne und Tradition"* ». (Fichier EZTitles) 2020. (dernière consultation le 24 mai 2020).

Leclerc, J. *carte du Japon*. (en ligne) 2006. Disponible sur: <http://www.axl.cefan.ulaval.ca/asie/japoncarte.htm> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Visiter la Chureito Pagode. (en ligne) Japan Rail Pass 05 juillet 2019. Disponible sur: <https://www.jrailpass.com/blog/fr/chureito-pagoda> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Omikuji et Ema. (en ligne) scarletexorcist.wordpress. 08 juillet 2016. Disponible sur: <https://scarletexorcist.wordpress.com/2016/07/18/omikuji-et-ema-%e5%be%a1%e5%be%a1%e7%b1%a4-%e7%b5%b5%e9%a6%ac/> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Sopakuwa, Gilbert. *Les kazaridaru ou les barils de saké décoratifs.* (en ligne) 01 02 2020. Disponible sur: <https://pen-online.com/fr/food/les-kazaridaru-ou-les-barils-de-sake-decoratifs/> (dernière consultation le 24 mai 2020).

Archipel Tokyo. (en ligne) Wikipédia s.d. Disponible sur: https://fr.wikipedia.org/wiki/Archipel_Tokyo (dernière consultation le 24 mai 2020).

Saigo Takamori. (en ligne) s.d. Disponible sur: https://fr.wikipedia.org/wiki/Saig%C5%8D_Takamori (dernière consultation le 24 mai 2020).

5. Référence bibliographique du support audiovisuel

Japan, Land der Moderne und Tradition. (en ligne) Réalisé par Stefan Hüpper. 2018. Disponible sur : https://www.youtube.com/watch?v=3_LHDA8N_9M